

ESCHWEILER
2030



Beteiligungsbericht zum 31.12.2020

Stadt Eschweiler



Veröffentlichung des Beteiligungsberichtes 2020

Stadt Eschweiler
Die Bürgermeisterin
Johannes-Rau-Platz 1
52249 Eschweiler

Vorwort



Die Stadt Eschweiler legt mit dieser Ausgabe den Beteiligungsbericht des Jahres 2020 vor und gibt damit zum Stichtag 31.12.2020 Auskunft über ihre Beteiligungen in privatrechtlicher und öffentlich-rechtlicher Form gemäß § 117 der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen. Der jährlich fortzuschreibende Beteiligungsbericht gibt einen kompakten Überblick über den Beteiligungsbesitz der Stadt Eschweiler und soll für interessierte Bürgerinnen und Bürger, aber auch Ratsmitglieder sowie Verwaltung, die Struktur der wirtschaftlichen Beteiligungen verdeutlichen und als Informationsgrundlage dienen. Der Beteiligungsbericht soll bei den verantwortungsvollen Steuerungsaufgaben als Aufsichtsratsvertreter oder Gesellschaftervertreter unterstützen.

Nachfolgend die wesentlichen Informationen des vorgelegten Beteiligungsberichtes der Stadt Eschweiler mit Stand 31.12.2020:

- Basisdaten der Beteiligung
- Zweck der Beteiligung
- Ziel der Beteiligung
- Darstellung der Beteiligungsverhältnisse
- Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen
- Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und Entwicklung des Eigenkapitals
- Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung
- Kennzahlen der Beteiligung
- Personalbestände der Beteiligung
- Zusammensetzung der Organe der Beteiligung

Die betriebswirtschaftlichen Informationen stützen sich auf die zuletzt vorgelegten attestierten Prüfberichte des jeweiligen Jahresabschlusses. Die Angaben zur Besetzung der Aufsichts- und Entscheidungsgremien berücksichtigen den Stand der Mandatswahrnehmung zum 31.12.2020.

In den Fällen, in denen die Stadt von der Aufstellung eines Gesamtabchlusses befreit ist, ist in dem Jahr ein Beteiligungsbericht zu erstellen. Über den Beteiligungsbericht ist ein gesonderter Beschluss des Rates in öffentlicher Sitzung herbeizuführen.

Der Rat der Stadt Eschweiler stellte in seiner Sitzung vom 10.11.2021 die Befreiung von der Aufstellung des Gesamtabchlusses für das Jahr 2020 fest. Gleichzeitig beauftragte er die Verwaltung mit der Erstellung eines Beteiligungsberichtes.

Der Beteiligungsbericht 2020 wird im Internet unter www.eschweiler.de veröffentlicht. Wenn Sie weitergehende Informationen zum Beteiligungsbericht wünschen, stehen Ihnen meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Finanzbuchhaltung für nähere Auskünfte zur Verfügung.

Eschweiler, den 12.09.2022


Nadine Leonhardt
Bürgermeisterin

Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeines zur Zulässigkeit der wirtschaftlichen Betätigung von Kommunen	8
2	Beteiligungsbericht	9
2.1	Rechtliche Grundlagen zur Erstellung	9
2.2	Gegenstand und Zweck	10
3	Beteiligungsportfolio	11
3.1	Änderungen im Beteiligungsportfolio	13
3.2	Beteiligungsstruktur	13
3.3	Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen	16
3.4	Einzeldarstellung	17
3.4.1	Unmittelbare Beteiligungen	17
3.4.1.1	EWV Energie- und Wasserversorgung GmbH	19
3.4.1.2	Städtisches Wasserwerk Eschweiler GmbH	27
3.4.1.3	Entsorgungszweckverband RegioEntsorgung	33
3.4.1.4	Verband der kommunalen RWE-Aktionäre GmbH	39
3.4.1.5	Strukturförderung Eschweiler Verwaltungs- GmbH	47
3.4.1.6	Strukturförderungsgesellschaft Eschweiler mbH & Co.KG	51
3.4.1.7	Flugplatz Aachen-Merzbrück GmbH	57
3.4.1.8	Entwicklungsgesellschaft Indeland GmbH	63
3.4.1.9	Gewerbe-Technologie-Center Eschweiler GmbH	69
3.4.1.10	Wirtschaftsförderungsgesellschaft StädteRegion Aachen mbH	73
3.4.1.11	GWG Wohnungsbaugesellschaft für die StädteRegion Aachen mbH	77
3.4.1.12	Betreuungseinrichtung für Kinder und Jugendliche der Stadt Eschweiler AÖR	83
3.4.1.13	Freizeitzentrum Blaustein-See GmbH	89
3.4.1.14	WBE Wirtschaftsbetriebe Eschweiler GmbH	93
3.4.1.15	Regio iT Gesellschaft für Informationstechnologie	99
3.4.1.16	d-NRW AÖR	105
3.4.1.17	NRW.Urban Service GmbH	111
3.4.2	Mittelbare Beteiligungen	117
3.4.2.1	Verbandswasserwerk Aldenhoven GmbH	117
3.4.2.2	RegioEntsorgung AÖR	119

1 Allgemeines zur Zulässigkeit der wirtschaftlichen Betätigung von Kommunen

Das kommunale Selbstverwaltungsrecht nach Art. 28 Absatz 2 Grundgesetz erlaubt den Kommunen, alle Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft im Rahmen der Gesetze in eigener Verantwortung zu regeln. Die Kommunen sind gemäß Art. 78 Absatz 2 der Verfassung für das Land Nordrhein-Westfalen in ihrem Gebiet die alleinigen Träger der öffentlichen Verwaltung, soweit die Gesetze nichts anderes vorschreiben.

Durch diese verfassungsrechtlich verankerte Selbstverwaltungsgarantie haben die Kommunen die Möglichkeit, sich über den eigenen Hoheitsbereich hinausgehend wirtschaftlich zu betätigen. Ihren rechtlichen Rahmen findet die wirtschaftliche Betätigung im 11. Teil (§§ 107 ff.) der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NRW). Hierin ist geregelt, unter welchen Voraussetzungen eine wirtschaftliche bzw. nichtwirtschaftliche Betätigung zulässig ist („ob“) und welcher Rechtsform - öffentlich-rechtlich oder privatrechtlich - die Kommunen sich dabei bedienen dürfen („wie“).

Gemäß § 107 Absatz 1 GO NRW darf sich eine Gemeinde zur Erfüllung ihrer Aufgaben wirtschaftlich betätigen, wenn ein öffentlicher Zweck die Betätigung erfordert (Nummer 1), die Betätigung nach Art und Umfang in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit der Gemeinde steht (Nummer 2) und bei einem Tätigwerden außerhalb der Wasserversorgung, des öffentlichen Verkehrs sowie des Betriebes von Telekommunikationsleitungsnetzen einschließlich der Telekommunikationsdienstleistungen der öffentliche Zweck durch andere Unternehmen nicht besser und wirtschaftlicher erfüllt werden kann (Nummer 3).

Von der wirtschaftlichen Betätigung ist die sogenannte nichtwirtschaftliche Betätigung gemäß § 107 Absatz 2 GO NRW abzugrenzen. Hierunter fallen Einrichtungen, zu denen die Gemeinde gesetzlich verpflichtet ist (Nummer 1), öffentliche Einrichtungen, die für die soziale und kulturelle Betreuung der Einwohner erforderlich sind, Einrichtungen, die der Straßenreinigung, der Wirtschaftsförderung, der Fremdenverkehrsförderung oder der Wohnraumversorgung dienen (Nummer 3), Einrichtungen des Umweltschutzes (Nummer 4) sowie Einrichtungen, die ausschließlich der Deckung des Eigenbedarfs von Gemeinden und Gemeindeverbänden dienen (Nummer 5). Auch diese Einrichtungen sind, soweit es mit ihrem öffentlichen Zweck vereinbar ist, nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten zu verwalten und können entsprechend den Vorschriften über die Eigenbetriebe geführt werden.

In § 109 GO NRW sind die allgemeinen Wirtschaftsgrundsätze, die sowohl für die wirtschaftliche als auch für die nichtwirtschaftliche Betätigung gelten, niedergelegt. Demnach sind die Unternehmen und Einrichtungen so zu führen, zu steuern und zu kontrollieren, dass der öffentliche Zweck nachhaltig erfüllt wird. Unternehmen sollen einen Ertrag für den Haushalt der Gemeinde abwerfen, soweit dadurch die Erfüllung des öffentlichen Zwecks nicht beeinträchtigt wird. Der Jahresgewinn der wirtschaftlichen Unternehmen als Unterschied der Erträge und Aufwendungen soll so hoch sein, dass außer den für die technische und wirtschaftliche Entwicklung des Unternehmens notwendigen Rücklagen mindestens eine marktübliche Verzinsung des Eigenkapitals erwirtschaftet wird.

Bei der Ausgestaltung der wirtschaftlichen Betätigung liegt es vorbehaltlich der gesetzlichen Bestimmungen im Ermessen der Kommunen, neben öffentlich-rechtlichen auch privatrechtliche Organisationsformen zu wählen. So dürfen Kommunen unter den Voraussetzungen des § 108 GO NRW Unternehmen und Einrichtungen in einer Rechtsform des privaten Rechts gründen oder sich daran beteiligen. Unter anderem muss die Erfüllung des öffentlichen Zwecks durch Gesellschaftsvertrag, Satzung oder sonstiges Organisationsstatut gewährleistet sein und eine Rechtsform gewählt werden, welche die Haftung der Gemeinde auf einen bestimmten Betrag begrenzt.

Da im Verfassungsstaat das Gemeinwohl der allgemeine Legitimationsgrund aller Staatlichkeit ist, muss jedes Handeln der öffentlichen Hand einen öffentlichen Zweck verfolgen. Die gesetzliche Normierung der Erfüllung des öffentlichen Zwecks als Grundvoraussetzung für die Aufnahme einer wirtschaftlichen und nichtwirtschaftlichen Betätigung einer Kommune soll daher gewährleisten, dass sich diese stets im zulässigen Rahmen kommunaler Aufgabenerfüllung zu bewegen hat. Es ist daher nicht Angelegenheit der kommunalen Ebene, sich ausschließlich mit dem Ziel der Gewinnerzielung in den wirtschaftlichen Wettbewerb zu begeben. Stattdessen kann eine wirtschaftliche bzw. nichtwirtschaftliche Betätigung nur Instrument zur Erfüllung bestehender kommunaler Aufgaben sein.

Die Ausgestaltung des öffentlichen Zwecks ist dabei so vielfältig wie der verfassungsrechtlich umrissene Zuständigkeitsbereich der Kommunen. Der „öffentliche Zweck“ stellt einen unbestimmten Rechtsbegriff dar, für dessen inhaltliche Bestimmung zuvorderst die Zielsetzung des gemeindlichen Handelns maßgeblich ist.

2 Beteiligungsbericht

2.1 Rechtliche Grundlagen zur Erstellung

Grundsätzlich haben sämtliche Kommunen gemäß § 116 Absatz 1 GO NRW in jedem Haushaltsjahr für den Abschlussstichtag 31. Dezember einen Gesamtabschluss, der die Jahresabschlüsse sämtlicher verselbständigter Aufgabenbereiche in öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Form konsolidiert, sowie einen Gesamtlagebericht nach Absatz 2 aufzustellen.

Hiervon abweichend sind Kommunen gemäß § 116a Absatz 1 GO NRW von der Pflicht zur Aufstellung eines Gesamtabchlusses und Gesamtlageberichts befreit, wenn am Abschlussstichtag ihres Jahresabschlusses und am vorhergehenden Abschlussstichtag jeweils mindestens zwei der drei im Gesetz genannten Merkmale zutreffen.

Über das Vorliegen der Voraussetzungen für die Befreiung von der Pflicht zur Aufstellung eines Gesamtabchlusses entscheidet der Rat der Stadt Eschweiler gemäß § 116a Absatz 2 Satz 1 GO NRW für jedes Haushaltsjahr bis zum 30. September des auf das Haushaltsjahr folgenden Jahres.

Der Rat der Stadt Eschweiler hat am 10.11.2021 gemäß § 116a Absatz 2 Satz 1 GO NRW entschieden, von der nach § 116a Absatz 1 GO NRW vorgesehenen Befreiung von der Pflicht zur Aufstellung eines Gesamtabchlusses und Gesamtlageberichts Gebrauch zu machen. Daher hat die Stadt Eschweiler gemäß § 116a Absatz 3 GO NRW einen Beteiligungsbericht nach § 117 GO NRW zu erstellen.

Bedingt durch die Auswirkungen der Hochwasserkatastrophe vom 14. - 15.07.2021 konnte die vorgenannte Frist nicht eingehalten werden.

Der Beteiligungsbericht hat gemäß § 117 Absatz 2 GO NRW grundsätzlich folgende Informationen zu sämtlichen verselbständigten Aufgabenbereichen in öffentlich-rechtlicher und privatrechtlicher Form zu enthalten:

1. die Beteiligungsverhältnisse,
2. die Jahresergebnisse der verselbständigten Aufgabenbereiche,
3. eine Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals jedes verselbständigten Aufgabenbereiches sowie
4. eine Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander und mit der Gemeinde.

Über den Beteiligungsbericht ist nach § 117 Absatz 1 Satz 3 GO NRW ein gesonderter Beschluss des Rates in öffentlicher Sitzung herbeizuführen. Der Rat der Stadt Eschweiler hat am 27.09.2022 den Beteiligungsbericht 2020 beschlossen.

2.2 Gegenstand und Zweck

Der Beteiligungsbericht enthält die näheren Informationen über sämtliche unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungen an sämtlichen verselbständigten Aufgabenbereichen in öffentlich-rechtlicher und privatrechtlicher Form der Stadt Eschweiler. Er lenkt den Blick jährlich auf die einzelnen Beteiligungen, indem er Auskunft über alle verselbständigten Aufgabenbereiche der Stadt Eschweiler, deren Leistungsspektrum und deren wirtschaftliche Situation und Aussichten gibt, unabhängig davon, ob diese dem Konsolidierungskreis für einen Gesamtabschluss angehören würden. Damit erfolgt eine differenzierte Darstellung der Leistungsfähigkeit der Stadt Eschweiler durch die Abbildung der Daten der einzelnen Beteiligungen.

Die Gliederung des Beteiligungsberichtes und die Angaben zu den einzelnen Beteiligungen ermöglichen, dass eine Beziehung zwischen den gebotenen Informationen und den dahinterstehenden Aufgaben hergestellt werden kann. Dies ermöglicht durch den Vergleich der Leistungen mit den Aufgaben auch die Feststellung, ob die Erfüllung der Aufgaben der Stadt Eschweiler durch die verschiedenen Organisationsformen nachhaltig gewährleistet ist.

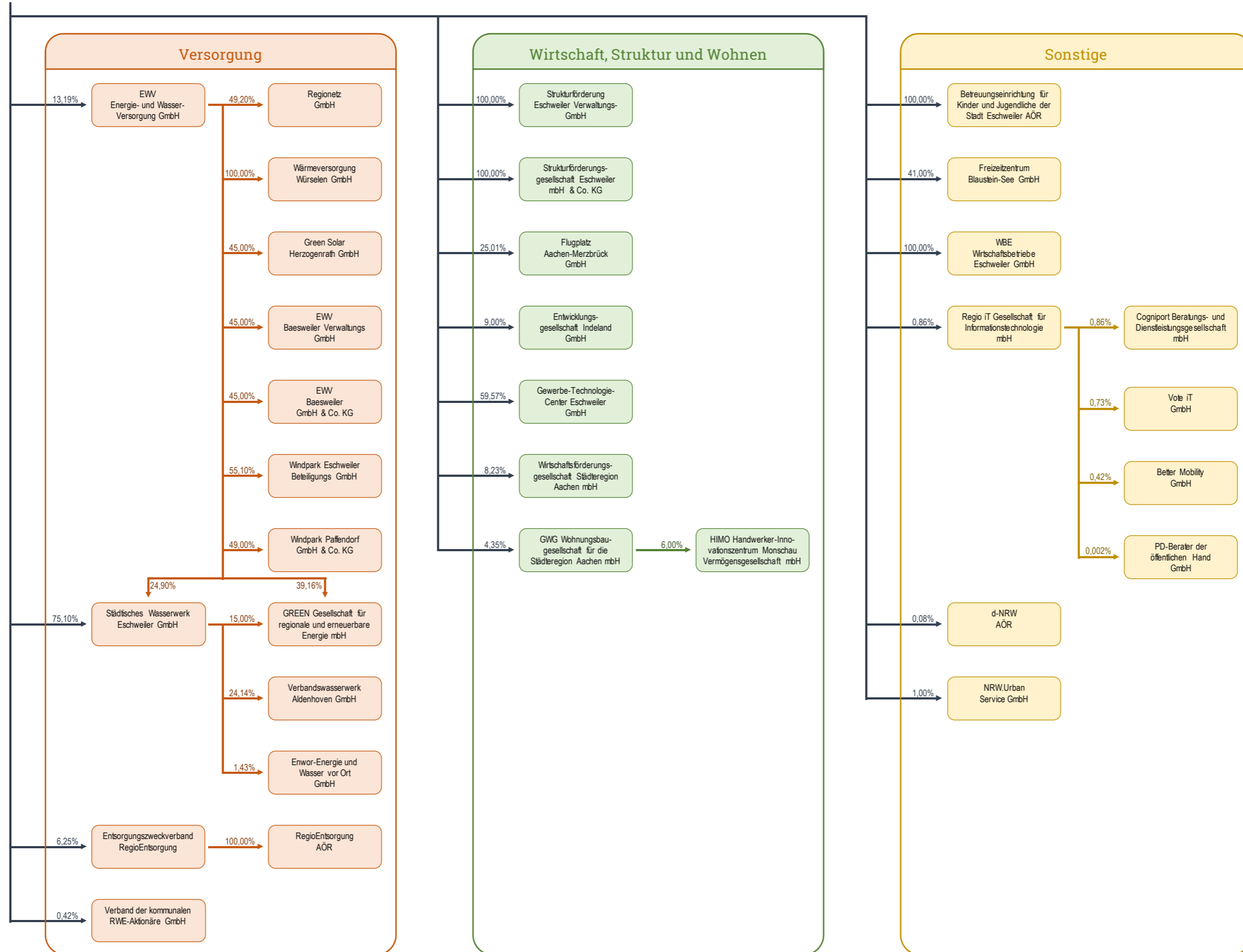
Der Beteiligungsbericht unterstützt damit eine regelmäßige Aufgabenkritik und eine Analyse der Aufbauorganisation der Stadt Eschweiler insgesamt durch die Mitglieder der Vertretungsorgane.

Adressat der Aufstellungspflicht ist die Stadt Eschweiler. Um diese Pflicht erfüllen zu können, müssen der Stadt Eschweiler die entsprechenden Informationen zur Verfügung stehen.

Hierzu kann die Stadt Eschweiler unmittelbar von jedem verselbständigten Aufgabenbereich alle Aufklärungen und Nachweise verlangen, die die Aufstellung des Beteiligungsberichtes erfordert (vgl. § 117 Absatz 1 Satz 2 i.V.m. § 116 Absatz 6 Satz 2 GO NRW).

Die verwendeten wirtschaftlichen Daten beruhen auf den im Laufe des Jahres 2020 festgestellten Abschlüssen für das Geschäftsjahr 2020. Die Angaben zur Besetzung der Überwachungsorgane weisen das gesamte Jahr 2020 aus.

Stadt Eschweiler



3.1 Änderungen im Beteiligungsportfolio

Im Jahr 2020 ergaben sich verschiedene Änderungen bei den unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungen.

Zugänge

Im Jahr 2020 ergaben sich keine Zugänge.

Veränderungen in Beteiligungsquoten

Der Rat der Stadt Eschweiler hat der Erhöhung des Stammkapitals an der regio iT Gesellschaft für Informationstechnologie mbH von EUR 357.824,00 auf EUR 1.500.001,00 zugestimmt. Damit ändert sich die Beteiligungsquote von ehemals 1,00 % auf 0,86 %.

Mit Geschäftsanteilsübertragungsvertrag übertrug die Wirtschaftsförderungsgesellschaft StädteRegion Aachen mbH ihren Geschäftsanteil in Höhe von EUR 550,00 auf die Stadt Eschweiler, womit sich das Stammkapital auf EUR 15.400,00 erhöhte. Die städtische Beteiligungsquote änderte sich damit von ehemals 57,44 % auf 59,57 %.

Abgänge

Im Jahr 2020 ergaben sich keine Abgänge.

3.2 Beteiligungsstruktur

Übersicht der Beteiligungen der Stadt Eschweiler mit Angabe der Beteiligungsverhältnisse und Jahresergebnisse zum 31.12.2020 (**Tabelle 1**)

Lfd. Nr.	Beteiligung	Höhe des Stammkapitals und des	(durchgerechneter)		(wenn mittelbar, dann)	Beteiligungsart
		Jahresergebnisses am 31.12.2020	Anteil der Stadt Eschweiler am Stammkapital		Anteil der Beteiligungshalterin am Stammkapital	
		in TEUR	in TEUR	in Prozent	in Prozent	
1	Versorgung					
1.1	EWV Energie- und Wasser-Versorgung GmbH, Stolberg	18.151 + 18.388	2.394	13,19		unmittelbar
1.1.1	Städtisches Wasserwerk Eschweiler GmbH, Eschweiler über EWV Energie- und Wasser-Versorgung GmbH, Stolberg	+ 1.609		3,28	24,90	mittelbar
1.1.2	GREEN Gesellschaft für regionale und erneuerbare Energie mbH, Stolberg über EWV Energie- und Wasser-Versorgung GmbH, Stolberg	+ 18		5,17	39,16	mittelbar
1.1.3	Regionetz GmbH, Aachen	0		6,49	49,20	mittelbar
1.1.4	Wärmeversorgung Würselen GmbH, Stolberg	+ 74 (2019)		13,19	100,00	mittelbar
1.1.5	Green Solar Herzogenrath GmbH, Herzogenrath	+ 299 (2019)		5,94	45,00	mittelbar

Lfd. Nr.	Beteiligung	Höhe des Stammkapitals und des Jahresergebnisses am 31.12.2020	(durchgerechneter) Anteil der Stadt Eschweiler am Stammkapital		(wenn mittelbar, dann) Anteil der Beteiligungshalterin am Stammkapital	Beteiligungsart
		in TEUR	in TEUR	in Prozent	in Prozent	
1.1.6	EWV Baesweiler Verwaltungs GmbH, Baesweiler	+ 1 (2019)		5,94	45,00	mittelbar
1.1.7	EWV Baesweiler GmbH & Co. KG, Baesweiler	+ 830 (2019)		5,94	45,00	mittelbar
1.1.8	Windpark Eschweiler Beteiligungs GmbH, Stolberg	+ 278 (2019)		7,27	55,10	mittelbar
1.1.9	Windpark Paffendorf GmbH & Co. KG, Bergheim	+ 32 (2019)		6,46	49,00	mittelbar
1.2	Städtisches Wasserwerk Eschweiler GmbH, Eschweiler	1.000 + 1.609	751	75,10		unmittelbar
1.2.1	GREEN Gesellschaft für regionale und erneuerbare Energie mbH, Stolberg über Städtisches Wasserwerk Eschweiler GmbH, Eschweiler	+ 18		11,27	15,00	mittelbar
1.2.2	Verbandswasserwerk Aldenhoven GmbH, Aldenhoven	+ 341 (2019)		18,13	24,14	mittelbar
1.2.3	Enwor-Energie und Wasser vor Ort GmbH, Herzogenrath	+ 8.054 (2019)		1,07	1,43	mittelbar
1.3	Entsorgungszweckverband RegioEntsorgung, Eschweiler	100 0	6	6,25		unmittelbar
1.3.1	RegioEntsorgung AÖR, Eschweiler	0		6,25	100,00	mittelbar
1.4	Verband der kommunalen RWE-Aktionäre GmbH, Essen	128 - 188	1	0,42		unmittelbar

2 Wirtschaft, Struktur und Wohnen

2.1	Strukturförderung Eschweiler Verwaltungs-GmbH, Eschweiler	25 + 6	25	100,00		unmittelbar
2.2	Strukturförderungsgesellschaft Eschweiler mbH & Co. KG, Eschweiler	3.800 + 161	3.800	100,00		unmittelbar
2.3	Flugplatz Aachen-Merzbrück GmbH, Würselen	57 - 19	14	25,01		unmittelbar
2.4	Entwicklungsgesellschaft Indeland GmbH, Düren	25 + 486	2	9,00		unmittelbar
2.5	Gewerbe-Technologie-Center Eschweiler GmbH, Eschweiler	26 + 15	15	59,57		unmittelbar
2.6	Wirtschaftsförderungsgesellschaft Städteregion Aachen mbH, Würselen	2.304 + 32	190	8,23		unmittelbar

Lfd. Nr.	Beteiligung	Höhe des Stammkapitals und des Jahresergebnisses am 31.12.2020	(durchgerechneter) Anteil der Stadt Eschweiler am Stammkapital		(wenn mittelbar, dann) Anteil der Beteiligungshalterin am Stammkapital	Beteiligungsart
		in TEUR	in TEUR	in Prozent	in Prozent	
2.7	GWG Wohnungsbaugesellschaft für die Städteregion Aachen mbH, Würselen	1.000 + 492	44	4,35		unmittelbar
2.7.1	HIMO Handwerker-Innovationszentrum Monschau Vermögensgesellschaft mbH, Monschau	+ 18 (2019)		0,26	6,00	mittelbar

3 Sonstige

3.1	Betreuungseinrichtung für Kinder und Jugendliche der Stadt Eschweiler AÖR, Eschweiler	500 - 867	500	100,00		unmittelbar
3.2	Freizeitzentrum Blaustein-See GmbH, Eschweiler	26 + 100	10	41,00		unmittelbar
3.3	WBE Wirtschaftsbetriebe Eschweiler GmbH, Eschweiler	250 - 16	250	100,00		unmittelbar
3.4	Regio iT Gesellschaft für Informationstechnologie mbH, Aachen	1.500 + 3.736	13	0,86		unmittelbar
3.4.1	Cogniport Beratungs- und Dienstleistungsgesellschaft mbH, Aachen	- 2		0,86	100,00	mittelbar
3.4.2	Vote iT GmbH, Aachen	+ 128		0,73	85,00	mittelbar
3.4.3	Better Mobility GmbH, Aachen	- 77		0,42	49,50	mittelbar
3.4.4	PD-Berater der öffentlichen Hand GmbH, Berlin	+ 2.898 (2019)		0,002	0,20	mittelbar
3.5	d-NRW AÖR, Dortmund	1.271 0	1	0,08		unmittelbar
3.6	NRW.Urban Service GmbH, Düsseldorf	100 + 1	1	1,00		unmittelbar

4 Nachrichtlich

4.1	Wertpapiere des Anlagevermögens	RWE AG, Essen; Rheinische Versorgungskassen KdöR, Köln				
4.2	Genossenschaftsanteile	Wohnungsgenossenschaft Eschweiler eG, Eschweiler; Raiffeisen-Bank Eschweiler eG, Eschweiler				
4.3	Ausleihungen	Gewerbe-Technologie-Center Eschweiler GmbH, Eschweiler; Freizeitzentrum Blaustein-See GmbH, Eschweiler; Strukturförderungsgesellschaft Eschweiler mbH & Co. KG, Eschweiler; Flugplatz Aachen-Merzbrück GmbH, Würselen; Verein für allgemeine und berufliche Weiterbildung e.V., Alsdorf; Bedienstetendarlehen				

3.3 Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen

Übersicht über die wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen im Kommunalkonzern Stadt Eschweiler zum 31.12.2020 in TEUR (**Tabelle 2**)

Die Entscheidung über die Wesentlichkeit der Beteiligung wurde unter Einbeziehung und Abwägung der örtlichen Kenntnisse und Gegebenheiten getroffen. Diese wird im Folgenden in der Einzeldarstellung der Unternehmen erläutert.

gegenüber		Stadt Eschweiler	Betreuungseinrichtung für Kinder und Jugendliche der Stadt Eschweiler AÖR	EWV Energie- und Wasser-Versorgung GmbH	Städtisches Wasserwerk Eschweiler GmbH	Blaustein-See GmbH	Strukturförderungs-gesellschaft Eschweiler mbH & Co. KG
Stadt Eschweiler	Forderungen		-	2.242,00	600,00		1.770,00
	Verbindlichkeiten		-	-	-		1.070,00
	Erträge		540,00	3.900,00	841,00		263,00
	Aufwendungen		11.980,00	103,00	1.127,00		169,00
Betreuungseinrichtung für Kinder und Jugendliche der Stadt Eschweiler AÖR	Forderungen	-		-	-	-	-
	Verbindlichkeiten	-		-	-	-	-
	Erträge	11.971,00		-	-	-	-
	Aufwendungen	537,00		186,00	-	-	176,00
EWV Energie- und Wasser-Versorgung GmbH	Forderungen	-	-		1.395,00	-	-
	Verbindlichkeiten	2.242,00	-		-	-	-
	Erträge	103,00	-		2.273,00	-	-
	Aufwendungen	3.900,00	-		-	-	-
Städtisches Wasserwerk Eschweiler GmbH	Forderungen	-	-	-		-	-
	Verbindlichkeiten	600,00	-	1.595,00		-	-
	Erträge	1.127,00	-	-		-	-
	Aufwendungen	841,00	-	2.043,00		-	-
Blaustein-See GmbH	Forderungen	250,00	-	-	-		-
	Verbindlichkeiten	29,00	-	-	-		-
	Erträge	1,50	-	-	-		-
	Aufwendungen	50,00	-	2,00	-		-
Strukturförderungs-gesellschaft Eschweiler mbH & Co. KG	Forderungen	1.070,00	-	58,00	-	-	
	Verbindlichkeiten	1.770,00	-	-	-	-	
	Erträge	169,00	176,00	-	-	-	
	Aufwendungen	263,00	-	514,00	4,00	-	

3.4 Einzeldarstellung

3.4.1 Unmittelbare Beteiligungen

Die unmittelbaren Beteiligungen werden in der Bilanz unter der langfristigen Vermögensposition **Finanzanlagen**

- als **Anteile an verbundenen Unternehmen** ausgewiesen. In dieser Bilanzposition kommen Beteiligungen zum Ausweis, bei denen die Stadt Eschweiler einen beherrschenden Einfluss auf die Beteiligung ausüben kann. Dieser liegt in der Regel vor, wenn die Stadt Eschweiler mehr als 50 % der Anteile hält,
- als **Beteiligungen** ausgewiesen. In dieser Bilanzposition kommen Anteile an Unternehmen und Einrichtungen zum Ausweis, die die Stadt Eschweiler mit der Absicht hält, eine auf Dauer angelegte, im Regelfall über ein Jahr hinausgehende Verbindung einzugehen und bei denen es sich nicht um verbundene Unternehmen handelt.
- als **Sondervermögen** ausgewiesen. Hierbei handelt es sich um Kommunalvermögen, das zur Erfüllung eines bestimmten Zwecks dient und daher getrennt vom allgemeinen Haushalt der Stadt Eschweiler geführt wird. Sondervermögen sind gemäß § 97 GO NRW das Gemeindegliedervermögen, das Vermögen rechtlich unselbstständiger örtlicher Stiftungen, Eigenbetriebe (§ 114 GO NRW) und organisatorisch verselbstständigte Einrichtungen (§ 107 Abs. 2 GO NRW) ohne eigene Rechtspersönlichkeit,
- als **Wertpapiere des Anlagevermögens** ausgewiesen. Hierbei handelt es sich um Unternehmensanteile, die auf Dauer angelegt werden, durch die jedoch keine dauernde Verbindung der Stadt Eschweiler zum Unternehmen hergestellt werden soll. Aufgrund dessen werden diese lediglich in Tabelle 1 nachrichtlich ausgewiesen.
- als **Ausleihungen** ausgewiesen. Hierbei handelt es sich um langfristige Finanzforderungen der Stadt Eschweiler gegenüber Dritten, die durch den Einsatz kommunalen Kapitals an diese entstanden sind und dem Geschäftsbetrieb der Stadt Eschweiler dauerhaft dienen sollen. Mit Ausnahme von GmbH-Anteilen, die nicht als verbundene Unternehmen oder Beteiligungen ausgewiesen werden, weil sie lediglich als Kapitalanlage gehalten werden, handelt es sich bei den Ausleihungen nicht um Beteiligungen im Sinne der GO NRW. Aufgrund dessen werden diese lediglich in Tabelle 1 nachrichtlich ausgewiesen.

3.4.1.1 EWV Energie- und Wasser-Versorgung GmbH

Basisdaten

Name der Beteiligung	EWV Energie- und Wasser-Versorgung GmbH
Rechtsform	GmbH
Anschrift	Willy-Brandt-Platz 2
Ansprechpartner	Ulrich Sievers
Telefon	02402-101/2470
Email	ulrich.sievers@ewv.de
Stammkapital	EUR 18.151.450,00
Anteil der Stadt	13,19 %
Beteiligungssparte	Versorgung

Wesentlichkeitsprüfung

Die Stadt Eschweiler ist unmittelbar mit 13,19 % an der EWV Energie- und Wasser-Versorgung GmbH (EWV) beteiligt. Die Beteiligungsquote liegt unter 20,00 % und würde somit diesbezüglich aus der Wesentlichkeit herausfallen. Allerdings hat die Gesellschaft trotzdem eine wesentliche Bedeutung, da sie nicht unerhebliche Erträge an den städtischen Haushalt abführt und zudem die restlichen 24,90 % an der Städtisches Wasserwerk Eschweiler GmbH hält, wodurch der städtische Einfluss hier nochmals steigt. Somit besteht eine finanzielle sowie entscheidungsrelevante Bedeutung für die Stadt Eschweiler.

Die Gesellschaft wird als wesentlich betrachtet.

Zweck der Beteiligung

Die EWV steht u.a. als Grundversorger für eine sichere und zuverlässige Energieversorgung. Als regionaler Energieversorger in der Städteregion Aachen und in den Kreisen Düren und Heinsberg kennt die EWV die Bedürfnisse ihrer Kunden. Das Versorgungsangebot für Privatkunden, Industrie, Gewerbe, Handel und Kommune geht weit über die Belieferung mit Strom, Gas, Wasser und Wärme hinaus, denn auch im Dienstleistungsbereich ist die EWV breit aufgestellt.

Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Aufgabe der EWV ist die Sicherstellung der Versorgung mit Energie, Wasser und Wärme im Versorgungsgebiet. Darüber hinaus trägt die EWV Verantwortung als Arbeit- und Auftraggeber in der Region. Die EWV hat sich im Geschäftsjahr 2020 erfolgreich den vorgenannten Aufgaben gestellt.

Beteiligungsverhältnisse

Name des Anteilseigners	Anteile	Anteile Stammkapital
	in Prozent	in EUR
Westenergie AG	53,72	9.750.958,94
Stadt Stolberg	14,28	2.592.027,06
Stadt Eschweiler	13,19	2.394.176,26
Städteregion Aachen	9,25	1.679.009,13
Kreis Heinsberg	3,79	687.939,96
Stadt Alsdorf	2,18	395.701,61
Stadt Würselen	1,97	357.583,57
Stadt Baesweiler	1,00	181.514,50
Beteiligungsgesellschaft des Kreises Düren	0,58	105.278,41
Gemeinde Roetgen	0,04	7.260,58
Gemeinde Simmerath		
Stadt Monschau		
Gemeinde Inden		
Gemeinde Langerwehe		
Stadt Linnich		
Gemeinde Niederzier		
Gemeinde Aldenhoven		
	100,00	18.151.450,00

Name der gehaltenen Beteiligungen	Anteile
	in Prozent
Regionetz GmbH Aachen	49,20
Wärmeversorgung Würselen GmbH, Stolberg	100,00
Städtisches Wasserwerk Eschweiler GmbH, Eschweiler	24,90
GREEN Gesellschaft für regionale und erneuerbare Energie mbH, Stolberg	39,16
Green Solar Herzogenrath GmbH, Herzogenrath	45,00
EWV Baesweiler Verwaltungs GmbH & Co.KG, Baesweiler	45,00
EWV Baesweiler GmbH & Co.KG, Baesweiler	45,00
Windpark Eschweiler Beteiligungs GmbH, Stolberg	55,10
Windpark Paffendorf GmbH & Co.KG, Bergheim	49,00

Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen

Bezugnehmend auf Tabelle 2 des Beteiligungsberichtes 2020 werden nachfolgend die wesentlichen, teils unterjährigen, Finanz- und Leistungsbeziehungen erläutert.

...mit Stadt Eschweiler

- Verbindlichkeiten aus Gewinnausschüttungen (TEUR 2.242)
- Erträge aus Entwässerungsgebühren sowie Straßenbeleuchtung (TEUR 103)
- Aufwendungen aus Steuern und Gebühren (TEUR 428)
- Aufwendungen aus Konzessionsabgaben (TEUR 1.870)
- Aufwendungen aus Gewinnabführungen (TEUR 1.602)

...mit Städtisches Wasserwerk Eschweiler GmbH

- Forderungen aus dem Abgang von Sachanlagen (TEUR 1.395)
- Erträge aus Energie und anderen Lieferungen (TEUR 610)
- Erträge aus Betriebsführung (TEUR 1.464)
- Erträge aus Gewinnabführung (TEUR 199)

Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten bzw. Entwicklung des Eigenkapitals

Vermögenslage	Berichtsjahr	Berichtsjahr	Veränderung
	2019	2020	Berichts- zu Vorjahr
	in EUR	in EUR	in EUR
Anlagevermögen	154.395.612	154.818.514	422.902,25
Immaterielle Vermögensgegenstände	441.362,79	1.464.422,84	1.023.060,05
Sachanlagen	13.767.069,46	14.390.146,09	623.076,63
Finanzanlagen	140.187.179,79	138.963.945,36	-1.223.234,43
Umlaufvermögen	42.632.752,19	54.192.233,73	11.559.481,54
Vorräte	51.002,11	5.651,68	-45.350,43
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	42.058.804,24	38.483.450,21	-3.575.354,03
Wertpapiere	0,00	0,00	0,00
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	522.945,84	15.703.131,84	15.180.186,00
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	723.908,38	1.308.310,95	584.402,57
Aktive latente Steuern	0,00	0,00	0,00
Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	0,00	0,00	0,00
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00
Bilanzsumme Aktiva	197.752.272,61	210.319.058,97	12.566.786,36
Eigenkapital	55.804.861,42	57.192.664,25	1.387.802,83
Gezeichnetes Kapital	18.151.450,00	18.151.450,00	0,00
Kapitalrücklage	7.045.123,94	7.045.123,94	0,00
Gewinnrücklagen	11.815.000,00	13.592.000,00	1.777.000,00
Gewinn-/ Verlustvortrag	15.814,96	16.287,48	472,52
Jahresergebnis	18.777.472,52	18.387.802,83	-389.669,69
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00
Sonderposten	0,00	0,00	0,00
Rückstellungen	65.827.623,45	66.929.888,00	1.102.264,55
Verbindlichkeiten	75.565.439,00	85.366.388,93	9.800.949,93
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	554.348,74	830.117,79	275.769,05
Passive latente Steuern	0,00		0,00
Bilanzsumme Passiva	197.752.272,61	210.319.058,97	12.566.786,36

Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

Ertragslage	Berichtsjahr	Berichtsjahr	Veränderung
	2019	2020	Berichts- zu Vorjahr
	in EUR	in EUR	in EUR
Umsatzerlöse	260.584.937,85	251.815.015,09	-8.769.922,76
Bestandsveränderungen fertige und unfertige Erzeugnissen	30.180,58	-45.350,43	-75.531,01
Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	2.210.333,94	2.208.559,03	-1.774,91
Materialaufwand	-197.234.450,85	-190.784.820,52	6.449.630,33
Personalaufwand	-21.735.852,60	-23.419.169,56	-1.683.316,96
Abschreibungen	-2.768.381,71	-2.727.443,35	40.938,36
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-28.010.864,03	-24.186.662,42	3.824.201,61
Erträge aus Beteiligungen	15.503.414,59	13.754.832,67	-1.748.581,92
Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen	14.540,49	17.264,44	2.723,95
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	155.632,00	123.758,43	-31.873,57
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere	0,00	0,00	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-5.127.402,38	-4.498.537,59	628.864,79
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-4.432.238,11	-3.611.133,30	821.104,81
Ergebnis nach Steuern	19.189.849,77	18.646.312,49	-543.537,28
Sonstige Steuern	-412.377,25	-258.509,66	153.867,59
Jahresergebnis	18.777.472,52	18.387.802,83	-389.669,69

Kennzahlen

	Berichtsjahr	Berichtsjahr	Veränderung
	2020	2019	Berichts- zu Vorjahr
	in Prozent	in Prozent	in Prozent
Eigenkapitalquote	27,19	28,22	-1,03
Eigenkapitalrentabilität	32,15	33,65	-1,50
Anlagendeckungsgrad 2	107,92	100,67	7,26
Verschuldungsgrad	267,74	254,36	13,37
Umsatzrentabilität	7,30	7,21	0,10

Personalbestand

Zum 31.12.2020 waren 250 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Vorjahr: 235) für das Unternehmen tätig.

Geschäftsentwicklung

Die EWW steht u.a. als Grundversorger für eine sichere und zuverlässige Energieversorgung. Den Transport der Energie im Rahmen der modernen und verlässlichen Energieversorgung sichert die Regionetz GmbH mit ihren circa 560 Mitarbeitern. Sie kümmert sich um die Betreuung und den Ausbau der Strom-, Gas-, Wasser- und Wärmenetze und ist der größte Netzbetreiber in der Region.

Klimaschutz wird bei der EWW großgeschrieben und deshalb treibt sie den Ausbau der erneuerbaren Energien in der Region aktiv voran. Hierzu wurde zusammen mit kommunalen Anteilseignern und privatrechtlichen Gesellschaftern die GREEN Gesellschaft für regionale und erneuerbare Energie mbH gegründet.

In 2020 startete ein neuer Strategieentwicklungsprozess basierend auf dem Projekt "EWW Zukunft" aus 2019. Ziel im Rahmen der Imagekampagne ist die stetige Imageverbesserung und Kundenbindung, dabei steht die Regionalität im Mittelpunkt. Im Fokus steht außerdem die Entwicklung der Infrastruktur in E-Mobilität.

Zur Bewältigung des Risikomanagements nutzt die EWW die innogy-Konzernrichtlinie "Risikomanagement KonTraG" um mögliche Risiken für die Gesellschaft durch unternehmenseinheitliche Regelungen rechtzeitig zu identifizieren und entsprechend gegenzusteuern.

Während im Jahr 2019 noch ein moderates Wirtschaftswachstum zu beobachten war, brach die globale Wirtschaft im Jahre 2020 entgegen den ursprünglich 2019 prognostizierten Wachstumserwartungen signifikant ein. Hierfür war in erster Linie die weltweite Covid-19-Pandemie verantwortlich, welche durch die Vielzahl möglicher Verlaufsszenarien auch eine Prognose der globalen wirtschaftlichen Entwicklung für das Jahr 2021 erschwert. Um die wirtschaftlichen Einbrüche in Folge der Covid-19-Pandemie abzumildern, hat die Bundesregierung im Laufe des Jahres eine Reihe von Maßnahmen ergriffen. So beschloss der Bundestag u.a. im März eine gesetzliche Regelung, die sich auf Dauerschuldverhältnisse wie Strom- oder Gaslieferverträge bezog.

Im November 2020 hat die EWW ihre neue Imagekampagne veröffentlicht. Ziel ist die Steigerung der Bekanntheit, die stetige Imageverbesserung und Kundenbindung. Angelehnt an die neue Strategie der EWW steht das Thema Regionalität weiterhin im Mittelpunkt.

Im Jahr 2020 hat die EWW den Ausbau der „neuen“ Geschäftsfelder Dienstleistungen, Nah- und Fernwärme und erneuerbare Energien weiter vorangetrieben.

Organe und deren Zusammensetzung

Geschäftsführung

Name	Funktion	Politisches Mandat und ggf. Beruf
Schröder, Manfred	Geschäftsführer/in	

Aufsichtsrat

Name	Funktion	Politisches Mandat und ggf. Beruf
Bertram, Rudolf bis 31.10.2020	Vorsitzende/r	Bürgermeister Stadt Eschweiler
Leonhardt, Nadine ab 01.11.2020	Vorsitzende/r	Bürgermeisterin Stadt Eschweiler
Dr. Küppers, Stefan	Stv. Vorsitzende/r	
Kohlen, Thomas	Stv. Vorsitzende/r	
Bachmann, Erik	Mitglied	
Back, Dieter	Mitglied	
Becker, Udo	Mitglied	
Borkenhagen, Karsten bis 31.12.2020	Mitglied	
Brüning, Jan-Bernd bis 18.02.2020	Mitglied	
Finke, Guido	Mitglied	
Dr. Grüttemeier, Tim	Mitglied	Städteregionsrat Aachen
Haas, Patrick	Mitglied	Bürgermeister Stadt Stolberg
Henrichs, Oliver vom 18.02 - 30.06.2020	Mitglied	
Jussen, Peter bis 31.10.2020	Mitglied	Ratsmitglied Stadt Stolberg
Prof. Dr. Linkens, Willi bis 31.10.2020	Mitglied	Bürgermeister Stadt Baesweiler
Pusch, Stephan	Mitglied	
Schepers, Inge bis 01.04.2020	Mitglied	
Till, Joshua ab 02.04.2020	Mitglied	
Ruhnau-Schroeder, Klaudia	Mitglied	
Schröder, Achim ab 01.07.2020	Mitglied	
Spelthahn, Wolfgang	Mitglied	
Vogt, Brigitte	Mitglied	

Name	Funktion	Politisches Mandat und ggf. Beruf
Wallraven, Jürgen	Mitglied	
Wirtz, Axel	Mitglied	Städtereionstagsmitglied

Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Gemäß §12 Absatz 6 des Gesetzes über die Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesgleichstellungsgesetz-LGG) ist die Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht regelmäßig in geeigneter Form zu unterrichten.

Dem Aufsichtsgremium in diesem Unternehmen gehören von den insgesamt 17 Mitgliedern 3 Frauen an (Frauenanteil: 17,65 %).

Damit wird der im § 12 Absatz 1 LGG geforderte Mindestanteil von Frauen in Höhe von 40,00 % nicht erreicht.

Vorliegen eines Gleichstellungsplanes nach § 2 Absatz 2 und § 5 LGG

Gemäß § 2 Absatz 2 LGG haben die Gemeinden und Gemeindeverbände beziehungsweise ihre Vertreterinnen und Vertreter in den Unternehmensgremien bei der Gründung von Unternehmen in Rechtsformen des privaten Rechts in unmittelbarer und mittelbarer Beteiligung dafür Sorge zu tragen, dass die entsprechende Anwendung des LGG in der Unternehmenssatzung verankert wird.

Gehört einer Gemeinde oder einem Gemeindeverband allein oder gemeinsam mit anderen Gebietskörperschaften die Mehrheit der Anteile eines Unternehmens in einer Rechtsform des privaten Rechts, wirken die Vertreterinnen und Vertreter darauf hin, dass in dem Unternehmen die Ziele des LGG beachtet werden. Dies gilt sowohl für unmittelbare als auch für mittelbare Beteiligungen. Für Unternehmen, die auf eine Beendigung ihrer Geschäftstätigkeit ausgerichtet sind, findet § 2 Absatz 2 LGG keine Anwendung.

Es liegt kein Gleichstellungsplan vor.

3.4.1.2 Städtisches Wasserwerk Eschweiler GmbH

Basisdaten

Name der Beteiligung	Städtisches Wasserwerk Eschweiler GmbH
Rechtsform	GmbH
Anschrift	Zum Hagelkreuz 16, 52249 Eschweiler
Ansprechpartner	Ulrich Sievers
Telefon	02402-101/2470
Email	ulrich.sievers@ewv.de
Stammkapital	EUR 1.000.000,00
Anteil der Stadt	75,10 %
Beteiligungssparte	Versorgung

Wesentlichkeitsprüfung

Die Stadt Eschweiler ist unmittelbar mit 75,10 % an der Städtische Wasserwerk Eschweiler GmbH beteiligt. Zudem liegen die restlichen 24,90 % in den Händen der EWV Energie- und Wasser-Versorgung GmbH, an der wiederum die Stadt Eschweiler mit einer Quote von 13,19 % beteiligt ist. Die Wesentlichkeit dieser Beteiligung kann mit einer Beteiligungsquote von mehr als 20,00 %, auch in Verbindung mit § 271 (1) Handelsgesetzbuch (HGB), begründet werden und hat zudem eine wesentliche Auswirkung auf den städtischen Haushalt.

Die Gesellschaft wird als wesentlich betrachtet.

Zweck der Beteiligung

Aufgabe der Städtischen Wasserwerk Eschweiler GmbH ist die Sicherstellung der Versorgung mit Wasser im Versorgungsgebiet. Darüber hinaus trägt die Städtisches Wasserwerk Eschweiler GmbH Verantwortung als Auftraggeber in der Region.

Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Gesellschaft verfolgt aufgrund ihres Gesellschaftszwecks einen öffentlichen Zweck. Die Aufgabe des Städtischen Wasserwerks ist die Sicherstellung der Versorgung mit Wasser im Versorgungsgebiet. Diese Aufgaben dienen gemäß § 107a GO NRW immer einem öffentlichen Zweck. Zudem kann im Rahmen der Beteiligung eine wesentliche Auswirkung auf den städtischen Haushalt verzeichnet werden.

Beteiligungsverhältnisse

Name des Anteilseigners	Anteile	Anteile Stammkapital
	in Prozent	in EUR
Stadt Eschweiler	75,10	751.000,00
EWV Energie- und Wasserversorgung GmbH	24,90	249.000,00
	100,00	1.000.000,00

Name der gehaltenen Beteiligungen	Anteile
	in Prozent
Verbandswasserwerk Aldenhoven GmbH, Aldenhoven	24,14
enwor-energie & wasser vor ort GmbH, Herzogenrath	1,43
GREEN Gesellschaft für regionale und erneuerbare Energien mbH, Stolberg	15,00

Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen

Bezugnehmend auf Tabelle 2 des Beteiligungsberichtes 2020 werden nachfolgend die wesentlichen, teils unterjährigen, Finanz- und Leistungsbeziehungen erläutert.

...mit Stadt Eschweiler

- Verbindlichkeiten aus Gewinnausschüttungen (TEUR 600)
- Erträge aus Wärmeverkauf (TEUR 1.127)
- Aufwendungen aus Steuern, Konzessionsabgaben und die Unterhaltung der Heiz- und Photovoltaikanlagen (TEUR 841)

...mit EWV Energie- und Wasser-Versorgung GmbH

- Verbindlichkeiten aus Käufen für technische Anlagen und Anlagen im Bau (TEUR 1.395)
- Verbindlichkeiten aus Gewinnausschüttungen (TEUR 200)
- Aufwendungen aus Mieten und Pachten, Betriebsführung sowie Energieaufwendungen (TEUR 2.043)

Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten bzw. Entwicklung des Eigenkapitals

Vermögenslage	Berichtsjahr	Berichtsjahr	Veränderung
	2019	2020	Berichts- zu Vorjahr
	in EURO	in EURO	in EUR
Anlagevermögen	15.579.643,71	17.004.796,51	1.425.152,80
Immaterielle Vermögensgegenstände	46.016,31	41.620,53	41.569,53
Sachanlagen	11.211.304,09	11.834.074,67	11.823.125,67
Finanzanlagen	4.322.323,31	5.129.101,31	5.125.451,31
Umlaufvermögen	1.085.880,15	1.499.724,87	1.498.389,87
Vorräte	24.110,41	18.974,70	18.956,70
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.061.769,74	1.480.750,17	1.479.433,17
Wertpapiere	0,00	0,00	0,00
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	0,00	0,00	0,00
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	0,00
Aktive latente Steuern	0,00	0,00	0,00
Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	0,00	0,00	0,00
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00
Bilanzsumme Aktiva	16.665.523,86	18.504.521,38	2.923.542,67
Eigenkapital	5.268.624,46	6.077.619,24	808.994,78
Gezeichnetes Kapital	1.000.000,00	1.000.000,00	0,00
Kapitalrücklage	750.000,00	750.000,00	0,00
Gewinnrücklagen	1.675.000,00	1.675.000,00	0,00
Gewinn-/ Verlustvortrag	410.721,57	1.043.624,46	632.902,89
Jahresergebnis	1.432.902,89	1.608.994,78	176.091,89
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00
Sonderposten	928.440,77	925.415,73	-3.025,04
Rückstellungen	224.322,38	113.793,86	-110.528,52
Verbindlichkeiten	10.244.136,25	11.387.692,55	1.143.556,30
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	0,00
Passive latente Steuern	0,00	0,00	0,00
Bilanzsumme Passiva	16.665.523,86	18.504.521,38	1.838.997,52

Bürgschaften

Bürgschaftsgeber	Gläubiger der Hauptforderung	Höhe der Bürgschaft
Stadt Eschweiler	Sparkasse Aachen - 3 Darlehen	1.680.936,94 EUR
Stadt Eschweiler	Raiffeisenbank Eschweiler - 1 Darlehen	177.117,10 EUR

Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

Ertragslage	Berichtsjahr 2019	Berichtsjahr 2020	Veränderung Berichts- zu Vorjahr
	in TEUR	in TEUR	in EUR
Umsatzerlöse	7.487.253,33	7.246.964,36	-240.288,97
Bestandsveränderungen fertige und unfertige Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00
Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	898.405,50	915.678,83	17.273,33
Materialaufwand	-3.604.243,17	-3.288.066,01	316.177,16
Personalaufwand	-12.148,48	-10.833,58	1.314,90
Abschreibungen	-789.548,95	-776.240,25	13.308,70
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.230.346,64	-2.248.597,72	-18.251,08
Erträge aus Beteiligungen	258.106,25	318.688,99	60.582,74
Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen	0,00	0,00	0,00
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere	0,00	0,00	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-200.280,58	-191.188,52	9.092,06
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-372.971,87	-356.573,49	16.398,38
Ergebnis nach Steuern	1.434.225,39	1.609.832,61	175.607,22
Sonstige Steuern	-1.322,50	-837,83	-836,83
Jahresergebnis	1.432.902,89	1.608.994,78	174.770,39

Kennzahlen

	Berichtsjahr 2020	Berichtsjahr 2019	Veränderung Berichts- zu Vorjahr
	in Prozent	in Prozent	in Prozent
Eigenkapitalquote	32,84	31,61	1,23
Eigenkapitalrentabilität	26,47	27,20	-0,72
Anlagendeckungsgrad 2	106,61	103,58	3,03
Verschuldungsgrad	204,47	216,32	-11,85
Umsatzrentabilität	22,20	19,14	3,06

Personalbestand

Das Städtische Wasserwerk unterhält kein Personal.

Geschäftsentwicklung

Bundesweit ist sowohl im Kundenbereich Haushalte und Kleingewerbe als auch bei den Industriekunden eine niedrigere Abgabeentwicklung zu verzeichnen. Laut Angaben des Bundesverbands der Energie- und Wasserwirtschaft zur Entwicklung des Wasserverbrauchs verbrauchte 2019 jeder Deutsche pro Tag rund 125 Liter Wasser. Der Verbrauch ist damit weiterhin historisch auf einem niedrigen Niveau. Von weiteren Wasserverbrauchseinsparungen oder sogar steigenden Wasserverbräuchen in der Zukunft ist nicht auszugehen.

Da die Städtisches Wasserwerk Eschweiler GmbH keine eigene Wassergewinnung und -aufbereitung betreibt, wurde zum 1. Januar 2004 ein langfristiger Wasserbezugsvertrag mit der enwor abgeschlossen, welcher am 31. Dezember 2023 ausläuft.

Organe und deren Zusammensetzung

Geschäftsführung

Name	Funktion	Politisches Mandat und ggf. Beruf
Kamp, Dieter	Geschäftsführer/in	Leitender städtischer Rechtsdirektor der Stadt Eschweiler
Küpper, Wolfgang	Prokurist	
Patelczyk, Claudia	Prokurist	

Aufsichtsrat

Name	Funktion	Politisches Mandat und ggf. Beruf
Kendziorra, Peter	Vorsitzende/r	Ratsmitglied Stadt Eschweiler Abteilungsleiter Umweltschutz
Löhmman, Stephan	Stv. Vorsitzende/r	Ratsmitglied Stadt Eschweiler Diplom Sozialarbeiter
Schultheis, Dietmar	Mitglied	Ratsmitglied Stadt Eschweiler Lehrer
Bertram, Rudolf bis 13.09.2020	Mitglied	Bürgermeister Stadt Eschweiler
Gödde, Hermann	Mitglied	Erster und Technischer Beigeordneter der Stadt Eschweiler
Kahl, Axel	Mitglied	
Herbach, René	Mitglied	
Leonhardt, Nadine ab 13.09.2020	Mitglied	Bürgermeisterin Stadt Eschweiler
Grafen, Renée	Mitglied	Ratsmitglied Stadt Eschweiler Diplom-Ingenieurin
Schmitz, Bernd	Mitglied	Ratsmitglied Stadt Eschweiler Berufssoldat
Schröder, Manfred	Mitglied	
Theuer, Konstantin bis 07.01.2020	Mitglied	Ratsmitglied Stadt Eschweiler Pensionär
Göbbels, Ulrich ab 18.03.2020	Mitglied	Ratsmitglied Stadt Eschweiler Pensionär

Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Gemäß §12 Absatz 6 des Gesetzes über die Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesgleichstellungsgesetz-LGG) ist die Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht regelmäßig in geeigneter Form zu unterrichten.

Dem Aufsichtsgremium in diesem Unternehmen gehören von den insgesamt 11 Mitgliedern 2 Frauen an (Frauenanteil: 18,18 %).

Damit wird der im § 12 Absatz 1 LGG geforderte Mindestanteil von Frauen in Höhe von 40,00 % nicht erreicht.

Vorliegen eines Gleichstellungsplanes nach § 2 Absatz 2 und § 5 LGG

Gemäß § 2 Absatz 2 LGG haben die Gemeinden und Gemeindeverbände beziehungsweise ihre Vertreterinnen und Vertreter in den Unternehmensgremien bei der Gründung von Unternehmen in Rechtsformen des privaten Rechts in unmittelbarer und mittelbarer Beteiligung dafür Sorge zu tragen, dass die entsprechende Anwendung des LGG in der Unternehmenssatzung verankert wird.

Gehört einer Gemeinde oder einem Gemeindeverband allein oder gemeinsam mit anderen Gebietskörperschaften die Mehrheit der Anteile eines Unternehmens in einer Rechtsform des privaten Rechts, wirken die Vertreterinnen und Vertreter darauf hin, dass in dem Unternehmen die Ziele des LGG beachtet werden. Dies gilt sowohl für unmittelbare als auch für mittelbare Beteiligungen. Für Unternehmen, die auf eine Beendigung ihrer Geschäftstätigkeit ausgerichtet sind, findet § 2 Absatz 2 LGG keine Anwendung.

Es liegt kein Gleichstellungsplan vor.

3.4.1.3 Entsorgungszweckverband RegioEntsorgung

Basisdaten

Name der Beteiligung	Entsorgungszweckverband RegioEntsorgung
Rechtsform	AöR
Anschrift	Mariadorfer Straße 4, 52249 Eschweiler
Stammkapital	EUR 100.00,00
Anteil der Stadt	6,25 %
Beteiligungssparte	Versorgung

Wesentlichkeitsprüfung

Die Stadt Eschweiler ist unmittelbar an dem Entsorgungszweckverband RegioEntsorgung beteiligt. Der Zweckverband hat die Aufgaben an eine AÖR (Beteiligungsquote 100%) ausgegliedert und ist somit maßgeblich vom Ergebnis der AÖR abhängig.

Die Gesellschaft wird nicht als wesentlich betrachtet.

Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die 16 Gesellschafter (Mitgliedskommunen) haben in unterschiedlichem Umfang dem Entsorgungszweckverband RegioEntsorgung (ZRE) ihre Aufgaben als öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger - das Sammeln und Transportieren von Abfällen - mit befreiender Wirkung übertragen. Der ZRE hat, ebenfalls mit befreiender Wirkung, diese Aufgaben zur operativen Erledigung an sein 100 %iges Kommunalunternehmen, die RegioEntsorgung AöR, übertragen.

Beteiligungsverhältnisse

Name des Anteilseigners	Anteile	Anteile Stammkapital
	in Prozent	in EUR
Stadt Eschweiler	6,25	6.250,00
Stadt Würselen	6,25	6.250,00
Stadt Linnich	6,25	6.250,00
Gemeinde Langerwehe	6,25	6.250,00
Gemeinde Inden	6,25	6.250,00
Stadt Alsdorf	6,25	6.250,00
Stadt Herzogenrath	6,25	6.250,00
Gemeinde Simmerath	6,25	6.250,00
Gemeinde Roetgen	6,25	6.250,00
Stadt Baesweiler	6,25	6.250,00
Stadt Stolberg	6,25	6.250,00
Gemeinde Niederzier	6,25	6.250,00
Stadt Nideggen	6,25	6.250,00
Stadt Monschau	6,25	6.250,00
Gemeinde Vettweiß	6,25	6.250,00
Stadt Heimbach	6,25	6.250,00
	100,00	100.000,00

Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten bzw. Entwicklung des Eigenkapitals

Vermögenslage	Berichtsjahr	Berichtsjahr	Veränderung
	2019	2020	Berichts- zu Vorjahr
	in EUR	in EUR	in EUR
Anlagevermögen	25.000,00	25.000,00	0,00
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00
Sachanlagen	0,00	0,00	0,00
Finanzanlagen	25.000,00	25.000,00	0,00
Umlaufvermögen	1.472.524,38	1.552.249,48	79.725,10
Vorräte	0,00	0,00	0,00
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.361.735,39	1.447.497,03	85.761,64
Wertpapiere	0,00	0,00	0,00
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	110.788,99	104.752,45	-6.036,54
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	0,00
Aktive latente Steuern	0,00	0,00	0,00
Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	0,00	0,00	0,00
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00
Bilanzsumme Aktiva	1.497.524,38	1.577.249,48	79.725,10
Eigenkapital	100.000,00	100.000,00	0,00
Gezeichnetes Kapital	100.000,00	100.000,00	0,00
Kapitalrücklage	0,00	0,00	0,00
Gewinnrücklagen	0,00	0,00	0,00
Gewinn-/ Verlustvortrag	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00
Sonderposten	0,00	0,00	0,00
Rückstellungen	7.737,10	7.916,80	179,70
Verbindlichkeiten	1.389.787,28	1.469.332,68	79.545,40
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	0,00
Passive latente Steuern	0,00	0,00	0,00
Bilanzsumme Passiva	1.497.524,38	1.577.249,48	79.725,10

Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

Ertragslage	Berichtsjahr	Berichtsjahr	Veränderung
	2019	2020	Berichts- zu Vorjahr
	in EUR	in EUR	in EUR
Umsatzerlöse	25.450.104,03	25.875.091,79	424.987,76
Bestandsveränderungen fertige und unfertige Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00
Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	0,00	0,00	0,00
Materialaufwand	-25.434.292,59	-25.858.211,28	-423.918,69
Personalaufwand	0,00	0,00	0,00
Abschreibungen	0,00	0,00	0,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-15.659,81	-16.294,01	-634,20
Erträge aus Beteiligungen	0,00	0,00	0,00
Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen	0,00	0,00	0,00
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere	0,00	0,00	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-151,63	-586,50	-434,87
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0,00	0,00
Ergebnis nach Steuern	0,00	0,00	0,00
Sonstige Steuern	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00

Personalbestand

Der Entsorgungszweckverband RegioEntsorgung beschäftigt kein eigenes Personal.

Geschäftsentwicklung

Der Entsorgungszweckverband RegioEntsorgung hat die ihm übertragenen abfallwirtschaftlichen Aufgaben seiner Mitgliedskommunen mit befreiender Wirkung auf die RegioEntsorgung AöR übertragen.

Somit ist der Geschäftsverlauf ganz überwiegend von den von der AöR erbrachten Entsorgungsleistungen, die den Verbandsmitgliedern über den Zweckverband in Form einer Umlage weiterbelastet werden, und in geringem Umfang von der eigenen Verwaltungstätigkeit geprägt.

Wesentliche Besonderheiten sind insoweit im Wirtschaftsjahr 2020 nicht zu verzeichnen gewesen.

Organe und deren Zusammensetzung

Verbandsvorsteher/in

Name	Funktion	Politisches Mandat und ggf. Beruf
Klauss, Jorma ab 16.11.2020	Vorsteher/in	Bürgermeister Gemeinde Roetgen
Heuser, Hermann bis 15.11.2020	Vorsteher/in	Bürgermeister Gemeinde Niederzier
Kunth, Joachim ab 16.11.2020	Stv. Vorsteher/in	Bürgermeister Gemeinde Vettweiß
von den Driesch, Christoph bis 15.11.2020	Stv. Vorsteher/in	Bürgermeister Stadt Herzogenrath

Verbandsversammlung

Name	Funktion	Politisches Mandat und ggf. Beruf
Nelles, Arno bis 26.09.2020	Mitglied	Bürgermeister Stadt Würselen
Nießén, Roger ab 27.09.2020	Vorsitzende/r	Bürgermeister Stadt Würselen
Schunck-Zenker, Marion bis 15.11.2020	Vorsitzende/r	Bürgermeisterin Stadt Linnich
Schunck-Zenker, Marion ab 16.11.2020	Stv. Vorsitzende/r	Bürgermeisterin Stadt Linnich
Haas, Patrick	Mitglied	Bürgermeister Stadt Stolberg
Klauss, Jorma	Mitglied	Bürgermeister Gemeinde Roetgen
Bertram, Rudolf bis 26.09.2020	Mitglied	Bürgermeister Stadt Eschweiler
Leonhardt, Nadine ab 27.09.2020	Mitglied	Bürgermeisterin Stadt Eschweiler
von den Driesch, Christoph bis 26.09.2020	Mitglied	Bürgermeister Stadt Herzogenrath
Dr.Fadavian, Benjamin ab 27.09.2020	Mitglied	Bürgermeister Stadt Herzogenrath
Göbbels, Heinrich bis 26.06.2020	Mitglied	Bürgermeister Gemeinde Langerwehe
Münstermann, Peter ab 27.09.2020	Mitglied	Bürgermeister Gemeinde Langerwehe
Hermanns, Karl-Heinz bis 26.09.2020	Mitglied	Bürgermeister Gemeinde Simmerath
Goffart, Bernd ab 27.09.2020	Mitglied	Bürgermeister Gemeinde Simmerath
Heuser, Hermann bis 26.09.2020	Mitglied	Bürgermeister Gemeinde Niederzier
Rombey, Frank ab 27.09.2020	Mitglied	Bürgermeister Gemeinde Niederzier
Prof.Dr.Linkens, Willi bis 26.09.2020	Mitglied	Bürgermeister Stadt Baesweiler
Froesch, Pierre ab 27.09.2020	Mitglied	Bürgermeister Stadt Baesweiler
Langefeld, Jörg bis 26.09.2020	Mitglied	Bürgermeister Gemeinde Inden
Pfennings, Stefan ab 27.09.2020	Mitglied	Bürgermeister Gemeinde Inden

Verbandsversammlung

Name	Funktion	Politisches Mandat und ggf. Beruf
Sonders, Alfred	Mitglied	Bürgermeister Stadt Alsdorf
Schmunkamp, Marco	Mitglied	Bürgermeister Stadt Nideggen
Kunth, Joachim bis 15.11.2020	Stv. Vorsitzende/r	Bürgermeister Gemeinde Vettweiß
Ritter, Margareta bis 26.09.2020	Mitglied	Bürgermeisterin Stadt Monschau
Mertens, Silvia ab 27.09.2020	Mitglied	Bürgermeisterin Stadt Monschau
Cremer, Peter bis 26.09.2020	Mitglied	Bürgermeister Stadt Heimbach
Weiler, Jochen ab 27.09.2020	Mitglied	Bürgermeister Stadt Heimbach

Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Gemäß §12 Absatz 6 des Gesetzes über die Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesgleichstellungsgesetz-LGG) ist die Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht regelmäßig in geeigneter Form zu unterrichten.

Dem Aufsichtsgremium in diesem Unternehmen gehören von den insgesamt 15 Mitgliedern 3 Frauen an (Frauenanteil: 20,00 %).

Damit wird der im § 12 Absatz 1 LGG geforderte Mindestanteil von Frauen in Höhe von 40,00 % nicht erreicht.

Vorliegen eines Gleichstellungsplanes nach § 2 Absatz 2 und § 5 LGG

Gemäß § 2 Absatz 2 LGG haben die Gemeinden und Gemeindeverbände beziehungsweise ihre Vertreterinnen und Vertreter in den Unternehmensgremien bei der Gründung von Unternehmen in Rechtsformen des privaten Rechts in unmittelbarer und mittelbarer Beteiligung dafür Sorge zu tragen, dass die entsprechende Anwendung des LGG in der Unternehmenssatzung verankert wird.

Gehört einer Gemeinde oder einem Gemeindeverband allein oder gemeinsam mit anderen Gebietskörperschaften die Mehrheit der Anteile eines Unternehmens in einer Rechtsform des privaten Rechts, wirken die Vertreterinnen und Vertreter darauf hin, dass in dem Unternehmen die Ziele des LGG beachtet werden. Dies gilt sowohl für unmittelbare als auch für mittelbare Beteiligungen. Für Unternehmen, die auf eine Beendigung ihrer Geschäftstätigkeit ausgerichtet sind, findet § 2 Absatz 2 LGG keine Anwendung.

Es liegt kein Gleichstellungsplan vor.

3.4.1.4 Verband der kommunalen RWE-Aktionäre GmbH

Basisdaten

Name der Beteiligung	Verband der kommunalen RWE-Aktionäre GmbH
Rechtsform	GmbH
Anschrift	Rüttenscheider Straße 62, 45130 Essen
Stammkapital	EUR 127.822,97
Anteil der Stadt	0,42 %
Beteiligungssparte	Versorgung

Wesentlichkeitsprüfung

Die Stadt Eschweiler ist unmittelbar mit 0,42 % an dem Verband der kommunalen RWE-Aktionäre GmbH (VKA) beteiligt. Gemäß einer Beteiligungsquote von weniger als 20,00 % in Verbindung mit §271 (1) HGB sowie der kaum bis nicht vorhandenen finanziellen Auswirkung auf die Gesellschaft stellt die kommunalen RWE-Aktionäre GmbH keine wesentliche unmittelbare Beteiligung dar.

Die Gesellschaft wird nicht als wesentlich betrachtet.

Zweck der Beteiligung

Aufgaben der Anstalt sind die Organisation, Verwaltung und der Betrieb des städtischen Kindergartenwesens sowie sonstiger Betreuungseinrichtungen u.a. an Schulen der Stadt Eschweiler auf Grundlage der Anstaltsatzung und der einschlägigen gesetzlichen Vorschriften.

Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der Zweck der Beteiligung wurde im Sinne der Öffentlichkeit umgesetzt.

Beteiligungsverhältnisse

Name des Anteilseigners	Anteile	Anteile Stammkapital
	in Prozent	in EUR
Stadt Eschweiler	0,42	536,86
Stadt Bingen	0,42	536,86
Stadt Bottrop	0,63	812,95
Stadt Duisburg	2,32	2.960,38
Stadt Essen	13,48	17.235,65
Stadt Gelsenkirchen	1,90	2.428,64
Stadt Gladbeck	0,84	1.073,71
Stadt Hürth	0,42	541,97
Stadt Illingen	0,42	536,86

Name des Anteilseigners	Anteile	Anteile Stammkapital
	in Prozent	in EUR
Stadt Krefeld	0,42	536,86
Stadt Leverkusen	0,63	807,84
Stadt Lingen	0,40	511,29
Stadt Mönchengladbach	1,27	1.620,80
Stadt Mülheim an der Ruhr	4,85	6.201,97
Stadt Oberhausen	0,63	802,73
Gemeinde Quierschied	0,42	536,69
Gemeinde Reken	0,40	511,29
Stadt Remscheid	1,26	1.615,68
Stadt Siegen	0,42	536,86
Gemeinde Tholey	0,42	536,86
Gemeinde Weißenthurm/Mülheim-Kärlich	0,40	511,29
Landkreis Ahrweiler	0,42	536,86
Landkreis Altenkirchen	0,84	1.073,71
Landkreis Bad Kreuznach	0,42	536,86
Landkreis Bernkastel-Wittlich	0,84	1.073,71
Landkreis Birkenfeld/Nahe	0,42	536,86
Eifelkreis Bitburg-Prüm	0,42	536,86
Landkreis Cochem-Zell	0,84	1.073,71
Kreis Düren	0,42	536,86
Landkreis Emsland	0,42	536,86
Kreis Euskirchen	0,85	1.083,94
Landkreis Grafschaft Bentheim	0,42	536,86
Kreis Kleve	1,47	1.876,44
Landkreis Vulkaneifel	0,42	536,86
Märkischer Kreis	1,05	1.344,70
Landkreis Mainz-Bingen	0,40	511,29
Landkreis Mayen-Koblenz	0,42	536,86
Landkreis Merzig-Wadern	0,84	1.073,71

Name des Anteilseigners	Anteile	Anteile Stammkapital
	in Prozent	in EUR
Kreis Mettmann	1,06	1.360,03
Kreis Minden-Lübbecke	0,42	536,86
Rhein-Erft-Kreis	1,04	1.329,35
Simmern, vorh.Rhein-Hunsrück	0,42	536,86
Rheinisch-Bergischer Kreis	1,68	2.147,42
Rhein-Kreis Neuss	0,40	511,29
Landkreis Trier-Saarburg	0,84	1.073,71
Landschaftsverband Rheinland	8,84	11.304,66
Elektrizitätswerk Vorderhunsrück	0,42	536,86
Zweckverband f.d. Kreissparkasse	0,40	511,29
Essener Versorgungs-u.Verkehrsbetriebe	1,57	2.000,00
GEW Köln AG	1,69	2.157,65
GVV-Kommunalversicherung VVaG	0,40	511,29
Kreissparkasse Köln	0,80	1.022,58
Landwirtschaftskammer NRW	0,40	511,30
Rheinischer Sparkassen- und Giroverband	0,40	511,29
Sparkasse Gelsenkirchen	0,40	511,29
Sparkasse Neuss	0,40	511,29
Stadtsparkasse Mönchengladbach	0,40	511,29
Stadtsparkasse Oberhausen	0,40	511,29
Stadtwerke Krefeld AG	1,37	1.747,77
selbst gehaltene Geschäftsanteile des VKA	32,96	42.130,61
	100,00	127.822,97

Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten bzw. Entwicklung des Eigenkapitals

Vermögenslage	Berichtsjahr	Berichtsjahr	Veränderung
	2019	2020	Berichts- zu Vorjahr
	in EUR	in EUR	in EUR
Anlagevermögen	167.117,68	146.156,68	-20.961,00
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00
Sachanlagen	1.702,48	1.214,55	-487,93
Finanzanlagen	165.415,20	144.942,13	-20.473,07
Umlaufvermögen	21.970,37	121.666,45	99.696,08
Vorräte	0,00	0,00	0,00
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	9.866,35	10.735,99	869,64
Wertpapiere	0,00	0,00	0,00
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	12.104,02	110.930,46	98.826,44
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	2.455,00	2.440,00	-15,00
Aktive latente Steuern	0,00	0,00	0,00
Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	0,00	0,00	0,00
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00
Bilanzsumme Aktiva	191.543,05	270.263,13	78.720,08
Eigenkapital	139.955,37	2.619.015,08	2.479.059,71
Gezeichnetes Kapital	101.711,14	101.199,85	-511,29
Kapitalrücklage	2.084.658,68	2.288.084,68	203.426,00
Gewinnrücklagen	400.000,00	400.000,00	0,00
Gewinn-/ Verlustvortrag	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	-2.446.414,45	-170.269,45	2.276.145,00
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00
Sonderposten	0,00	0,00	0,00
Rückstellungen	11.850,00	10.400,00	-1.450,00
Verbindlichkeiten	39.737,68	141.443,89	101.706,21
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	0,00
Passive latente Steuern	0,00	0,00	0,00
Bilanzsumme Passiva	191.543,05	2.770.858,97	2.579.315,92

Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

Ertragslage	Berichtsjahr	Berichtsjahr	Veränderung
	2019	2020	Berichts- zu Vorjahr
	in EUR	in EUR	in EUR
Umsatzerlöse	0,00	0,00	0,00
Bestandsveränderungen fertige und unfertige Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00
Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	3.512,60	40.659,13	37.146,53
Materialaufwand	0,00	0,00	0,00
Personalaufwand	-250.431,92	-222.215,75	28.216,17
Abschreibungen	-487,93	-487,93	0,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-58.430,38	-60.023,54	-1.593,16
Erträge aus Beteiligungen	0,00	0,00	0,00
Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen	19.808,00	18.470,00	-1.338,00
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	44,00	44,00
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere	0,00	0,00	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-500,00	-396,75	103,25
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0,00	0,00
Ergebnis nach Steuern	-286.529,63	-223.950,84	62.578,79
Sonstige Steuern	0,00		0,00
Jahresergebnis	-286.529,63	-223.950,84	62.578,79

Personalbestand

Zum 31.12.2020 waren 3 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Vorjahr: 4) für das Unternehmen tätig.

Geschäftsentwicklung

Mit der Durchführung der Aufgaben der Gesellschaft sind laufende Aufwendungen verbunden, die nicht durch entsprechende Erträge gedeckt werden können.

Eigene Umsätze sowie sonstige wesentliche Erträge werden in der Regel nicht erzielt. Dementsprechend führt die Geschäftstätigkeit regelmäßig zu Jahresverlusten, die das Eigenkapital mindern.

Für das Geschäftsjahr 2020/2021 war es deshalb zur Sicherung der Liquidität wieder notwendig, Allianz-Aktien zu verkaufen.

Der Gründungsgedanke der Anteilseigner des Verbands der kommunalen RWE-Aktionäre ist die gemeinsame und gebündelte Interessenvertretung. Jedoch kann nicht ausgeschlossen werden, dass auch weiterhin Gesellschafter ihre RWE-Aktien verkaufen und aus dem Vka ausscheiden.

Organe und deren Zusammensetzung

Verwaltungsrat

Name	Funktion	Politisches Mandat und ggf. Beruf
Schartz, Günther	Vorsitzende/r	Landrat Landkreis Trier-Saarburg
Tischler, Bernd ab 25.11.2020	Stv. Vorsitzende/r	Oberbürgermeister Stadt Bottrop
Bertram, Rudolf bis 31.10.2020	Stv. Vorsitzende/r	Bürgermeister Stadt Eschweiler
Adenauer, Sven-Georg	Stv. Vorsitzende/r	Landrat Kreis Gütersloh
Breuer, Michael	Mitglied	
Gäng, Thomas	Mitglied	
Hendele, Thomas	Mitglied	Landrat Kreis Mettmann
Klieve, Lars Martin	Mitglied	
Mast-Weisz, Burkhard	Mitglied	Oberbürgermeister Stadt Remscheid
Dr.Pföhler, Jürgen	Mitglied	Landrat Kreis Ahrweiler
Scholten, Ulrich	Mitglied	Oberbürgermeister Stadt Mühlheim an der Ruhr
Spelthahn, Wolfgang	Mitglied	Landrat Kreis Düren
Tischler, Bernd bis 24.11.2020	Mitglied	Oberbürgermeister Stadt Bottrop

Geschäftsführung

Name	Funktion	Politisches Mandat und ggf. Beruf
Ottmann, Peter	Geschäftsführer/in	Landrat Stadt Nettetal
Gerlach, Ernst	Geschäftsführer/in	Staatssekretär Stadt Oberhausen
Mager, Udo	Geschäftsführer/in	
Berndmeyer, Günter	Prokurist/in	
Bloch-Fancello, Gabriele	Prokurist/in	

Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Gemäß §12 Absatz 6 des Gesetzes über die Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesgleichstellungsgesetz-LGG) ist die Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht regelmäßig in geeigneter Form zu unterrichten.

Dem Aufsichtsgremium in diesem Unternehmen gehört von den insgesamt 12 Mitgliedern 1 Frau an (Frauenanteil: 8,33 %).

Damit wird der im § 12 Absatz 1 LGG geforderte Mindestanteil von Frauen in Höhe von 40,00 % nicht erreicht.

Vorliegen eines Gleichstellungsplanes nach § 2 Absatz 2 und § 5 LGG

Gemäß § 2 Absatz 2 LGG haben die Gemeinden und Gemeindeverbände beziehungsweise ihre Vertreterinnen und Vertreter in den Unternehmensgremien bei der Gründung von Unternehmen in Rechtsformen des privaten Rechts in unmittelbarer und mittelbarer Beteiligung dafür Sorge zu tragen, dass die entsprechende Anwendung des LGG in der Unternehmenssatzung verankert wird.

Gehört einer Gemeinde oder einem Gemeindeverband allein oder gemeinsam mit anderen Gebietskörperschaften die Mehrheit der Anteile eines Unternehmens in einer Rechtsform des privaten Rechts, wirken die Vertreterinnen und Vertreter darauf hin, dass in dem Unternehmen die Ziele des LGG beachtet werden. Dies gilt sowohl für unmittelbare als auch für mittelbare Beteiligungen. Für Unternehmen, die auf eine Beendigung ihrer Geschäftstätigkeit ausgerichtet sind, findet § 2 Absatz 2 LGG keine Anwendung.

Es liegt kein Gleichstellungsplan vor.

3.4.1.5 Strukturförderung Eschweiler Verwaltungs- GmbH

Basisdaten

Name der Beteiligung	Strukturförderung Eschweiler Verwaltungs- GmbH
Rechtsform	GmbH
Anschrift	Johannes-Rau-Platz 1, 52249 Eschweiler
Stammkapital	EUR 25.000,00
Anteil der Stadt	100,00 %
Beteiligungssparte	Wirtschaft, Struktur und Wohnen

Wesentlichkeitsprüfung

Die Stadt Eschweiler ist unmittelbar mit 100,00 % an der Strukturförderung Eschweiler Verwaltungs GmbH beteiligt. Die Beteiligung der Strukturförderung Eschweiler Verwaltungs GmbH hat keinerlei Auswirkungen auf den städtischen Haushalt. Ebenso hat der Gegenstand der Gesellschaft keinerlei Bedeutung für den städtischen Haushalt, da die Gesellschaft lediglich der Strukturförderungsgesellschaft Eschweiler mbH & Co. KG zuarbeitet.

Die Gesellschaft wird nicht als wesentlich betrachtet.

Zweck der Beteiligung

Die Gesellschaft ist persönlich haftende Gesellschafterin der Strukturförderungsgesellschaft Eschweiler mbH & Co.KG, Eschweiler, an deren Vermögen sie nicht beteiligt ist.

Beteiligungsverhältnisse

Name des Anteilseigners	Anteile	Anteile Stammkapital
	in Prozent	in EUR
Stadt Eschweiler	100,00	25.000,00
	100,00	25.000,00

Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten bzw. Entwicklung des Eigenkapitals

Vermögenslage	Berichtsjahr	Berichtsjahr	Veränderung
	2019	2020	Berichts- zu Vorjahr
	in EUR	in EUR	in EUR
Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00
Sachanlagen	0,00	0,00	0,00
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00
Umlaufvermögen	54.216,13	59.090,69	4.874,56
Vorräte	0,00	0,00	0,00
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	54.216,13	59.090,69	4.874,56
Wertpapiere	0,00	0,00	0,00
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	0,00	0,00	0,00
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	0,00
Aktive latente Steuern	0,00	0,00	0,00
Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	0,00	0,00	0,00
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00
Bilanzsumme Aktiva	54.216,13	59.090,69	4.874,56
Eigenkapital	44.416,95	50.204,70	5.787,75
Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00	0,00
Kapitalrücklage	0,00	0,00	0,00
Gewinnrücklagen	0,00	0,00	0,00
Gewinn-/ Verlustvortrag	12.623,34	19.416,95	6.793,61
Jahresergebnis	6.793,61	5.787,75	-1.005,86
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00
Sonderposten	0,00	0,00	0,00
Rückstellungen	3.908,35	2.476,15	-1.432,20
Verbindlichkeiten	5.890,83	6.409,84	519,01
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	0,00
Passive latente Steuern	0,00	0,00	0,00
Bilanzsumme Passiva	54.216,13	59.090,69	4.874,56

Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

Ertragslage	Berichtsjahr	Berichtsjahr	Veränderung
	2019	2020	Berichts- zu Vorjahr
	in EUR	in EUR	in EUR
Umsatzerlöse	0,00	0,00	0,00
Bestandsveränderungen fertige und unfertige Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00
Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	38.829,45	38.701,33	-128,12
Materialaufwand	0,00	0,00	0,00
Personalaufwand	0,00	0,00	0,00
Abschreibungen	0,00	0,00	0,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-31.927,50	-31.520,09	407,41
Erträge aus Beteiligungen	0,00	0,00	0,00
Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen	0,00	0,00	0,00
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	690,70	589,08	-101,62
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere	0,00	0,00	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	-18,50	-18,50
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-799,06	-1.964,08	-1.165,02
Ergebnis nach Steuern	6.793,59	5.787,74	-1.005,85
Sonstige Steuern	0,02	0,01	-0,01
Jahresergebnis	6.793,61	5.787,75	-1.005,86

Personalbestand

Die Strukturförderung Eschweiler Verwaltungs- GmbH unterhält kein eigenes Personal.

Geschäftsentwicklung

Es ist kein Lagebericht vorhanden.

Organe und deren Zusammensetzung

Die Strukturförderung Eschweiler Verwaltungs- GmbH besitzt keine Organe.

Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Gemäß §12 Absatz 6 des Gesetzes über die Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesgleichstellungsgesetz-LGG) ist die Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht regelmäßig in geeigneter Form zu unterrichten.

Die Strukturförderung Eschweiler Verwaltungs- GmbH hat keinen Aufsichtsrat.

Vorliegen eines Gleichstellungsplanes nach § 2 Absatz 2 und § 5 LGG

Gemäß § 2 Absatz 2 LGG haben die Gemeinden und Gemeindeverbände beziehungsweise ihre Vertreterinnen und Vertreter in den Unternehmensgremien bei der Gründung von Unternehmen in Rechtsformen des privaten Rechts in unmittelbarer und mittelbarer Beteiligung dafür Sorge zu tragen, dass die entsprechende Anwendung des LGG in der Unternehmenssatzung verankert wird.

Gehört einer Gemeinde oder einem Gemeindeverband allein oder gemeinsam mit anderen Gebietskörperschaften die Mehrheit der Anteile eines Unternehmens in einer Rechtsform des privaten Rechts, wirken die Vertreterinnen und Vertreter darauf hin, dass in dem Unternehmen die Ziele des LGG beachtet werden. Dies gilt sowohl für unmittelbare als auch für mittelbare Beteiligungen. Für Unternehmen, die auf eine Beendigung ihrer Geschäftstätigkeit ausgerichtet sind, findet § 2 Absatz 2 LGG keine Anwendung.

Es liegt kein Gleichstellungsplan vor.

3.4.1.6 Strukturförderungsgesellschaft Eschweiler mbH & Co.KG

Basisdaten

Name der Beteiligung	Strukturförderungsgesellschaft Eschweiler mbH & Co.KG
Rechtsform	GmbH
Anschrift	Johannes-Rau-Platz 1, 52249 Eschweiler
Ansprechpartner	Hermann Gödde
Telefon	02403-71/202
Email	hermann.goedde@eschweiler.de
Stammkapital	EUR 3.800.000,00
Anteil der Stadt	100,00 %
Beteiligungssparte	Versorgung

Wesentlichkeitsprüfung

Die Stadt Eschweiler ist unmittelbar mit 100,00 % an der Strukturförderungsgesellschaft Eschweiler mbH & Co.KG beteiligt. Der Beteiligungswert beträgt TEUR 5.067 und stellt somit eine wesentliche Beteiligung dar. Ebenso ist der Gegenstand der Gesellschaft im Hinblick auf Umstrukturierungen in der Stadt Eschweiler wesentlich.

Die Gesellschaft wird als wesentlich betrachtet.

Zweck der Beteiligung

Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung der städtebaulichen, strukturellen und wirtschaftlichen Entwicklung innerhalb des Stadtgebietes Eschweiler unter besonderer Berücksichtigung der Wohnraumversorgung, der Sicherung bestehender und der Schaffung neuer Arbeitsplätze.

Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Ziele sind die Vermietungsquote auf hohem Niveau zu erhalten und weiter auszubauen, sowie die Strukturierung und Entwicklung des erworbenen und zu erwerbenden und zur Veräußerung bestimmten Grundbesitzes kurz- bzw. mittelfristig bis zur Vermarktung voranzutreiben und eine wirtschaftliche und sozialverträgliche Bewirtschaftung, Modernisierung und Teilvermarktung bebauten Immobilienbestandes der Gesellschaft fortzuführen. Die Umstrukturierungen der Gesellschaft in der Stadt Eschweiler erfüllen einen wesentlichen Teil der wirtschaftlichen Betätigung der Kommune bei der Beteiligung.

Beteiligungsverhältnisse

Name des Anteilseigners	Anteile	Anteile Stammkapital
	in Prozent	in EUR
Stadt Eschweiler	100,00	3.800.000,00
	100,00	3.800.000,00

Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen

Bezugnehmend auf Tabelle 2 des Beteiligungsberichtes 2020 werden nachfolgend die wesentlichen, teils unterjährigen, Finanz- und Leistungsbeziehungen erläutert.

...mit Stadt Eschweiler

- Forderungen aus Grundstücksverkäufen und Fördermaßnahmen (TEUR 1.070)
- Verbindlichkeiten aus Krediten zur Erschließung Patternhof, Investitionszuschüssen zur Förderung Kita Dechant-Kirschbaum-Straße sowie Grundstücksverkäufen. (TEUR 1.770)
- Erträge aus Mieten und Pachten sowie Betriebsführung (TEUR 169)
- Aufwendungen aus Steuern und Gebühren (TEUR 263)

...mit Betreuungseinrichtungen für Kinder und Jugendliche der Stadt Eschweiler AöR

- Erträge aus Mieten und Pachten (TEUR 176)

...mit EWV Energie- und Wasser-Versorgung GmbH

- Forderungen aus Grundstücksverkäufen (TEUR 58)
- Aufwendungen aus Energie (TEUR 514)

Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten bzw. Entwicklung des Eigenkapitals

Vermögenslage	Berichtsjahr	Berichtsjahr	Veränderung
	2019	2020	Berichts- zu Vorjahr
	in EUR	in EUR	in EUR
Anlagevermögen	29.025.928,02	30.944.781,55	1.918.853,53
Immaterielle Vermögensgegenstände	4,00	4,00	0,00
Sachanlagen	29.025.924,02	30.944.777,55	1.918.853,53
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00
Umlaufvermögen	1.668.005,79	3.238.419,68	1.570.413,89
Vorräte	508.306,09	2.631.477,00	2.123.170,91
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	115.201,52	153.051,34	37.849,82
Wertpapiere	0,00	0,00	0,00
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	1.044.498,18	453.891,34	-590.606,84
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	24.342,35	31.841,08	7.498,73
Aktive latente Steuern	0,00	0,00	0,00
Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	0,00	0,00	0,00
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00
Bilanzsumme Aktiva	30.718.276,16	34.215.042,31	3.496.766,15
Eigenkapital	5.201.626,00	5.362.275,96	160.649,96
Gezeichnetes Kapital	3.800.000,00	3.800.000,00	0,00
Kapitalrücklage	1.361.876,11	1.361.876,11	0,00
Gewinnrücklagen	0,00		0,00
Gewinn-/ Verlustvortrag	-193.266,28	39.749,89	233.016,17
Jahresergebnis	233.016,17	160.649,96	-72.366,21
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00
Sonderposten	0,00	0,00	0,00
Rückstellungen	128.191,77	53.848,16	-74.343,61
Verbindlichkeiten	25.382.367,54	28.777.851,21	3.395.483,67
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	6.090,85	21.066,98	14.976,13
Passive latente Steuern	0,00	0,00	0,00
Bilanzsumme Passiva	30.718.276,16	34.215.042,31	3.496.766,15

Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

Ertragslage	Berichtsjahr	Berichtsjahr	Veränderung
	2019	2020	Berichts- zu Vorjahr
	in EUR	in EUR	in EUR
Umsatzerlöse	3.081.281,01	3.175.557,66	94.276,65
Bestandsveränderungen fertige und unfertige Erzeugnissen	-389.380,62	2.155.186,27	2.544.566,89
Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	31.937,83	21.263,76	-10.674,07
Materialaufwand	-1.224.990,46	-3.636.155,95	-2.411.165,49
Personalaufwand	-26.219,92	-31.900,45	-5.680,53
Abschreibungen	-604.412,08	-706.507,96	-102.095,88
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-185.173,79	-353.195,41	-168.021,62
Erträge aus Beteiligungen	0,00	0,00	0,00
Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen	0,00	0,00	0,00
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	344,56	233,63	-110,93
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere	0,00	0,00	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-389.487,15	-412.065,56	-22.578,41
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-46.902,00	-27.047,00	19.855,00
Ergebnis nach Steuern	246.997,38	185.368,99	-61.628,39
Sonstige Steuern	-13.981,21	-24.719,03	-10.737,82
Jahresergebnis	233.016,17	160.649,96	-72.366,21

Kennzahlen

	Berichtsjahr	Berichtsjahr	Veränderung
	2020	2019	Berichts- zu Vorjahr
	in Prozent	in Prozent	in Prozent
Eigenkapitalquote	15,67	16,93	-1,26
Eigenkapitalrentabilität	3,00	4,48	-1,48
Anlagendeckungsgrad 2	79,14	82,39	-3,25
Verschuldungsgrad	538,07	490,55	47,52
Umsatzrentabilität	5,06	7,56	-2,50

Personalbestand

Zum 31.12.2020 waren 5 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Vorjahr: keine Angaben) für das Unternehmen tätig.

Geschäftsentwicklung

Ziel ist die Planung einer weiteren Kita im Baugebiet Patternhof, sowie weitere Erschließungsmaßnahmen im ressourceneffizienten Baugebiet "Westlich Vöckelsberg". Ebenfalls wurde mit der Entwicklung eines weiteren Wohngebietes auf dem ehemaligen Sportplatzgelände "Patternhof" begonnen.

Auch wird die Vermietungsquote auf hohem Niveau erhalten und weiter ausgebaut, sowie die Strukturierung und Entwicklung des erworbenen und zu erwerbenden und zur Veräußerung bestimmten Grundbesitzes kurz- bzw. mittelfristig bis zur Vermarktung voranzutreiben und eine wirtschaftliche und sozialverträgliche Bewirtschaftung, Modernisierung und Teilvermarktung bebauten Immobilienbestandes der Gesellschaft fortzuführen.

Organe und deren Zusammensetzung

Geschäftsführung

Name	Funktion	Politisches Mandat und ggf. Beruf
Gödde, Hermann	Geschäftsführer/in	Erster und Technischer Beigeordneter der Stadt Eschweiler
Kamp, Dieter	Geschäftsführer/in	Leitender städtischer Rechtsdirektor der Stadt Eschweiler

Aufsichtsrat

Name	Funktion	Politisches Mandat und ggf. Beruf
Leonhardt, Nadine	Vorsitzende/r	Bürgermeisterin Stadt Eschweiler
Greven, Rainer	Stv. Vorsitzende/r	Ratsmitglied Stadt Eschweiler Obermaschinist
Krauthausen, Dietmar	Mitglied	Ratsmitglied Stadt Eschweiler Betriebsschlosser
Thoma, Heinz	Mitglied	Ratsmitglied Stadt Eschweiler Krankenpfleger
Schultheis, Dietmar	Mitglied	Ratsmitglied Stadt Eschweiler Studienrat
Grafen, René	Mitglied	Ratsmitglied Stadt Eschweiler Dipl.-Ingenieurin
Peters, Wolfgang	Mitglied	Ratsmitglied Stadt Eschweiler Betriebswirt
Häfner, Christoph	Mitglied	Ratsmitglied Stadt Eschweiler Dipl.-Designer FH
Widell, Dietmar	Mitglied	Ratsmitglied Stadt Eschweiler Dipl.-Verwaltungswirt

Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Gemäß §12 Absatz 6 des Gesetzes über die Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesgleichstellungsgesetz-LGG) ist die Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht regelmäßig in geeigneter Form zu unterrichten.

Dem Aufsichtsgremium in diesem Unternehmen gehören von den insgesamt 9 Mitgliedern 2 Frauen an (Frauenanteil: 22,22 %).

Damit wird der im § 12 Absatz 1 LGG geforderte Mindestanteil von Frauen in Höhe von 40,00 % nicht erreicht.

Vorliegen eines Gleichstellungsplanes nach § 2 Absatz 2 und § 5 LGG

Gemäß § 2 Absatz 2 LGG haben die Gemeinden und Gemeindeverbände beziehungsweise ihre Vertreterinnen und Vertreter in den Unternehmensgremien bei der Gründung von Unternehmen in Rechtsformen des privaten Rechts in unmittelbarer und mittelbarer Beteiligung dafür Sorge zu tragen, dass die entsprechende Anwendung des LGG in der Unternehmenssatzung verankert wird.

Gehört einer Gemeinde oder einem Gemeindeverband allein oder gemeinsam mit anderen Gebietskörperschaften die Mehrheit der Anteile eines Unternehmens in einer Rechtsform des privaten Rechts, wirken die Vertreterinnen und Vertreter darauf hin, dass in dem Unternehmen die Ziele des LGG beachtet werden. Dies gilt sowohl für unmittelbare als auch für mittelbare Beteiligungen. Für Unternehmen, die auf eine Beendigung ihrer Geschäftstätigkeit ausgerichtet sind, findet § 2 Absatz 2 LGG keine Anwendung.

Es liegt kein Gleichstellungsplan vor.

3.4.1.7 Flugplatz Aachen-Merzbrück GmbH

Basisdaten

Name der Beteiligung	Flugplatz Aachen-Merzbrück GmbH
Rechtsform	GmbH
Anschrift	Merzbrück 216, 52146 Würselen
Stammkapital	EUR 57.000,00
Anteil der Stadt	25,01 %
Beteiligungssparte	Wirtschaft, Struktur und Wohnen

Wesentlichkeitsprüfung

Die Stadt Eschweiler ist unmittelbar mit 25,01 % an der Flugplatz Aachen-Merzbrück GmbH beteiligt. Die Beteiligungsquote liegt zwar bei über 20,00 % (§ 271 (1) HGB, doch die zukünftige Ausrichtung und monetäre Ausstattung der Gesellschaft wird durch die Stadt Eschweiler hinterfragt.

Die Beteiligung wird zurzeit als nicht wesentlich angesehen.

Zweck der Beteiligung

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb, die Unterhaltung und der Ausbau des Verkehrslandeplatzes und des Segelfluggeländes Aachen-Merzbrück. Der Flugplatz dient der Allgemeinen Luftfahrt und Luftfahrzeugen bis 5,7 to Höchstabfluggewicht. Er steht ferner der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen der Fachhochschule Aachen für wissenschaftliche und Forschungszwecke zur Verfügung. Beim Betrieb und beim Ausbau des Flugplatzes sind die Belange des Umweltschutzes, insbesondere die "Verordnung über die zeitliche Einschränkung des Flugbetriebes mit Leichtflugzeugen und Motorseglern an Landeplätzen" (vom 05.01.1999/BGBl.I Nr.3) zu beachten.

Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die aus dem Gesellschaftervertrag resultierende Verpflichtung zur Erhaltung des öffentlichen Zweckes der Gesellschaft und die Erreichung dieses Zweckes wurden im Berichtsjahr erfüllt.

Beteiligungsverhältnisse

Name des Anteilseigners	Anteile	Anteile Stammkapital
	in Prozent	in EUR
Stadt Eschweiler	25,00	14.256,00
Stadt Aachen	25,00	14.256,00
SEW	25,00	14.256,00
FAG	10,00	5.697,00
StädteRegion Aachen	15,00	8.535,00
	100,00	57.000,00

Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten bzw. Entwicklung des Eigenkapitals

Vermögenslage	Berichtsjahr	Berichtsjahr	Veränderung
	2019	2020	Berichts- zu Vorjahr
	in EUR	in EUR	in EUR
Anlagevermögen	2.865.112,37	7.359.999,88	4.494.887,51
Immaterielle Vermögensgegenstände	2,00	2,00	0,00
Sachanlagen	2.865.110,37	7.359.997,88	4.494.887,51
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00
Umlaufvermögen	2.097.712,76	1.536.455,00	-561.257,76
Vorräte	164,00	265,63	101,63
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	95.545,38	204.351,19	108.805,81
Wertpapiere	0,00	0,00	0,00
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	2.002.003,38	1.331.838,18	-670.165,20
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	468,32	11.272,67	10.804,35
Aktive latente Steuern	0,00	0,00	0,00
Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	0,00	0,00	0,00
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00
Bilanzsumme Aktiva	4.963.293,45	8.907.727,55	3.944.434,10
Eigenkapital	901.797,12	923.046,35	21.249,23
Gezeichnetes Kapital	57.000,00	57.000,00	0,00
Kapitalrücklage	453.201,92	493.939,75	40.737,83
Gewinnrücklagen	0,00	0,00	0,00
Gewinn-/ Verlustvortrag	373.770,73	391.595,20	17.824,47
Jahresergebnis	17.824,47	-19.488,60	-37.313,07
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00
Sonderposten	0,00	3.710.639,81	3.710.639,81
Rückstellungen	37.973,00	21.733,00	-16.240,00
Verbindlichkeiten	3.999.408,31	4.252.308,39	252.900,08
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	24.115,02	0,00	-24.115,02
Passive latente Steuern	0,00	0,00	0,00
Bilanzsumme Passiva	4.963.293,45	8.907.727,55	3.944.434,10

Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

Ertragslage	Berichtsjahr	Berichtsjahr	Veränderung
	2019	2020	Berichts- zu Vorjahr
	in EUR	in EUR	in EUR
Umsatzerlöse	315.633,32	281.237,73	-34.395,59
Bestandsveränderungen fertige und unfertige Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00
Andere aktivierte Eigenleistungen	17.870,00	0,00	-17.870,00
Sonstige betriebliche Erträge	119.043,83	219.187,35	100.143,52
Materialaufwand	-1.416,90	-1.007,90	409,00
Personalaufwand	-250.034,82	-223.679,14	26.355,68
Abschreibungen	-7.079,94	-62.133,61	-55.053,67
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-125.777,41	-158.556,71	-32.779,30
Erträge aus Beteiligungen	0,00	0,00	0,00
Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen	0,00	0,00	0,00
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	27,28	22,20	-5,08
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere	0,00	0,00	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-50.127,98	-74.285,92	-24.157,94
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,73	0,84	0,11
Ergebnis nach Steuern	18.138,11	-19.215,16	-37.353,27
Sonstige Steuern	-313,64	-273,44	40,20
Jahresergebnis	17.824,47	-19.488,60	-37.313,07

Personalbestand

Zum 31.12.2020 waren 10 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Vorjahr: keine Angaben) für das Unternehmen tätig

Geschäftsentwicklung

Im Jahr 2020 wurde der Ausbau des Verkehrslandeplatzes fortgeführt. Die Eröffnung hat am 05.09.2020 im Beisein von Verkehrsminister Herrn Wüst stattgefunden.

Mit dem Ausbau wird die Sicherheit des Flugbetriebes erhöht und die Lärmimmission in den angrenzenden Siedlungsbereichen wesentlich gemindert.

Der Fortbestand des Unternehmens ist durch den Ausbau zum Forschungsflugplatz und der Ansiedlung der Forschungsunternehmen im angrenzenden Gewerbegebiet gesichert.

Organe und deren Zusammensetzung

Geschäftsführung

Name	Funktion	Politisches Mandat und ggf. Beruf
Zink, Uwe bis 31.10.2020	Geschäftsführer/in	
Roelen, Ruth ab 01.11.2020	Stv. Vorsitzende/r	
Roelen, Ruth bis 30.10.2020	Prokurist/in	
Leroy, Ralph ab 25.08.2020	Prokurist/in	

Aufsichtsrat

Name	Funktion	Politisches Mandat und ggf. Beruf
Grehling, Annekathrin	Stv. Vorsitzende/r	Stadtkämmerin Stadt Aachen
Gilson, Alexander bis 17.11.2020	Mitglied	Ratsmitglied Stadt Aachen
Küthe, Sophie ab 18.11.2020	Mitglied	Ratsmitglied Stadt Aachen
Gödde, Hermann	Mitglied	Erster und Technischer Beigeordneter der Stadt Eschweiler
Leonhardt, Nadine bis 09.12.2020	Mitglied	Fraktionsvorsitzende
Fehr, Klaus ab 10.12.2020	Mitglied	Ratsmitglied Stadt Eschweiler
Zitzen, Manfred bis 07.07.2020	Mitglied	
Dr. Pasderski, Edgar 08.07.2020-26.09.2020	Mitglied	
Nießen, Roger ab 27.09.2020	Vorsitzende/r	Bürgermeister Stadt Würselen
Nelles, Arno bis 26.09.2020	Vorsitzende/r	Bürgermeister Stadt Würselen
Lohmann, Josefine bis 16.12.2020	Mitglied	Städteregionstagsmitglied
Nacken, Gisela ab 17.12.2020	Mitglied	Städteregionstagsmitglied
Prof. Dr. Mathar, Rudolf	Mitglied	

Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Gemäß §12 Absatz 6 des Gesetzes über die Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesgleichstellungsgesetz-LGG) ist die Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht regelmäßig in geeigneter Form zu unterrichten.

Dem Aufsichtsgremium in diesem Unternehmen gehören von den insgesamt 7 Mitgliedern 3 Frauen an (Frauenanteil: 42,86 %).

Damit wird der im § 12 Absatz 1 LGG geforderte Mindestanteil von Frauen in Höhe von 40,00 % erreicht.

Vorliegen eines Gleichstellungsplanes nach § 2 Absatz 2 und § 5 LGG

Gemäß § 2 Absatz 2 LGG haben die Gemeinden und Gemeindeverbände beziehungsweise ihre Vertreterinnen und Vertreter in den Unternehmensgremien bei der Gründung von Unternehmen in Rechtsformen des privaten Rechts in unmittelbarer und mittelbarer Beteiligung dafür Sorge zu tragen, dass die entsprechende Anwendung des LGG in der Unternehmenssatzung verankert wird.

Gehört einer Gemeinde oder einem Gemeindeverband allein oder gemeinsam mit anderen Gebietskörperschaften die Mehrheit der Anteile eines Unternehmens in einer Rechtsform des privaten Rechts, wirken die Vertreterinnen und Vertreter darauf hin, dass in dem Unternehmen die Ziele des LGG beachtet werden. Dies gilt sowohl für unmittelbare als auch für mittelbare Beteiligungen. Für Unternehmen, die auf eine Beendigung ihrer Geschäftstätigkeit ausgerichtet sind, findet § 2 Absatz 2 LGG keine Anwendung.

Es liegt kein Gleichstellungsplan vor.

3.4.1.8 Entwicklungsgesellschaft Indeland GmbH

Basisdaten

Name der Beteiligung	Entwicklungsgesellschaft Indeland GmbH
Rechtsform	GmbH
Anschrift	Bismarckstraße 16, 52351 Düren
Stammkapital	EUR 25.000,00
Anteil der Stadt	9,00 %
Beteiligungssparte	Wirtschaft, Struktur und Wohnen

Wesentlichkeitsprüfung

Die Stadt Eschweiler ist unmittelbar mit 9,00 % an der Entwicklungsgesellschaft Indeland GmbH beteiligt. Gemäß einer Beteiligungsquote von weniger als 20,00 % in Verbindung mit §271 (1) HGB sowie der geringen finanziellen Verflechtung mit der Stadt Eschweiler stellt die Entwicklungsgesellschaft Indeland GmbH keine wesentliche unmittelbare Beteiligung dar.

Die Gesellschaft wird als nicht wesentlich betrachtet.

Zweck der Beteiligung

Gegenstand des Unternehmens ist seit 2017 die Förderung von Volks- und Berufsbildung, Erziehung, Kunst und Kultur, Umwelt- und Naturschutz sowie Landschaftspflege, Jugend- und Altenhilfelfilfe, Denkmalschutz und Denkmalpflege, des Sports, traditionellem Brauchtum, Heimatpflege und Heimatkunde, Wissenschaft und Forschung, Förderung internationaler Gesinnung, der Toleranz auf allen Gebieten der Kultur und des Völkerverständigungsgedankens insbesondere durch das Eingehen und die Pflege von Partnerschaften sowie die Förderung des bürgerlichen Engagements im Zusammenhang mit den Unternehmensgegenständen der Entwicklungsgesellschaft Indeland im Bereich und Umfeld des Tagebaus Inden.

Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnittes „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung, somit liegt der Unternehmenszweck auch ausschließlich in der Erfüllung gemeinnütziger Zwecke und nicht in der Gewinnerlangung. Es ist das Ziel der Gesellschaft, den Bereich und das Umfeld des Tagebaus Inden der Öffentlichkeit, nicht nur für Freizeitaktivitäten, sondern auch für Fragen der Naherholung und des Naturerlebnisses zugänglich zu machen.

Beteiligungsverhältnisse

Name des Anteilseigners	Anteile	Anteile Stammkapital
	in Prozent	in EUR
Stadt Eschweiler	9,00	2.250,00
Kreis Düren	37,00	9.250,00
Stadt Jülich	9,00	2.250,00
Stadt Linnich	9,00	2.250,00
Gemeinde Aldenhoven	9,00	2.250,00
Gemeinde Inden	9,00	2.250,00
Gemeinde Langerwehe	9,00	2.250,00
Gemeinde Niederzier	9,00	2.250,00
	100,00	25.000,00

Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten bzw. Entwicklung des Eigenkapitals

Vermögenslage	Berichtsjahr 2019	Berichtsjahr 2020	Veränderung Berichts- zu Vorjahr
	in EUR	in EUR	in EUR
Anlagevermögen	1.330.900,62	1.295.871,75	-35.028,87
Immaterielle Vermögensgegenstände	2,00	18.165,00	18.163,00
Sachanlagen	561.426,62	553.498,75	-7.927,87
Finanzanlagen	769.472,00	724.208,00	-45.264,00
Umlaufvermögen	1.150.279,92	1.755.345,17	605.065,25
Vorräte	0,00	0,00	0,00
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	147.693,74	243.620,59	95.926,85
Wertpapiere	0,00	0,00	0,00
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	1.002.586,18	1.511.724,58	509.138,40
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	751.593,44	678.909,68	-72.683,76
Aktive latente Steuern	0,00	0,00	0,00
Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	0,00	0,00	0,00
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00
Bilanzsumme Aktiva	3.232.773,98	3.730.126,60	497.352,62

Vermögenslage	Berichtsjahr	Berichtsjahr	Veränderung
	2019	2020	Berichts- zu Vorjahr
	in EUR	in EUR	in EUR
Eigenkapital	3.010.390,37	3.496.780,52	486.390,15
Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00	0,00
Kapitalrücklage	0,00	0,00	0,00
Gewinnrücklagen	1.525.000,00	2.000.000,00	475.000,00
Gewinn-/ Verlustvortrag	1.254.104,27	985.390,37	-268.713,90
Jahresergebnis	206.286,10	486.390,15	280.104,05
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00
Sonderposten	2.194,15	7.791,62	5.597,47
Rückstellungen	47.492,88	59.481,67	11.988,79
Verbindlichkeiten	107.931,58	135.287,79	27.356,21
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	64.765,00	30.785,00	-33.980,00
Passive latente Steuern	0,00	0,00	0,00
Bilanzsumme Passiva	3.232.773,98	3.730.126,60	497.352,62

Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

Ertragslage	Berichtsjahr	Berichtsjahr	Veränderung
	2019	2020	Berichts- zu Vorjahr
	in EUR	in EUR	in EUR
Umsatzerlöse	1.230.127,60	1.194.926,51	-35.201,09
Bestandsveränderungen fertige und unfertige Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00
Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	268.280,69	483.612,22	215.331,53
Materialaufwand	-5.000,00	0,00	5.000,00
Personalaufwand	-486.860,53	-604.857,28	-117.996,75
Abschreibungen	-32.215,98	-37.014,04	-4.798,06
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-765.700,14	-545.842,83	219.857,31
Erträge aus Beteiligungen	0,00	0,00	0,00
Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen	0,00	0,00	0,00
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	203,99	218,05	14,06
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere	0,00	0,00	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-65,80	-56,18	9,62
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-2.306,48	-4.374,05	-2.067,57
Ergebnis nach Steuern	206.463,35	486.612,40	280.149,05
Sonstige Steuern	-177,25	-222,25	-45,00
Jahresergebnis	206.286,10	486.390,15	280.104,05

Personalbestand

Zum 31.12.2020 waren 13 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Vorjahr: keine Angaben) für das Unternehmen tätig

Geschäftsentwicklung

Der positive Trend der Vorjahre am Arbeitsmarkt kehrte sich aufgrund der verschlechterten Wirtschaftslage und einer daraus resultierenden gestiegenen Arbeitslosenquote in 2020 um. Das indeland gehört zum Bereich der Arbeitsmarktagentur Aachen-Düren. In den Geschäftsstellen Düren, Jülich und Eschweiler mit ihren indeland-Kommunen schlug sich der Rückgang der wirtschaftlichen Aktivitäten negativ im Bereich des Arbeitsmarktes nieder.

Auch die Arbeiten der Entwicklungsgesellschaft indeland wurden in 2020 deutlich durch die Pandemie erschwert. So mussten öffentliche Veranstaltungen, wie das Zukunftslabor, abgesagt werden und zahlreiche Kommunikationspartner waren zeitweise nicht oder nur mit starker Verzögerung erreichbar.

Zum Kerngeschäft der Entwicklungsgesellschaft zählen nach wie vor die Interessensvertretung der Gesellschafterkommunen sowie die Fortschreibung und Vertiefung teilträumlicher Entwicklungskonzepte und deren Abgleich mit den benachbarten Tagebaumfeldininitiativen in Hambach und Garzweiler.

Im Februar 2020 startete neben dem Kooperationsprojekt ReBAU, eine Weiterentwicklung bezüglich der neuen Faktor X Siedlungen. Das Projekt ReBau baut ein Kompetenzzentrum „ressourceneffizientes und kreislaufgerechtes Bauen im Rheinischen Revier“ auf.

In dem 2019 begonnenen Projekt ReNeReB wurde die Datenbank für Akteure, Bauprodukte und best practice Beispiele fertiggestellt und gemeinsam mit den Projektpartnern Informationsveranstaltungen durchgeführt. In der Region und somit auch im indeland entwickeln sich unter dem Einfluss der Aufstellung des neuen Regionalplans Köln Vorstellungen über zukünftige interkommunale Gewerbe- und Industrieflächen. An diesem Prozess beteiligt sich die Entwicklungsgesellschaft indeland weiterhin aufgrund ihrer besonderen Fachkompetenz im Bereich der Ressourceneffizienz und Energie und fördert im Rahmen ihres gemeinnützigen Unternehmenszweckes den Umwelt- und Landschaftsschutz.

Aufgrund der beginnenden Dynamik im Strukturwandel des Rheinischen Reviers lag in 2020 ein Schwerpunkt der Entwicklungsgesellschaft in der Anpassung der Tätigkeit an die sich verändernden Rahmenbedingungen. So arbeitete man in einer Arbeitsgruppe zusammen mit der Landesplanung NRW am Entwurf der neuen Leitentscheidung des Landes zur Braunkohle mit. Sowohl das Kohleausstiegsgesetz als auch das Strukturstärkungsgesetz Kohleregionen wurden im Juli 2020 beschlossen und sind am 14. August in Kraft getreten.

Organe und deren Zusammensetzung

Geschäftsführung		
Name	Funktion	Politisches Mandat und ggf. Beruf
Bröker, Jens	Geschäftsführer/in	

Aufsichtsrat		
Name	Funktion	Politisches Mandat und ggf. Beruf
Spelthahn, Wolfgang	Vorsitzende/r	Landrat Gemeinde Niederzier
Schmitz, Josef-Johann bis 12.09.2020	Stv. Vorsitzende/r	
Schavier, Karl bis 12.09.2020	Mitglied	
Marx, Reinhard bis 12.09.2020	Mitglied	
Görke, Rudi bis 12.09.2020	Mitglied	
Langefeld, Jörn bis 12.09.2020	Mitglied	Bürgermeister Gemeinde Inden
Bertram, Rudolf bis 12.09.2020	Mitglied	Bürgermeister Stadt Eschweiler

Aufsichtsrat

Name	Funktion	Politisches Mandat und ggf. Beruf	
Berndt, Wilfried bis 12.09.2020	Mitglied	Ratsmitglied Stadt Eschweiler	Vorruhestand
Löhmann, Stephan bis 12.09.2020	Mitglied	Ratsmitglied Stadt Eschweiler	Diplom Sozialarbeiter
Fuchs, Axel	Mitglied	Bürgermeister Stadt Jülich	
Capellmann, Peter bis 12.09.2020	Mitglied		
Frey, Heinrich	Mitglied		
Claßen, Ralf	Mitglied	Bürgermeister Gemeinde Aldenhoven	
Königstein, Hans-Josef bis 12.09.2020	Mitglied		
Froning, Dieter	Mitglied		
Göbbels, Heinrich bis 12.09.2020	Mitglied	Bürgermeister Gemeinde Langerwehe	
Löfgen, Timo	Mitglied		
Münstermann, Heinz-Peter	Mitglied		
Heuser, Hermann bis 12.09.2020	Mitglied	Bürgermeister Gemeinde Niederzier	
Clever, Ortwin bis 12.09.2020	Mitglied		
Schmitz-Esser, Gabriele	Mitglied		
Schunck-Zenker, Marion	Mitglied	Bürgermeisterin Stadt Linnich	
Neuß, Heinz bis 12.09.2020	Mitglied		
Oetjen, Hans-Friedrich	Mitglied		
Eyll-Vetter, Michael	Mitglied		
Willner, Uwe	Mitglied		
Dichant, Maximilian ab 13.09.2020	Mitglied		
Schütz, Jürgen ab 13.09.2020	Mitglied		
Leonhardt, Nadine ab 13.09.2020	Mitglied	Bürgermeisterin Stadt Eschweiler	
Widell, Dietmar ab 13.09.2020	Mitglied	Ratsmitglied Stadt Eschweiler	Dipl.Verwaltungswirt
Grafen, Renée ab 13.09.2020	Mitglied	Ratsmitglied Stadt Eschweiler	Dipl.Ingenieurin i.R.
Pfennings, Stefan ab 13.09.2020	Mitglied	Bürgermeister Gemeinde Inden	
Schlächter, Herbert ab 13.09.2020	Mitglied		
Schumacher, Olaf ab 13.09.2020	Mitglied		

Aufsichtsrat		
Name	Funktion	Politisches Mandat und ggf. Beruf
Hoен, Helmuth ab 13.09.2020	Mitglied	
Wassenhoven, Udo ab 13.09.2020	Mitglied	
Leonards, Ludwig ab 13.09.2020	Mitglied	
Rombey, Frank ab 13.09.2020	Mitglied	Bürgermeister Gemeinde Niederzier
Komp, Johannes ab 13.09.2020	Mitglied	
Tangerding, Anja ab 13.09.2020	Mitglied	

Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Gemäß §12 Absatz 6 des Gesetzes über die Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesgleichstellungsgesetz-LGG) ist die Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht regelmäßig in geeigneter Form zu unterrichten.

Dem Aufsichtsgremium in diesem Unternehmen gehören von den insgesamt 26 Mitgliedern 5 Frauen an (Frauenanteil: 19,23 %).

Damit wird der im § 12 Absatz 1 LGG geforderte Mindestanteil von Frauen in Höhe von 40,00 % nicht erreicht.

Vorliegen eines Gleichstellungsplanes nach § 2 Absatz 2 und § 5 LGG

Gemäß § 2 Absatz 2 LGG haben die Gemeinden und Gemeindeverbände beziehungsweise ihre Vertreterinnen und Vertreter in den Unternehmensgremien bei der Gründung von Unternehmen in Rechtsformen des privaten Rechts in unmittelbarer und mittelbarer Beteiligung dafür Sorge zu tragen, dass die entsprechende Anwendung des LGG in der Unternehmenssatzung verankert wird.

Gehört einer Gemeinde oder einem Gemeindeverband allein oder gemeinsam mit anderen Gebietskörperschaften die Mehrheit der Anteile eines Unternehmens in einer Rechtsform des privaten Rechts, wirken die Vertreterinnen und Vertreter darauf hin, dass in dem Unternehmen die Ziele des LGG beachtet werden. Dies gilt sowohl für unmittelbare als auch für mittelbare Beteiligungen. Für Unternehmen, die auf eine Beendigung ihrer Geschäftstätigkeit ausgerichtet sind, findet § 2 Absatz 2 LGG keine Anwendung.

Es liegt kein Gleichstellungsplan vor.

3.4.1.9 Gewerbe-Technologie-Center Eschweiler GmbH

Basisdaten

Name der Beteiligung	Gewerbe-Technologie-Center Eschweiler GmbH
Rechtsform	GmbH
Anschrift	Gartenstraße 38, 52249 Eschweiler
Stammkapital	EUR 25.850,00
Anteil der Stadt	59,57 %
Beteiligungssparte	Wirtschaft, Struktur und Wohnen

Wesentlichkeitsprüfung

Die Stadt Eschweiler ist mittelbar mit 59,57 % an dem Gewerbe-Technologie-Center Eschweiler GmbH beteiligt. Aufgrund der Überschreitung der Beteiligungsquote von 20,00 % in Verbindung mit § 271 (1) HGB kann diese Beteiligung zunächst als wesentlich betrachtet werden. Der Einfluss auf den städtischen Haushalt und die damit verbundenen finanziellen Auswirkungen sind jedoch als geringfügig anzusehen.

Die Gesellschaft wird als nicht wesentlich betrachtet.

Ziel und Zweck der Beteiligung

Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung von Unternehmen, die in der Stadt Eschweiler Sitz oder Betriebsstätte haben bzw. zu nehmen beabsichtigen, insbesondere das Ermöglichen von Existenzgründungen sowie die Förderung von Innovation und Technologietransfer durch das Betreiben eines Technologie-Centers. Dazu gehört auch das Angebot von Beratungs- und anderen Dienstleistungen. Die Gesellschaft bietet interessierten Unternehmen im GeTeCe preis- und anforderungsgerechte Betriebsräume sowie Servie-Einrichtungen mietweise an.

Beteiligungsverhältnisse

Name des Anteilseigners	Anteile	Anteile Stammkapital
	in Prozent	in EUR
Stadt Eschweiler	59,57	15.400,00
Sparkasse Aachen	29,78	7.700,00
Autohaus Rudolf Sazma e.K.	2,13	550,00
ESW Röhrenwerke GmbH	2,13	550,00
Rodriguez GmbH	2,13	550,00
Eukalin Spezial Klebstoff	2,13	550,00
West Pharmaceutical Deutschland GmbH & Co.KG	2,13	550,00
	100,00	25.850,00

Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten bzw. Entwicklung des Eigenkapitals

Vermögenslage	Berichtsjahr	Berichtsjahr	Veränderung
	2019	2020	Berichts- zu Vorjahr
	in TEUR	in TEUR	in EUR
Anlagevermögen	6.208,00	4.176,00	-2.032,00
Immaterielle Vermögensgegenstände	3,00	3,00	0,00
Sachanlagen	6.205,00	4.173,00	-2.032,00
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00
Umlaufvermögen	174.291,49	167.671,50	-6.619,99
Vorräte	0,00	0,00	0,00
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	16.229,33	25.017,65	8.788,32
Wertpapiere	0,00	0,00	0,00
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	158.062,16	142.653,85	-15.408,31
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	4.590,65	4.590,65	0,00
Aktive latente Steuern	0,00	0,00	0,00
Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	0,00	0,00	0,00
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00
Bilanzsumme Aktiva	185.090,14	176.438,15	-8.651,99
Eigenkapital	62.460,90	77.663,95	15.203,05
Gezeichnetes Kapital	25.850,00	25.850,00	0,00
Kapitalrücklage	0,00	0,00	0,00
Gewinnrücklagen	0,00	0,00	0,00
Gewinn-/ Verlustvortrag	12.391,06	36.610,90	24.219,84
Jahresergebnis	24.219,84	15.203,05	-9.016,79
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00
Sonderposten	0,00	0,00	0,00
Rückstellungen	33.804,56	19.454,59	-14.349,97
Verbindlichkeiten	86.806,34	76.604,88	-10.201,46
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	2.018,34	2.714,73	696,39
Passive latente Steuern	0,00	0,00	0,00
Bilanzsumme Passiva	185.090,14	176.438,15	-8.651,99

Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

Ertragslage	Berichtsjahr	Berichtsjahr	Veränderung
	2019	2020	Berichts- zu Vorjahr
	in TEUR	in TEUR	in EUR
Umsatzerlöse	263.936,12	267.757,85	3.821,73
Bestandsveränderungen fertige und unfertige Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00
Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	3.582,04	3.045,84	-536,20
Materialaufwand	0,00	0,00	0,00
Personalaufwand	-71.153,63	-72.399,00	-1.245,37
Abschreibungen	-2.508,91	-2.027,00	481,91
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-159.049,98	-174.784,81	-15.734,83
Erträge aus Beteiligungen	0,00	0,00	0,00
Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen	0,00	0,00	0,00
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,87	0,92	0,05
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere	0,00	0,00	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-10.586,67	-6.390,75	4.195,92
Ergebnis nach Steuern	24.219,84	15.203,05	-9.016,79
Sonstige Steuern	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	24.219,84	15.203,05	-9.016,79

Personalbestand

Zum 31.12.2020 waren 3 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Vorjahr: keine Angaben) für das Unternehmen tätig

Geschäftsentwicklung

Entsprechend des Gesellschaftszweckes waren im Geschäftsjahr 2020 die Räumlichkeiten im Gewerbe-Technologie-Center, Gartenstraße, Eschweiler, insbesondere an Existenzgründer und junge Unternehmen zu vermieten, die ansässigen Unternehmen durch Bereitstellung von Gemeinschaftsräumen sowie Serviceleistungen zu unterstützen und Wirtschaftsförderungs- und Strukturleistungen für Eschweiler zu erbringen.

Die wirtschaftliche Situation der Gewerbe-Technologie-Center Eschweiler GmbH ist nach wie vor maßgeblich von dem zuvor genannten Gesellschaftszweck sowie der vertraglichen Beziehung zur Stadt Eschweiler als Hauptgesellschafter geprägt.

Organe und deren Zusammensetzung

Geschäftsführung

Name	Funktion	Politisches Mandat und ggf. Beruf
Schulz, René	Geschäftsführer/in	Kommunalbeamter Stadt Eschweiler

Gesellschafterversammlung

Name	Funktion	Politisches Mandat und ggf. Beruf
Bertram, Rudolf bis 31.10.2020	Vorsitzende/r	Bürgermeister Stadt Eschweiler
Leonhardt, Nadine ab 01.11.2020	Vorsitzende/r	Bürgermeisterin Stadt Eschweiler

Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Gemäß §12 Absatz 6 des Gesetzes über die Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesgleichstellungsgesetz-LGG) ist die Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht regelmäßig in geeigneter Form zu unterrichten.

Dem Aufsichtsgremium in diesem Unternehmen gehört bei insgesamt 1 Mitglied 1 Frau an.
(Frauenanteil: 100,00 %)

Damit wird der im § 12 Absatz 1 LGG geforderte Mindestanteil von Frauen in Höhe von 40 Prozent erreicht.

Vorliegen eines Gleichstellungsplanes nach § 2 Absatz 2 und § 5 LGG

Gemäß § 2 Absatz 2 LGG haben die Gemeinden und Gemeindeverbände beziehungsweise ihre Vertreterinnen und Vertreter in den Unternehmensgremien bei der Gründung von Unternehmen in Rechtsformen des privaten Rechts in unmittelbarer und mittelbarer Beteiligung dafür Sorge zu tragen, dass die entsprechende Anwendung des LGG in der Unternehmenssatzung verankert wird.

Gehört einer Gemeinde oder einem Gemeindeverband allein oder gemeinsam mit anderen Gebietskörperschaften die Mehrheit der Anteile eines Unternehmens in einer Rechtsform des privaten Rechts, wirken die Vertreterinnen und Vertreter darauf hin, dass in dem Unternehmen die Ziele des LGG beachtet werden. Dies gilt sowohl für unmittelbare als auch für mittelbare Beteiligungen. Für Unternehmen, die auf eine Beendigung ihrer Geschäftstätigkeit ausgerichtet sind, findet § 2 Absatz 2 LGG keine Anwendung.

Es liegt kein Gleichstellungsplan vor.

3.4.1.10 Wirtschaftsförderungsgesellschaft StädteRegion Aachen mbH

Basisdaten

Name der Beteiligung	Wirtschaftsförderungsgesellschaft StädteRegion Aachen mbH
Rechtsform	GmbH
Stammkapital	EUR 2.303.500,00
Anteil der Stadt	8,23 %
Beteiligungssparte	Wirtschaft, Struktur und Wohnen

Wesentlichkeitsprüfung

Die Stadt Eschweiler ist unmittelbar mit 8,23 % an der Wirtschaftsförderungsgesellschaft StädteRegion Aachen mbH beteiligt. Gemäß einer Beteiligungsquote von weniger als 20,00 % in Verbindung mit §271 (1) HGB sowie der geringen finanziellen Verflechtung mit der Stadt Eschweiler stellt die Wirtschaftsförderungsgesellschaft StädteRegion Aachen mbH keine wesentliche unmittelbare Beteiligung dar.

Die Gesellschaft wird als nicht wesentlich betrachtet.

Zweck der Beteiligung

Gegenstand ist die wirtschaftliche Entwicklung in der StädteRegion Aachen in struktureller Hinsicht unter Beachtung ökologischer Erfordernisse voranzutreiben und zu begleiten. Ziel ist es, neue Arbeitsplätze zu schaffen, bestehende Arbeitsplätze zu sichern sowie für die Ansiedlung von Gewerbetreibenden im Gebiet der Gesellschaft zu werben.

Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Zur Erreichung des Zwecks der Beteiligung erbringt die Gesellschaft Informations- und Beratungsleistungen für Unternehmen, sonstige wirtschaftliche Zielgruppen wie auch für Gebietskörperschaften und sonstige Institutionen und Personen.

Die Leistungen für Unternehmen umfassen insbesondere den Nachweis von Grundstücksflächen zum Zwecke der Ansiedlung sowie die Beratung über öffentliche Finanzierungshilfen.

Die Gesellschaft kann auch selber Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte erwerben, bebauen und veräußern, Grundstücke sanieren sowie Gebäude errichten und im Public-Leasing-Verfahren finanzieren. Die Gesellschaft ist berechtigt, Entwicklungsprojekte in der StädteRegion Aachen zu planen, zu realisieren und zu verwalten.

Beteiligungsverhältnisse

Name des Anteilseigners	Anteile	Anteile Stammkapital
	in Prozent	in EUR
Stadt Eschweiler	8,23	189.578,05
StädteRegion Aachen	51,36	1.183.077,60
Sparkasse Aachen	13,32	306.826,20
Stadt Stolberg	9,27	213.534,45
Stadt Alsdorf	6,59	151.800,65
Stadt Würselen	5,59	128.765,65
Stadt Herzogenrath	4,76	109.646,60
Stadt Baesweiler	0,22	5.067,70
Stadt Monschau	0,22	5.067,70
Gemeinde Roetgen	0,22	5.067,70
Gemeinde Simmerath	0,22	5.067,70
	100,00	2.303.500,00

Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten bzw. Entwicklung des Eigenkapitals

Vermögenslage	Berichtsjahr 2019	Berichtsjahr 2020	Veränderung Berichts- zu Vorjahr
	in EUR	in EUR	in EUR
Anlagevermögen	869.797,27	160.299,04	-709.498,23
Immaterielle Vermögensgegenstände	20,00	20,00	0,00
Sachanlagen	869.777,27	160.279,04	-709.498,23
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00
Umlaufvermögen	6.340.642,93	4.528.898,43	-1.811.744,50
Vorräte	0,00	637.500,00	637.500,00
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	5.002.966,02	2.215.144,76	-2.787.821,26
Wertpapiere	0,00	0,00	0,00
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	1.337.676,91	1.676.253,67	338.576,76
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	337,10	1.102,77	765,67
Aktive latente Steuern	0,00	0,00	0,00
Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	0,00	0,00	0,00
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00
Bilanzsumme Aktiva	7.210.777,30	4.690.300,24	-2.520.477,06

Vermögenslage	Berichtsjahr	Berichtsjahr	Veränderung
	2019	2020	Berichts- zu Vorjahr
	in EUR	in EUR	in EUR
Eigenkapital	2.665.397,89	2.697.452,81	32.054,92
Gezeichnetes Kapital	2.303.500,00	2.303.500,00	0,00
Kapitalrücklage	0,00	0,00	0,00
Gewinnrücklagen	0,00	0,00	0,00
Gewinn-/ Verlustvortrag	213.186,68	361.897,89	148.711,21
Jahresergebnis	148.711,21	32.054,92	-116.656,29
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00
Sonderposten	0,00	0,00	0,00
Rückstellungen	80.910,00	20.150,00	-60.760,00
Verbindlichkeiten	4.458.115,40	1.893.293,99	-2.564.821,41
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	6.354,01	79.403,44	73.049,43
Passive latente Steuern	0,00		0,00
Bilanzsumme Passiva	7.210.777,30	4.690.300,24	-2.520.477,06

Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

Ertragslage	Berichtsjahr	Berichtsjahr	Veränderung
	2019	2020	Berichts- zu Vorjahr
	in EUR	in EUR	in EUR
Umsatzerlöse	548.849,09	211.376,33	-337.472,76
Bestandsveränderungen fertige und unfertige Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00
Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	187.342,54	214.275,39	26.932,85
Materialaufwand	-61.149,06	-35.667,53	25.481,53
Personalaufwand	-68.403,13	-62.073,04	6.330,09
Abschreibungen	-140.833,31	-72.973,23	67.860,08
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-116.928,08	-249.322,26	-132.394,18
Erträge aus Beteiligungen	0,00	0,00	0,00
Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen	0,00	0,00	0,00
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	11.134,26	4.984,43	-6.149,83
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere	0,00	0,00	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-183.708,10	-48.545,18	135.162,92
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-97.600,00	0,00	97.600,00
Ergebnis nach Steuern	78.704,21	-37.945,09	-116.649,30
Sonstige Steuern	-7,00	0,00	7,00
Erträge aus Gesellschafterzuschüssen	70.000,00	70.000,01	0,01
			-116.642,30
Jahresergebnis	148.697,21	32.054,92	7,01

Personalbestand

Zum 31.12.2020 waren 6 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Vorjahr: 5) für das Unternehmen tätig.

Geschäftsentwicklung

Das Geschäftsjahr 2020 war das 10. Geschäftsjahr, nachdem der Beschluss gefasst wurde, kein Neugeschäft mehr zu akquirieren und das bestehende Leasingvolumen ressourcenschonend abzuwickeln.

In diesem Sinne haben die Gremien der WFG zum Jahreswechsel 2010/2011 beschlossen, die damals im Bestand gehaltenen Engagements bis zu ihrem Auslaufende weiterzuführen und keine neuen Leasinggeschäfte mehr einzugehen. Im Jahr 2020 ist planmäßig Geschäftsvolumen und damit auch Risikovolumen abgebaut worden.

Die WFG konzentriert sich darauf Geschäftsvolumen abzubauen und Restrisiken zu minimieren. Es ist das Ziel, für das Größere der beiden Vermietungs-Engagements eine verbindliche Übergangslösung zur Jahresmitte 2021 zu generieren.

Organe und deren Zusammensetzung

Geschäftsführung		
Name	Funktion	Politisches Mandat und ggf. Beruf
Thomas, Prof.Dr.Axel	Geschäftsführer/in	

Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Gemäß §12 Absatz 6 des Gesetzes über die Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesgleichstellungsgesetz-LGG) ist die Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht regelmäßig in geeigneter Form zu unterrichten.

Die Wirtschaftsförderungsgesellschaft besitzt keinen Aufsichts- oder Verwaltungsrat.

Vorliegen eines Gleichstellungsplanes nach § 2 Absatz 2 und § 5 LGG

Gemäß § 2 Absatz 2 LGG haben die Gemeinden und Gemeindeverbände beziehungsweise ihre Vertreterinnen und Vertreter in den Unternehmensgremien bei der Gründung von Unternehmen in Rechtsformen des privaten Rechts in unmittelbarer und mittelbarer Beteiligung dafür Sorge zu tragen, dass die entsprechende Anwendung des LGG in der Unternehmenssatzung verankert wird.

Gehört einer Gemeinde oder einem Gemeindeverband allein oder gemeinsam mit anderen Gebietskörperschaften die Mehrheit der Anteile eines Unternehmens in einer Rechtsform des privaten Rechts, wirken die Vertreterinnen und Vertreter darauf hin, dass in dem Unternehmen die Ziele des LGG beachtet werden. Dies gilt sowohl für unmittelbare als auch für mittelbare Beteiligungen. Für Unternehmen, die auf eine Beendigung ihrer Geschäftstätigkeit ausgerichtet sind, findet § 2 Absatz 2 LGG keine Anwendung.

Es liegt kein Gleichstellungsplan vor.

3.4.1.11 GWG Wohnungsbaugesellschaft für die StädteRegion Aachen mbH

Basisdaten

Name der Beteiligung	GWG Wohnungsbaugesellschaft für die StädteRegion Aachen mbH
Rechtsform	GmbH
Anschrift	Mauerfeldchen 72, 52146 Würselen
Stammkapital	EUR 1.000.000,00
Anteil der Stadt	4,35 %
Beteiligungssparte	Wirtschaft, Struktur und Wohnen

Wesentlichkeitsprüfung

Die Stadt Eschweiler ist unmittelbar mit 4,35 % an der GWG Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft für die StädteRegion Aachen mbH beteiligt. Gemäß einer Beteiligungsquote von weniger als 20,00 % in Verbindung mit §271 (1) HGB sowie der geringen finanziellen Verflechtung mit der Stadt Eschweiler stellt die GWG Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft für die StädteRegion Aachen mbH keine wesentliche unmittelbare Beteiligung dar.

Die Gesellschaft wird als nicht wesentlich betrachtet.

Ziel und Zweck der Beteiligung

Der öffentliche Zweck besteht in der Versorgung breiter Schichten der Bevölkerung in der StädteRegion Aachen mit attraktivem und gleichzeitig bezahlbarem Wohnraum. Bei dieser anspruchsvollen Aufgabe wird das Ziel verfolgt, technische, ökologische, volks- und betriebswirtschaftliche Aspekte miteinander in Einklang zu bringen. Herausfordernd dabei ist es, die Wohnungsbestände unter dem Blickwinkel steigender Kundenanforderungen in Bezug auf Qualität und Umwelt auf ein marktgerechtes Niveau zu bringen. Die GWG ist ein wichtiges und unverzichtbares Element der Wohnungspolitik der StädteRegion Aachen und der beteiligten Kommunen.

Beteiligungsverhältnisse

Name des Anteilseigners	Anteile	Anteile Stammkapital
	in Prozent	in EUR
Stadt Eschweiler	4,35	43.500,00
StädteRegion Aachen	78,17	781.750,00
Stadt Alsdorf	1,79	17.850,00
Stadt Herzogenrath	1,65	16.450,00
Stadt Stolberg	4,91	49.050,00
Stadt Würselen	1,65	16.450,00
ASEAG	0,61	6.100,00
Sparkassen Immobilien GmbH	1,52	15.250,00
Provinzial Rheinland Versicherung	4,87	48.750,00
Gemeinde Simmerath	0,49	4.850,00
	100,00	1.000.000,00

Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten bzw. Entwicklung des Eigenkapitals

Vermögenslage	Berichtsjahr 2019	Berichtsjahr 2020	Veränderung Berichts- zu Vorjahr
	in EUR	in EUR	in EUR
Anlagevermögen	31.364.259,67	32.663.234,58	1.298.974,91
Immaterielle Vermögensgegenstände	4.210,00	19.861,34	15.651,34
Sachanlagen	29.978.933,13	31.284.713,66	1.305.780,53
Finanzanlagen	1.381.116,54	1.358.659,58	-22.456,96
Umlaufvermögen	5.675.460,40	5.825.392,97	149.932,57
Vorräte	19.855,00	19.855,00	0,00
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	112.426,22	70.517,84	-41.908,38
Wertpapiere	0,00	0,00	0,00
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	5.543.179,18	5.735.020,13	191.840,95
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	5.609,81	5.727,16	117,35
Aktive latente Steuern	0,00	0,00	0,00
Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	0,00	0,00	0,00
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00
Bilanzsumme Aktiva	37.045.329,88	38.494.354,71	1.449.024,83

Vermögenslage	Berichtsjahr	Berichtsjahr	Veränderung
	2019	2020	Berichts- zu Vorjahr
	in EUR	in EUR	in EUR
Eigenkapital	17.741.192,60	17.741.192,60	4.392.144,22
Gezeichnetes Kapital	1.000.000,00	1.000.000,00	0,00
Genussrechtskapital	0,00	4.000.000,00	4.000.000,00
Gewinnrücklagen	12.249.000,00	12.641.000,00	392.000,00
Gewinn-/ Verlustvortrag	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	100.048,38	100.192,60	144,22
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00
Sonderposten	0,00	0,00	0,00
Rückstellungen	274.937,00	245.597,17	-29.339,83
Verbindlichkeiten	21.421.324,50	20.507.544,94	-913.779,56
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	20,00	20,00	0,00
Passive latente Steuern	0,00	0,00	0,00
Bilanzsumme Passiva	39.437.474,10	38.494.354,71	3.841.024,83

Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

Ertragslage	Berichtsjahr	Berichtsjahr	Veränderung
	2019	2020	Berichts- zu Vorjahr
	in EUR	in EUR	in EUR
Umsatzerlöse	4.877.992,78	4.900.132,85	22.140,07
Bestandsveränderungen fertige und unfertige Erzeugnissen	90.938,25	-44.360,56	-135.298,81
Andere aktivierte Eigenleistungen	5.799,00	45.875,71	40.076,71
Sonstige betriebliche Erträge	218.080,40	74.688,46	-143.391,94
Materialaufwand	-1.755.383,86	-1.604.482,29	150.901,57
Personalaufwand	-927.265,72	-943.710,03	-16.444,31
Abschreibungen	-1.096.626,85	-1.103.176,74	-6.549,89
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-269.073,19	-228.454,32	40.618,87
Erträge aus Beteiligungen	0,00	0,00	0,00
Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen	101.004,62	99.431,36	-1.573,26
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	355,63	9.028,17	8.672,54
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere	0,00	0,00	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-539.237,43	-503.254,00	35.983,43
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-22.037,00	-59.128,00	-37.091,00
Ergebnis nach Steuern	684.546,63	642.590,61	-41.956,02
Sonstige Steuern	-145.004,60	-150.446,39	-5.441,79
Jahresergebnis	539.542,03	492.144,22	-47.397,81

Personalbestand

Zum 31.12.2020 waren 35 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Vorjahr: 35) für das Unternehmen tätig.

Geschäftsentwicklung

Die Corona-Pandemie hat auch das Baugewerbe erheblich getroffen. Die Baupreise am Baumarkt steigen oberhalb der Inflationsrate. Die GWG legt dabei Wert auf nachhaltige Finanzstabilität und unterlegt Investitionen mit eigenen liquiden Mitteln und ist auf langfristige Zinssicherungen ausgerichtet.

Der operative Fokus der GWG liegt auf der Bewirtschaftung und Entwicklung des Wohnungsbestandes. Mit seniorengerechten Neubauvorhaben, die durch die demografische Entwicklung unterstützt werden und durch wertstarke Neubauten wird das Portfolio der GWG diversifiziert und verjüngt. Dabei liegt der Schwerpunkt auf klassischen Wohnimmobilien.

Organe und deren Zusammensetzung

Geschäftsführung

Name	Funktion	Politisches Mandat und ggf. Beruf
Prof.Dr. Thomas, Axel	Geschäftsführer/in	

Aufsichtsrat

Name	Funktion	Politisches Mandat und ggf. Beruf
Dr. Grüttemeier, Tim	Vorsitzende/r	Städteregionsrat StädteRegion Aachen
Berlipp, Heiner	Stv. Vorsitzende/r	
Bertram, Rudolf *	Mitglied	Bürgermeister Stadt Eschweiler
Borning, Ronald	Mitglied	
Haas, Patrick	Mitglied	Bürgermeister Stadt Stolberg
Jücker, Stephan	Mitglied	Bau- und Umweltdezernent
Kahlen, Ralf	Mitglied	Erster Beigeordneter Stadt Alsdorf
Körlings, Franz	Mitglied	
Köster, Janine	Mitglied	
Laufs, Norbert	Mitglied	
Migenda, Ragnar	Mitglied	Technischer Beigeordneter
Simon, Christoph	Mitglied	

* ab 10.12.2020 Nadine Leonhardt (Mitglied) als Bürgermeisterin der Stadt Eschweiler

Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Gemäß §12 Absatz 6 des Gesetzes über die Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesgleichstellungsgesetz-LGG) ist die Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht regelmäßig in geeigneter Form zu unterrichten.

Dem Aufsichtsgremium in diesem Unternehmen gehört von den insgesamt 12 Mitgliedern 1 Frau an (Frauenanteil: 8,33 %).

Damit wird der im § 12 Absatz 1 LGG geforderte Mindestanteil von Frauen in Höhe von 40,00 % nicht erreicht.

Vorliegen eines Gleichstellungsplanes nach § 2 Absatz 2 und § 5 LGG

Gemäß § 2 Absatz 2 LGG haben die Gemeinden und Gemeindeverbände beziehungsweise ihre Vertreterinnen und Vertreter in den Unternehmensgremien bei der Gründung von Unternehmen in Rechtsformen des privaten Rechts in unmittelbarer und mittelbarer Beteiligung dafür Sorge zu tragen, dass die entsprechende Anwendung des LGG in der Unternehmenssatzung verankert wird.

Gehört einer Gemeinde oder einem Gemeindeverband allein oder gemeinsam mit anderen Gebietskörperschaften die Mehrheit der Anteile eines Unternehmens in einer Rechtsform des privaten Rechts, wirken die Vertreterinnen und Vertreter darauf hin, dass in dem Unternehmen die Ziele des LGG beachtet werden. Dies gilt sowohl für unmittelbare als auch für mittelbare Beteiligungen. Für Unternehmen, die auf eine Beendigung ihrer Geschäftstätigkeit ausgerichtet sind, findet § 2 Absatz 2 LGG keine Anwendung.

Es liegt kein Gleichstellungsplan vor.

3.4.1.12 Betreuungseinrichtung für Kinder und Jugendliche der Stadt Eschweiler AÖR

Basisdaten

Name der Beteiligung	Betreuungseinrichtung für Kinder und Jugendliche der Stadt Eschweiler AÖR
Rechtsform	AÖR
Anschrift	Johannes-Rau-Platz 1, 52249 Eschweiler
Ansprechpartner	Timur Bozkir
Telefon	02403- 71/276
Email	timur.bozkir@eschweiler.de
Stammkapital	EUR 500.000,00
Anteil der Stadt	100,00 %
Beteiligungssparte	Sonstige

Wesentlichkeitsprüfung

Die Stadt Eschweiler ist unmittelbar mit 100,00 % an der Betreuungseinrichtung für Kinder und Jugendliche der Stadt Eschweiler AÖR beteiligt. Gemäß einer Beteiligungsquote von mehr als 20,00 % in Verbindung mit § 271 (1) HGB stellt sie eine wesentliche unmittelbare Beteiligung dar. Auch im Hinblick auf die Verlustübernahme/ Fehlbedarfsabdeckung sowie die internen Verrechnungen ist die Gesellschaft von städtischer Bedeutung.

Die Gesellschaft wird als wesentlich betrachtet.

Zweck der Beteiligung

Aufgaben der Anstalt sind die Organisation, Verwaltung und der Betrieb des städtischen Kindergartenwesens sowie sonstiger Betreuungseinrichtungen u.a. an Schulen der Stadt Eschweiler auf Grundlage der Anstaltsatzung und der einschlägigen gesetzlichen Vorschriften.

Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der Zweck der Beteiligung wurde im Sinne der Öffentlichkeit umgesetzt.

Beteiligungsverhältnisse

Name des Anteilseigners	Anteile	Anteile Stammkapital
	in Prozent	in EUR
Stadt Eschweiler	100,00	500.000,00
	100,00	500.000,00

Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen

Bezugnehmend auf Tabelle 2 des Beteiligungsberichtes 2020 werden nachfolgend die wesentlichen, teils unterjährigen, Finanz- und Leistungsbeziehungen erläutert.

...mit Stadt Eschweiler

- Erträge aus Transferleistungen (TEUR 11.971)
- Aufwendungen aus Steuern und Gebühren, Mieten und Pachten sowie IT-Dienstleistungen und Versicherungsbeiträge (TEUR 540)

...mit EWV Energie- und Wasser-Versorgung GmbH

- Aufwendungen aus Energie (TEUR 186)

...mit Strukturförderungsgesellschaft Eschweiler mbH & Co.KG

- Aufwendungen aus Mieten und Pachten (TEUR 176)

Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten bzw. Entwicklung des Eigenkapitals

Vermögenslage	Berichtsjahr	Berichtsjahr	Veränderung
	2019	2020	Berichts- zu Vorjahr
	in EUR	in EUR	in EUR
Anlagevermögen	7.649.612,53	7.334.532,39	-315.080,14
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00
Sachanlagen	7.615.558,54	7.297.074,15	-318.484,39
Finanzanlagen	34.053,99	37.458,24	3.404,25
Umlaufvermögen	2.965.915,63	3.413.713,51	447.797,88
Vorräte	0,00	0,00	0,00
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	327.897,78	711.460,49	383.562,71
Wertpapiere	0,00	0,00	0,00
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	2.638.017,85	2.702.253,02	64.235,17
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	3.589,39	9.370,07	5.780,68
Aktive latente Steuern	0,00	0,00	0,00
Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	0,00	0,00	0,00
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00
Bilanzsumme Aktiva	10.619.117,55	10.757.615,97	138.498,42
Eigenkapital	1.119.435,34	1.986.832,47	867.397,13
Gezeichnetes Kapital	500.000,00	500.000,00	0,00
Kapitalrücklage	82.001,55	82.001,55	0,00
Gewinnrücklagen	0,00	0,00	0,00
Gewinn-/ Verlustvortrag	407.584,89	537.433,79	129.848,90
Jahresergebnis	129.848,90	867.397,13	737.548,23
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00
Sonderposten	1.105.358,08	1.049.676,92	-55.681,16
Rückstellungen	1.994.150,00	3.016.339,00	1.022.189,00
Verbindlichkeiten	5.552.334,13	5.506.978,51	-45.355,62
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	847.840,00	932.583,33	84.743,33
Passive latente Steuern	0,00	0,00	0,00
Bilanzsumme Passiva	10.619.117,55	12.492.410,23	1.873.292,68

Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

Ertragslage	Berichtsjahr	Berichtsjahr	Veränderung
	2019	2020	Berichts- zu Vorjahr
	in EUR	in EUR	in EUR
Umsatzerlöse	9.409.091,42	10.440.375,33	1.031.283,91
Bestandsveränderungen fertige und unfertige Erzeugnissen	0,00		0,00
Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00		0,00
Sonstige betriebliche Erträge	2.352.750,55	2.315.615,00	-37.135,55
Materialaufwand	-1.553.844,70	-1.596.178,48	-42.333,78
Personalaufwand	-9.273.459,49	-11.222.865,73	-1.949.406,24
Abschreibungen	-402.677,56	-378.746,74	23.930,82
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-163.904,99	-196.760,59	-32.855,60
Erträge aus Beteiligungen	0,00	0,00	0,00
Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen	0,00	0,00	0,00
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	28,49	24,66	-3,83
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere	0,00	0,00	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-238.010,82	-228.684,58	9.326,24
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0,00	0,00
Ergebnis nach Steuern	129.972,90	-867.221,13	-997.194,03
Sonstige Steuern	-124	-176	-52,00
Jahresergebnis	129.848,90	-867.397,13	-997.246,03

Kennzahlen

	Berichtsjahr	Berichtsjahr	Veränderung
	2020	2019	Berichts- zu Vorjahr
	in Prozent	in Prozent	in Prozent
Eigenkapitalquote	2,34	10,54	-8,20
Eigenkapitalrentabilität	-344,15	11,60	-355,75
Anlagendeckungsgrad 2	89,86	86,54	3,32
Verschuldungsgrad	4168,25	848,61	3319,63
Umsatzrentabilität	-8,31	1,38	-9,69

Personalbestand

Zum 31.12.2020 waren 256 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Vorjahr: 226) für das Unternehmen tätig.

Geschäftsentwicklung

Das Geschäftsjahr 2020 war geprägt von einer tiefen Rezession durch die Corona-Krise. In den Bereichen öffentliche Dienstleister, Erziehung und Gesundheit kam es in 2020 zu einem Rückgang der Wirtschaftsleistung um preisbereinigt 2,2 %, da Kindertagesstätten zeitweilig schließen mussten.

Am 01. August 2020 ist das neue KiBiz in Kraft getreten, welches das seit dem 01. August 2008 geltende KiBiz und die seitdem hierzu ergangenen Änderungsfassungen abgelöst hat. Kernpunkte des neuen Gesetzes sind zum einen eine verbesserte Finanzierungsregelung, der Auftrag zur Flexibilisierung der Öffnungszeiten, eine Verringerung der Schließzeiten der Einrichtung, ein 2. beitragsfreies Kita-Jahr und die Vorgabe zu einer altersentsprechenden Partizipation der betreuten Kinder.

Ziele sind vor allem operative Arbeitsziele im Zusammenhang mit der Kinderbetreuung, die Anforderungen des KiBiz sachgerecht umzusetzen und in diesem Rahmen den hohen Anspruch zu unseren Kindertagesstätten weiter aufrechtzuerhalten, sowie die Qualität der Betreuungsleistungen noch weiter zu verbessern. Es wird angestrebt, die Kosten, insbesondere im Personalbereich trotz des erhöhten Aufwands für die Betreuung von Kindern unter drei Jahren und der besonderen personellen Anforderungen gemäß dem BTHG für Kinder mit erhöhtem Förderbedarf, in einem möglichst moderaten Rahmen zu halten. Der eingeschlagene Weg der Kostenoptimierung soll ohne spürbare Leistungseinschnitte im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben weitergeführt werden.

Ab Anfang August 2021 folgt voraussichtlich der Betrieb einer weiteren fünfgruppigen Einrichtung am Standort Ecke Steinstraße/Dechant-Kirschbaum-Straße in Eschweiler. Die Strukturförderungsgesellschaft Eschweiler mbH & Co.KG ist dabei Bauherr und Vermieter.

Es besteht mit Inkrafttreten der 3. Reformstufe des Bundesteilhabegesetzes zum 01. Januar 2020 die Zielvorgabe, Kinder mit Teilhabebeeinträchtigung in Regel-Kitas zu betreuen. Ebenfalls gewährt der LVR, der seit Januar 2020 als Träger der Eingliederungshilfe für Leistungen der Frühförderung zuständig ist, für die integrative Betreuung von besonders förderbedürftigen Kindern, Leistungen auf der Basis eines Landesrahmenvertrages in Kombination mit einer mit jedem Träger abzuschließenden Leistungs- und Vergütungsvereinbarung.

Während der Pandemiezeit wurde im Herbst 2020 durch das Land NRW das finanzierte Alltagshelferprogramm als sehr hilfreich angesehen. Hierbei erhielt jede Kita Zuschüsse in Höhe von 17,4 T€ um hieraus personelle und sachliche Mehraufwendungen aufgrund der Pandemiesituation zu finanzieren.

Organe und deren Zusammensetzung

Vorstand

Name	Funktion	Politisches Mandat und ggf. Beruf
Joußen, Vera bis 30. September 2020	Vorsitzende/r	Städtische Verwaltungsdirektorin
Kellner, Stefanie ab 01. Oktober 2020	Vorsitzende/r	Städtische Verwaltungsdirektorin

Verwaltungsrat

Name	Funktion	Politisches Mandat und ggf. Beruf
Kaever, Stefan	Vorsitzende/r	Kämmerer Stadt Eschweiler
Medic, Monika	Mitglied	Ratsmitglied Stadt Eschweiler Hausfrau
Uzungelis, Ugur	Mitglied	Ratsmitglied Stadt Eschweiler Student
Löhmman, Stephan	Mitglied	Ratsmitglied Stadt Eschweiler Diplom-Sozialarbeiter

Verwaltungsrat

Name	Funktion	Politisches Mandat und ggf. Beruf	
Schultheis, Dietmar	Mitglied	Ratsmitglied Stadt Eschweiler	Berufsschullehrer
Schyns, Achim	Mitglied	Ratsmitglied Stadt Eschweiler	Gewerkschaftssekretär
Secker, Petra	Mitglied	Ratsmitglied Stadt Eschweiler	Sachbearbeiterin Datenschutz &
Thoma, Heinz	Mitglied	Ratsmitglied Stadt Eschweiler	Arbeitsmedizinischer Assistent
Berndt, Hans-Josef	Mitglied	Ratsmitglied Stadt Eschweiler	Pensionär
Graff, Thomas	Mitglied	Ratsmitglied Stadt Eschweiler	Küster
Mund, Maria	Mitglied	Ratsmitglied Stadt Eschweiler	Selbstständige Tagesmutter
Pieta, Gabriele	Mitglied	Ratsmitglied Stadt Eschweiler	Studienrätin
Schulze, André	Mitglied	Ratsmitglied Stadt Eschweiler	Selbstständiger IT-Spezialist
Termath, Jürgen bis 30.09.2020	Stv. Vorsitzende/r		Amtsleiter Jugendamt
Raida, Michael ab 01.10.2020	Stv. Vorsitzende/r		Amtsleiter Jugendamt
Liebchen, Oliver	Mitglied	Ratsmitglied Stadt Eschweiler	Student
Wagner, Frank	Mitglied	Ratsmitglied Stadt Eschweiler	Kraftwerker
Leonhardt, Nadine	Mitglied	Ratsmitglied Stadt Eschweiler	wissenschaftliche Mitarbeiterin
Krauthausen, Dietmar	Mitglied	Ratsmitglied Stadt Eschweiler	Kraftwerker
Broschk, Willi	Mitglied	Ratsmitglied Stadt Eschweiler	Lagerist
Weidenhaupt, Helen	Mitglied	Ratsmitglied Stadt Eschweiler	Lehrerin
Dr.Herzog, Christoph	Mitglied	Ratsmitglied Stadt Eschweiler	technischer Angestellter
Schlenter, Thomas	Mitglied	Ratsmitglied Stadt Eschweiler	Wirtschaftsjurist
Kortz, Frank	Mitglied	Ratsmitglied Stadt Eschweiler	Biologielaborant
Peters, Wolfgang	Mitglied	Ratsmitglied Stadt Eschweiler	Industriekaufmann/Betriebswirt
Weßels, Dorothea	Mitglied	Ratsmitglied Stadt Eschweiler	Lehrerin
Spies, Erich	Mitglied	Ratsmitglied Stadt Eschweiler	Jurist

Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Gemäß §12 Absatz 6 des Gesetzes über die Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesgleichstellungsgesetz-LGG) ist die Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht regelmäßig in geeigneter Form zu unterrichten.

Dem Aufsichtsgremium in diesem Unternehmen gehören von den insgesamt 26 Mitgliedern 7 Frauen an (Frauenanteil: 26,92 %).

Damit wird der im § 12 Absatz 1 LGG geforderte Mindestanteil von Frauen in Höhe von 40,00 % nicht erreicht.

Vorliegen eines Gleichstellungsplanes nach § 2 Absatz 2 und § 5 LGG

Gemäß § 2 Absatz 2 LGG haben die Gemeinden und Gemeindeverbände beziehungsweise ihre Vertreterinnen und Vertreter in den Unternehmensgremien bei der Gründung von Unternehmen in Rechtsformen des privaten Rechts in unmittelbarer und mittelbarer Beteiligung dafür Sorge zu tragen, dass die entsprechende Anwendung des LGG in der Unternehmenssatzung verankert wird.

Gehört einer Gemeinde oder einem Gemeindeverband allein oder gemeinsam mit anderen Gebietskörperschaften die Mehrheit der Anteile eines Unternehmens in einer Rechtsform des privaten Rechts, wirken die Vertreterinnen und Vertreter darauf hin, dass in dem Unternehmen die Ziele des LGG beachtet werden. Dies gilt sowohl für unmittelbare als auch für mittelbare Beteiligungen. Für Unternehmen, die auf eine Beendigung ihrer Geschäftstätigkeit ausgerichtet sind, findet § 2 Absatz 2 LGG keine Anwendung.

Es liegt kein Gleichstellungsplan vor.

3.4.1.13 Freizeitzentrum Blaustein-See GmbH

Basisdaten

Name der Beteiligung	Freizeitzentrum Blaustein-See GmbH
Rechtsform	GmbH
Anschrift	Zum Blaustein-See
Ansprechpartner	Martin Quadflieg
Telefon	02403- 71/491
Email	martin.quadflieg@eschweiler.de
Stammkapital	EUR 25.564,59
Anteil der Stadt	41,00 %
Beteiligungssparte	Sonstige

Wesentlichkeitsprüfung

Die Stadt Eschweiler ist unmittelbar mit 41,00 % an der Freizeitzentrum Blaustein-See GmbH beteiligt. Die Stammeinlage liegt bei TEUR 1.400 und die Beteiligungsquote liegt bei über 20,00 % (siehe auch § 271 (1) HGB). Die restlichen Gesellschafter leisten zur Zeit keinen wesentlichen Beitrag zum Gelingen der Gesellschaft, sodass das Unternehmen unmittelbare Auswirkungen auf den städtischen Haushalt hat.

Die Gesellschaft wird als wesentlich betrachtet.

Zweck der Beteiligung

Gegenstand der Gesellschaft ist die Planung und Errichtung des Freizeitentrums Blaustein-See zu dem Zweck, der Bevölkerung eine Anlage mit Einrichtungen zur Erholung und Freizeitgestaltung zur Verfügung zu stellen.

Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der öffentliche Zweck dieser Gesellschaft besteht darin, den ansässigen und umliegenden Bürger/-innen ein Erholungsgebiet zu bieten, sodass das Gemeinwohl gesteigert werden kann.

Beteiligungsverhältnisse

Name des Anteilseigners	Anteile	Anteile Stammkapital
	in Prozent	in EUR
Stadt Eschweiler	41,00	10.481,48
Gemeinde Aldenhoven	5,00	1.278,23
Stadt Alsdorf	18,00	4.601,63
Stadt Stolberg	26,00	6.646,79
Stadtentwicklung Würselen GmbH & Co.KG	10,00	2.556,46
	100,00	25.564,59

Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen

Bezugnehmend auf Tabelle 2 des Beteiligungsberichtes 2020 werden nachfolgend die wesentlichen, teils unterjährigen, Finanz- und Leistungsbeziehungen erläutert.

...mit Stadt Eschweiler

- Forderungen aus Investitionszuschüssen (TEUR 250)
- Verbindlichkeiten aus Tilgungsleistungen von Darlehen (TEUR 29)
- Erträge aus Nutzungsentgelten von durchgeführten Trauungen (TEUR 1)
- Aufwendungen aus Steuern und Gebühren, sowie Leistungen für besondere Personalentgelte (TEUR 50)

...mit EWV Energie- und Wasser-Versorgung GmbH

- Aufwendungen aus Energieaufwendungen (TEUR 2)

Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten bzw. Entwicklung des Eigenkapitals

Vermögenslage	Berichtsjahr	Berichtsjahr	Veränderung
	2019	2020	Berichts- zu Vorjahr
	in EUR	in EUR	in EUR
Anlagevermögen	4.273.705,08	4.196.269,08	-77.436,00
Immaterielle Vermögensgegenstände	1,00	1,00	0,00
Sachanlagen	4.273.704,08	4.196.268,08	-77.436,00
Finanzanlagen	0,00		0,00
Umlaufvermögen	132.787,02	187.645,16	54.858,14
Vorräte	0,00		0,00
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	36.392,29	102.749,75	66.357,46
Wertpapiere	0,00		0,00
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	96.394,73	84.895,41	-11.499,32
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	1.851,74	1.715,71	-136,03
Aktive latente Steuern	0,00		0,00
Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	0,00		0,00
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00		0,00
Bilanzsumme Aktiva	4.408.343,84	4.385.629,95	-22.713,89
Eigenkapital	1.395.712,16	1.495.229,39	99.517,23
Gezeichnetes Kapital	25.564,59	25.564,59	0,00
Kapitalrücklage	3.242.180,22	3.242.180,22	0,00
Gewinnrücklagen	0,00		0,00
Gewinn-/ Verlustvortrag	-1.938.325,72	-1.872.032,65	66.293,07
Jahresergebnis	66.293,07	99.517,23	33.224,16
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00		0,00
Sonderposten	0,00		0,00
Rückstellungen	23.060,00	18.830,00	-4.230,00
Verbindlichkeiten	2.979.937,24	2.862.412,61	-117.524,63
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	9.634,44	9.157,95	-476,49
Passive latente Steuern	0,00		0,00
Bilanzsumme Passiva	4.408.343,84	4.385.629,95	-22.713,89

Bürgschaften

Bürgschaftsgeber	Gläubiger der Hauptforderung	Höhe der Bürgschaft
		in EUR
Stadt Eschweiler	Sparkasse Aachen	156.599,89 EUR
Alle Gesellschafterkommunen	Sparkasse Aachen	600.000,00 EUR

Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

Ertragslage	Berichtsjahr	Berichtsjahr	Veränderung
	2019	2020	Berichts-
	in EUR	in EUR	zu Vorjahr
	in EUR	in EUR	in EUR
Umsatzerlöse	148.939,02	146.993,25	-1.945,77
Bestandsveränderungen fertige und unfertige Erzeugnissen	0,00		0,00
Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00		0,00
Sonstige betriebliche Erträge	254.127,20	252.781,37	-1.345,83
Materialaufwand	0,00		0,00
Personalaufwand	-125.077,91	-93.398,73	31.679,18
Abschreibungen	-78.864,94	-77.436,00	1.428,94
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-78.798,12	-77.009,32	1.788,80
Erträge aus Beteiligungen	0,00		0,00
Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen	0,00		0,00
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00		0,00
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere	0,00		0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-50.134,47	-48.475,64	1.658,83
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00		0,00
Ergebnis nach Steuern	70.190,78	103.454,93	33.264,15
Sonstige Steuern	-3.897,71	-3.937,70	-39,99
Jahresergebnis	66.293,07	99.517,23	33.224,16

Kennzahlen

	Berichtsjahr	Berichtsjahr	Veränderung
	2020	2019	Berichts-
	in Prozent	in Prozent	zu Vorjahr
	in Prozent	in Prozent	in Prozent
Eigenkapitalquote	34,09	31,66	2,43
Eigenkapitalrentabilität	6,66	4,75	1,91
Anlagendeckungsgrad 2	79,40	76,45	2,95
Verschuldungsgrad	193,31	215,85	-22,54
Umsatzrentabilität	67,70	44,51	23,19

Personalbestand

Zum 31.12.2020 waren 8 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Vorjahr: 8) für das Unternehmen tätig.

Geschäftsentwicklung

Die Corona-Pandemie hatte erheblichen Einfluss auf die Entwicklung rund um den Blaustein-See was dazu führte, dass in Anbetracht der freien Zugänglichkeit des Geländes die Liegewiese, der Badestrand sowie der Badebereich geschlossen werden mussten.

Die Geschäftsführung hat die Vermarktungsbemühungen intensiviert und weitere Planungen zur Errichtung einer Tiny-Houses-Anlage vorangetrieben. Das entsprechende Bebauungsplanverfahren läuft aktuell. Auch ist in den kommenden Jahren die Sicherstellung der Wasserversorgung über das Jahr 2031 hinaus eine wesentliche Aufgabe der Gesellschaft.

Die Geschäftsbuchführung führte parallel Gespräche mit der Stadt Eschweiler um finanzielle Unterstützung sicherzustellen. Gegenüber den Ausführungen zum letzten Lagebericht haben sich keine wesentlichen Änderungen ergeben. Sollten keine außerordentlichen Erträge erwirtschaftet werden, so wird es nach wie vor erforderlich sein, dass die Gesellschafterkommunen die Freizeitzentrum Blaustein-See GmbH finanziell unterstützen müssen.

Organe und deren Zusammensetzung

Geschäftsführung		
Name	Funktion	Politisches Mandat und ggf. Beruf
Gödde, Hermann-Josef	Geschäftsführer/in	Technischer Beigeordneter Stadt Eschweiler
Quadflieg, Martin	Prokurist/in	Städtischer Oberrechtsrat
Goy, Walter *	Prokurist/in	Städtischer Mitarbeiter

* zum 31.12.2020

Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Gemäß §12 Absatz 6 des Gesetzes über die Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesgleichstellungsgesetz-LGG) ist die Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht regelmäßig in geeigneter Form zu unterrichten.

Die Blaustein-See GmbH besitzt keinen Aufsichtsrat.

Vorliegen eines Gleichstellungsplanes nach § 2 Absatz 2 und § 5 LGG

Gemäß § 2 Absatz 2 LGG haben die Gemeinden und Gemeindeverbände beziehungsweise ihre Vertreterinnen und Vertreter in den Unternehmensgremien bei der Gründung von Unternehmen in Rechtsformen des privaten Rechts in unmittelbarer und mittelbarer Beteiligung dafür Sorge zu tragen, dass die entsprechende Anwendung des LGG in der Unternehmenssatzung verankert wird.

Gehört einer Gemeinde oder einem Gemeindeverband allein oder gemeinsam mit anderen Gebietskörperschaften die Mehrheit der Anteile eines Unternehmens in einer Rechtsform des privaten Rechts, wirken die Vertreterinnen und Vertreter darauf hin, dass in dem Unternehmen die Ziele des LGG beachtet werden. Dies gilt sowohl für unmittelbare als auch für mittelbare Beteiligungen. Für Unternehmen, die auf eine Beendigung ihrer Geschäftstätigkeit ausgerichtet sind, findet § 2 Absatz 2 LGG keine Anwendung.

Es liegt kein Gleichstellungsplan vor.

3.4.1.14 WBE Wirtschaftsbetriebe Eschweiler GmbH

Basisdaten

Name der Beteiligung	WBE Wirtschaftsbetriebe Eschweiler GmbH
Rechtsform	GmbH
Anschrift	Johannes-Rau-Platz 1, 52249 Eschweiler
Ansprechpartner	Fabian Esser
Telefon	02403- 71/212
Email	fabian.esser@eschweiler.de
Stammkapital	EUR 250.000,00
Anteil der Stadt	100,00 %
Beteiligungssparte	Sonstige

Wesentlichkeitsprüfung

Die Stadt Eschweiler ist unmittelbar mit 100,00 % an der Wirtschaftsbetriebe Eschweiler GmbH beteiligt. Der Zweck der WBE ist mit dem Geschäfts- und Übertragungsvertrag am 01.01.2019 auf die Stadt Eschweiler übergegangen. Die Gesellschaft wird als Vorratsgesellschaft gehalten und hat keinen wesentlichen Einfluss auf den städtischen Haushalt und ihr Handeln.

Die Gesellschaft wird als nicht wesentlich betrachtet.

Ziel und Zweck der Beteiligung

Nach Übertragung des Geschäftsbetriebes an die Stadt Eschweiler übt die WBE GmbH keine eigene Geschäftstätigkeit mehr aus.

Beteiligungsverhältnisse

Name des Anteilseigners	Anteile	Anteile Stammkapital
	in Prozent	in EUR
Stadt Eschweiler	100,00	250.000,00
	100,00	250.000,00

Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten bzw. Entwicklung des Eigenkapitals

Vermögenslage	Berichtsjahr	Berichtsjahr	Veränderung
	2019	2020	Berichts- zu Vorjahr
	in EUR	in EUR	in EUR
Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00
Sachanlagen	0,00	0,00	0,00
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00
Umlaufvermögen	118.714,87	109.809,96	-8.904,91
Vorräte	0,00	0,00	0,00
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	18.877,20	5.745,10	-13.132,10
Wertpapiere	0,00	0,00	0,00
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	99.837,67	104.064,86	4.227,19
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	1.932,56	0,00	-1.932,56
Aktive latente Steuern	0,00	0,00	0,00
Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	0,00	0,00	0,00
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	175.386,07	71.606,12	-103.779,95
Bilanzsumme Aktiva	296.033,50	181.416,08	-114.617,42
Eigenkapital	0,00	0,00	0,00
Gezeichnetes Kapital	250.000,00	250.000,00	0,00
Kapitalrücklage	5.646.000,00	5.766.000,00	120.000,00
Gewinnrücklagen	0,00	0,00	0,00
Gewinn-/ Verlustvortrag	-6.066.077,14	-6.071.386,07	-5.308,93
Jahresergebnis	-5.308,93	-16.220,05	-10.911,12
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	175.386,07	71.606,12	-103.779,95
Sonderposten	0,00	0,00	0,00
Rückstellungen	8.525,00	7.780,00	-745,00
Verbindlichkeiten	287.508,50	173.636,08	-113.872,42
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	0,00
Passive latente Steuern	0,00	0,00	0,00
Bilanzsumme Passiva	296.033,50	181.416,08	-114.617,42

Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

Ertragslage	Berichtsjahr	Berichtsjahr	Veränderung
	2019	2020	Berichts- zu Vorjahr
	in EUR	in EUR	in EUR
Umsatzerlöse	0,00	0,00	0,00
Bestandsveränderungen fertige und unfertige Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00
Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	42.843,23	22.751,17	-20.092,06
Materialaufwand	0,00	0,00	0,00
Personalaufwand	-8.811,08	-21.085,07	-12.273,99
Abschreibungen	0,00	0,00	0,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-27.401,67	-15.761,23	11.640,44
Erträge aus Beteiligungen	0,00	0,00	0,00
Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen	0,00	0,00	0,00
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	891,00	130,75	-760,25
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere	0,00	0,00	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-12.822,21	-2.255,67	10.566,54
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-8,20	0,00	8,20
Ergebnis nach Steuern	-5.308,93	-16.220,05	-10.911,12
Sonstige Steuern	0	0	0,00
Jahresergebnis	-5.308,93	-16.220,05	-10.911,12

Personalbestand

Zum 31.12.2020 waren nur Aushilfskräfte für das Unternehmen tätig.

Geschäftsentwicklung

Der Geschäftsbetrieb ist im Zuge der Rekommunalisierung mit Wirkung zum 01.01.2019 auf die Stadt Eschweiler übertragen wurden.

Die WBE unterhält damit keinen eigenen Geschäftsbetrieb mehr. Die zukünftige Neuausrichtung der WBE GmbH ist noch nicht abschließend entschieden.

Mangels eigenem Geschäftsbetrieb wurden im Geschäftsjahr 2020 keine Umsatzerlöse erzielt.

Organe und deren Zusammensetzung

Geschäftsführung

Name	Funktion	Politisches Mandat und ggf. Beruf
Breil, Marie-Antoinette bis 06.08.2020	Geschäftsführer/in	Städtische Rechtsdirektorin
Esser, Fabian ab 06.08.2020	Geschäftsführer/in	Verwaltungsfachwirt

Aufsichtsrat

Name	Funktion	Politisches Mandat und ggf. Beruf
Bertram, Rudolf bis 10.12.2020	Vorsitzende/r	Bürgermeister Stadt Eschweiler
Löhmman, Stephan bis 10.12.2020	Stv. Vorsitzende/r	Ratsmitglied Stadt Eschweiler Dipl.-Sozialarbeiter
Göbbels, Ulrich bis 10.12.2020	Mitglied	Fraktionsvorsitzender Dipl.-Ingenieur
Kämmerling, Stefan bis 10.12.2020	Mitglied	Mitglied des Landtag NRW Baunkaufmann
Maus, Wilfried bis 10.12.2020	Mitglied	Ratsmitglied Stadt Eschweiler kfm. Angestellter
Peters, Wolfgang bis 10.12.2020	Mitglied	Ratsmitglied Stadt Eschweiler Industriekaufmann
Wagner, Frank bis 10.12.2020	Mitglied	Ratsmitglied Stadt Eschweiler Kraftwerker
Nießén, Dieter bis 10.12.2020	Mitglied	Ingenieur
Nellessen, Stefan bis 10.12.2020	Mitglied	Facharbeiter
Leonhardt, Nadine ab 10.12.2020	Vorsitzende/r	Bürgermeisterin Stadt Eschweiler
Greven, Rainer ab 10.12.2020	Mitglied	Ratsmitglied Stadt Eschweiler Obermaschinist
Schultheis, Dietmar ab 10.12.2020	Mitglied	Ratsmitglied Stadt Eschweiler Berufsschullehrer
Thoma, Heinz ab 10.12.2020	Mitglied	Ratsmitglied Stadt Eschweiler Arbeitsmedizinischer Assistent
Peters, Wolfgang ab 10.12.2020	Mitglied	Ratsmitglied Stadt Eschweiler Industriekaufmann, Betriebswirt
Schlenter, Thomas ab 10.12.2020	Mitglied	Ratsmitglied Stadt Eschweiler Wirtschaftsjurist
Sauerbier, Lambert ab 10.12.2020	Mitglied	Ratsmitglied Stadt Eschweiler Fachkraft für Lagerlogistik

Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Gemäß §12 Absatz 6 des Gesetzes über die Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesgleichstellungsgesetz-LGG) ist die Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht regelmäßig in geeigneter Form zu unterrichten.

Dem Aufsichtsgremium in diesem Unternehmen gehört von den insgesamt 7 Mitgliedern 1 Frau an (Frauenanteil: 14,29 %).

Damit wird der im § 12 Absatz 1 LGG geforderte Mindestanteil von Frauen in Höhe von 40,00 % nicht erreicht.

Vorliegen eines Gleichstellungsplanes nach § 2 Absatz 2 und § 5 LGG

Gemäß § 2 Absatz 2 LGG haben die Gemeinden und Gemeindeverbände beziehungsweise ihre Vertreterinnen und Vertreter in den Unternehmensgremien bei der Gründung von Unternehmen in Rechtsformen des privaten Rechts in unmittelbarer und mittelbarer Beteiligung dafür Sorge zu tragen, dass die entsprechende Anwendung des LGG in der Unternehmenssatzung verankert wird.

Gehört einer Gemeinde oder einem Gemeindeverband allein oder gemeinsam mit anderen Gebietskörperschaften die Mehrheit der Anteile eines Unternehmens in einer Rechtsform des privaten Rechts, wirken die Vertreterinnen und Vertreter darauf hin, dass in dem Unternehmen die Ziele des LGG beachtet werden. Dies gilt sowohl für unmittelbare als auch für mittelbare Beteiligungen. Für Unternehmen, die auf eine Beendigung ihrer Geschäftstätigkeit ausgerichtet sind, findet § 2 Absatz 2 LGG keine Anwendung.

Es liegt kein Gleichstellungsplan vor.

3.4.1.15 Regio iT Gesellschaft für Informationstechnologie

Basisdaten

Name der Beteiligung	Regio iT Gesellschaft für Informationstechnologie
Rechtsform	GmbH
Anschrift	Lombardenstraße 24,52070 Aachen
Stammkapital	EUR 1.500.001,00
Anteil der Stadt	0,85 %
Beteiligungssparte	Sonstige

Wesentlichkeitsprüfung

Die Stadt Eschweiler ist unmittelbar mit 0,86 % an der Regio iT GmbH beteiligt. Gemäß einer Beteiligungsquote von weniger als 20,00 % in Verbindung mit §271 (1) HGB stellt die Regio iT GmbH keine wesentliche unmittelbare Beteiligung dar. Die Stadt Eschweiler hält zwar im Hinblick auf die fortlaufende Digitalisierung rege Beziehungen zur Gesellschaft, jedoch ist der Einfluss auf die Gesellschaft als unwesentlich anzusehen.

Die Gesellschaft wird als nicht wesentlich betrachtet.

Zweck der Beteiligung

Die regio iT gesellschaft für Informationstechnologie mbH (regio iT) ist ein etablierter und zertifizierter mittelständischer IT-Dienstleister für Kommunen, kommunale Unternehmen, Energie- und Entsorgungsunternehmen, Schulen sowie Non-Profit-Organisationen.

Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Es werden innovative und wettbewerbsfähige Lösungen entlang der gesamten Wertschöpfungskette ihrer Kunden angeboten, damit diese ihrerseits mit ihren Leistungen am Markt wirtschaftlich erfolgreich sind.

Beteiligungsverhältnisse

Name des Anteilseigners	Anteile	Anteile Stammkapital
	in Prozent	in EUR
Stadt Eschweiler	0,86	12.878,00
Energieversorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH Aachen	38,64	579.624,00
civitec Zweckverband Kommunale Informationsverarbeitung	18,00	269.977,00
INFOKOM Gütersloh	12,88	193.184,00
StädteRegion Aachen	10,09	151.340,00
Stadt Aachen	10,09	151.340,00
Stadt Alsdorf	0,86	12.878,00

Name des Anteilseigners	Anteile	Anteile Stammkapital
	in Prozent	in EUR
Stadt Baesweiler	0,86	12.878,00
Stadt Herzogenrath	0,86	12.878,00
Stadt Monschau	0,86	12.878,00
Gemeinde Roetgen	0,86	12.878,00
Gemeinde Simmerath	0,86	12.878,00
Stadt Würselen	0,86	12.878,00
Stadt Düren	0,86	12.878,00
Stadt Stolberg	0,86	12.878,00
Beteiligungsgesellschaft Kreis Düren	0,86	12.878,00
Deutschsprachige Gemeinschaft Belgiens	0,86	12.878,00
	100,00	1.500.001,00

Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten bzw. Entwicklung des Eigenkapitals

Vermögenslage	Berichtsjahr 2019	Berichtsjahr 2020	Veränderung Berichts- zu Vorjahr
	in EUR	in EUR	in EUR
Anlagevermögen	15.635.155,94	26.242.375,50	10.607.219,56
Immaterielle Vermögensgegenstände	4.955.614,39	9.225.969,85	9.221.419,85
Sachanlagen	8.433.247,03	13.711.511,13	13.703.940,13
Finanzanlagen	2.246.294,52	3.304.894,52	3.302.634,52
Umlaufvermögen	9.827.254,77	18.190.802,37	18.182.688,37
Vorräte	0,00	190.817,08	190.817,08
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	9.816.790,21	16.797.018,50	16.789.235,50
Wertpapiere	0,00	0,00	0,00
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	10.464,56	1.202.966,79	1.202.635,79
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	2.481.526,93	4.071.115,54	4.068.602,54
Aktive latente Steuern	0,00	0,00	0,00
Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	0,00	0,00	0,00
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00
Bilanzsumme Aktiva	27.943.937,64	48.504.293,41	32.858.510,47

Vermögenslage	Berichtsjahr	Berichtsjahr	Veränderung
	2019	2020	Berichts- zu Vorjahr
	in EUR	in EUR	in EUR
Eigenkapital	4.523.199,77	10.909.126,58	6.385.926,81
Gezeichnetes Kapital	307.228,00	1.500.001,00	1.192.773,00
Kapitalrücklage	388.066,00	3.799.900,00	3.411.834,00
Gewinnrücklagen	1.677.000,83	1.873.000,83	196.000,00
Gewinn-/ Verlustvortrag	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	2.150.904,94	3.736.224,75	1.585.319,81
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00
Sonderposten	0,00	0,00	0,00
Rückstellungen	6.206.321,62	9.676.618,61	3.470.296,99
Verbindlichkeiten	17.172.549,96	27.482.891,59	10.310.341,63
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	41.866,29	435.656,63	393.790,34
Passive latente Steuern	0,00	0,00	0,00
Bilanzsumme Passiva	27.943.937,64	48.504.293,41	20.560.355,77

Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

Ertragslage	Berichtsjahr	Berichtsjahr	Veränderung
	2019	2020	Berichts- zu Vorjahr
	in EUR	in EUR	in EUR
Umsatzerlöse	76.278.547,81	122.283.123,98	46.004.576,17
Bestandsveränderungen fertige und unfertige Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00
Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	97.960,32	97.960,32
Sonstige betriebliche Erträge	456.088,85	848.035,62	391.946,77
Materialaufwand	-29.071.475,52	-52.597.077,19	-23.525.601,67
Personalaufwand	-31.420.908,34	-46.573.701,88	-15.152.793,54
Abschreibungen	-4.436.491,31	-7.870.290,23	-3.433.798,92
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-8.645.551,05	-10.744.701,49	-2.099.150,44
Erträge aus Beteiligungen	245.727,67	309.043,04	63.315,37
Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen	0,00	0,00	0,00
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	14.044,35	11.432,89	-2.611,46
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere	0,00	0,00	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-189.072,27	-206.079,95	-17.007,68
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1.056.372,08	-1.781.411,69	-725.039,61
Ergebnis nach Steuern	2.174.538,11	3.776.333,42	1.601.795,31
Sonstige Steuern	-23.633,17	-40.108,67	-40.083,67
Jahresergebnis	2.150.904,94	3.736.224,75	1.561.711,64

Personalbestand

Zum 31.12.2020 waren 524 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Vorjahr: 363) für das Unternehmen tätig.

Geschäftsentwicklung

Der Verlauf des Berichtsjahres 2020 kann aufgrund Steigerungen beim Umsatz und Jahresüberschuss unter schwierigen Marktbedingungen als hervorragend bewertet werden.

Die regio iT konnte im Berichtsjahr erneut wachsen, während sich sowohl der ITK-Markt (Markt für Informations- und Kommunikationstechnik) als auch die Gesamtwirtschaft aufgrund der Corona-Pandemie rückläufig entwickelten. Die Entwicklung der Umsatzerlöse dokumentiert nach wie vor die erfolgreichen Wachstumsstrategien der regio iT.

Die Vermögenslage ist jedoch weiterhin geprägt von einer Eigenkapitalquote deutlich unterhalb des durchschnittlichen Wertes deutscher mittelständischer Unternehmen in vergleichbarer Größe (37%, Stand 2019). Der Finanzierungsbedarf im Berichtsjahr war hingegen über ein variables Gesellschafterdarlehen sowie über langfristige Bankdarlehen ausreichend gesichert. Die Zahlungsfähigkeit war zu jedem Zeitpunkt im Berichtsjahr gesichert.

Organe und deren Zusammensetzung

Geschäftsführung

Name	Funktion	Politisches Mandat und ggf. Beruf
Rehfeld, Dieter	Vorsitzende/r	
Ludwigs, Dieter	Geschäftsführer/in	

Aufsichtsrat

Name	Funktion	Politisches Mandat und ggf. Beruf
Servos, Michael	Vorsitzende/r	Geschäftsführer
Grüttemeier, Tim	Stv. Vorsitzende/r	StädteRegionsrat
Erichlandwehr, Hubert	Stv. Vorsitzende/r	Bürgermeister
Adenauer, Sven-Georg	Mitglied	Landrat
Dr.Becker, Christian	Mitglied	Geschäftsführer
Beckers, Friedrich	Mitglied	Ratsherr
Ehanantharajah, Rahupriyan	Mitglied	Ratsherr
Hermanns, Karl-Heinz	Mitglied	Bürgermeister
Dr. Kremer, Markus	Mitglied	Beigeordnetet
Lürken, Iris	Mitglied	Ratsfrau
Parting, Daniela	Mitglied	Ratsfrau
Pilgram, Hermann-Josef	Mitglied	Ratsherr
Schulz, Henning	Mitglied	Bürgermeister
Thönnissen, Ulla	Mitglied	StädteRegionstagsmitglied
Tillmanns, Peter	Mitglied	Ratsherr

Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Gemäß §12 Absatz 6 des Gesetzes über die Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesgleichstellungsgesetz-LGG) ist die Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht regelmäßig in geeigneter Form zu unterrichten.

Dem Aufsichtsgremium in diesem Unternehmen gehören von den insgesamt 15 Mitgliedern 3 Frauen an (Frauenanteil: 16,67 %).

Damit wird der im § 12 Absatz 1 LGG geforderte Mindestanteil von Frauen in Höhe von 40,00 % nicht erreicht.

Vorliegen eines Gleichstellungsplanes nach § 2 Absatz 2 und § 5 LGG

Gemäß § 2 Absatz 2 LGG haben die Gemeinden und Gemeindeverbände beziehungsweise ihre Vertreterinnen und Vertreter in den Unternehmensgremien bei der Gründung von Unternehmen in Rechtsformen des privaten Rechts in unmittelbarer und mittelbarer Beteiligung dafür Sorge zu tragen, dass die entsprechende Anwendung des LGG in der Unternehmenssatzung verankert wird.

Gehört einer Gemeinde oder einem Gemeindeverband allein oder gemeinsam mit anderen Gebietskörperschaften die Mehrheit der Anteile eines Unternehmens in einer Rechtsform des privaten Rechts, wirken die Vertreterinnen und Vertreter darauf hin, dass in dem Unternehmen die Ziele des LGG beachtet werden. Dies gilt sowohl für unmittelbare als auch für mittelbare Beteiligungen. Für Unternehmen, die auf eine Beendigung ihrer Geschäftstätigkeit ausgerichtet sind, findet § 2 Absatz 2 LGG keine Anwendung.

Es liegt kein Gleichstellungsplan vor.

3.4.1.16 d-NRW AÖR

Basisdaten

Name der Beteiligung	d-NRW AÖR
Rechtsform	AÖR
Anschrift	Rheinische Straße 1, 44137 Dortmund
Stammkapital	EUR 1.271.000,00
Anteil der Stadt	0,079 %
Beteiligungssparte	Sonstige

Wesentlichkeitsprüfung

Die Stadt Eschweiler ist mit 0,08 % (Stammeinlage 1 TEUR) unmittelbar an der d-NRW AÖR beteiligt. Gemäß einer Beteiligungsquote von weniger als 20 % in Verbindung mit §271 (1) HGB stellt die d-NRW AÖR keine wesentliche unmittelbare Beteiligung dar.

Die Gesellschaft wird als nicht wesentlich betrachtet.

Zweck der Beteiligung

Die d-NRW AÖR unterstützt Ihre Träger und andere öffentliche Stellen beim Einsatz von Informationstechnik in der öffentlichen Verwaltung. d-NRW entwickelt und betreibt für die öffentlichen Gesellschafter verwaltungsübergreifende E-Government-Lösungen.

Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Es sollen die kommunal-staatliche und interkommunale Zusammenarbeit sowie der Aufbau von modernen, flächendeckenden und wirtschaftlichen E-Government-Komponenten. Ebenso unterstützt die Anstalt den IT-Kooperationsrat bei der Erfüllung seiner Aufgaben nach §21 des nordrhein-westfälischen E-Government-Gesetzes.

Beteiligungsverhältnisse

Name des Anteilseigners	Anteile	Anteile
	in Prozent	Stammkapital in EUR
Stadt Eschweiler	0,08	1.000,00
Land NRW	78,68	1.000.000,00
Kommunen, Kreise und Landschaftsverbände des Landes NRW	21,24	270.000,00
	100,00	1.271.000,00

Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten bzw. Entwicklung des Eigenkapitals

Vermögenslage	Berichtsjahr	Berichtsjahr	Veränderung
	2019	2020	Berichts- zu Vorjahr
	in EUR	in EUR	in EUR
Anlagevermögen	77.792,44	77.425,25	-367,19
Immaterielle Vermögensgegenstände	2.406,00	1.715,00	-691,00
Sachanlagen	75.386,44	75.710,25	323,81
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00
Umlaufvermögen	14.281.438,69	12.935.046,98	-1.346.391,71
Vorräte	4.046.015,30	2.852.755,02	-1.193.260,28
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	322.034,98	2.895.314,06	2.573.279,08
Wertpapiere	0,00	0,00	0,00
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	9.913.388,41	7.186.977,90	-2.726.410,51
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	1.130,50	3.998,35	2.867,85
Aktive latente Steuern	0,00	0,00	0,00
Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	0,00	0,00	0,00
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00
Bilanzsumme Aktiva	14.360.361,63	13.016.470,58	-1.343.891,05
Eigenkapital	2.766.752,40	2.799.752,40	33.000,00
Gezeichnetes Kapital	1.238.000,00	1.271.000,00	33.000,00
Kapitalrücklage	1.528.752,40	1.528.752,40	0,00
Gewinnrücklagen	0,00	0,00	0,00
Gewinn-/ Verlustvortrag	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00
Sonderposten	0,00	0,00	0,00
Rückstellungen	1.274.404,24	1.883.658,13	609.253,89
Verbindlichkeiten	10.319.204,99	8.333.060,05	-1.986.144,94
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	0,00
Passive latente Steuern	0,00	0,00	0,00
Bilanzsumme Passiva	14.360.361,63	13.016.470,58	-1.343.891,05

Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

Ertragslage	Berichtsjahr	Berichtsjahr	Veränderung
	2019	2020	Berichts- zu Vorjahr
	in EUR	in EUR	in EUR
Umsatzerlöse	10.779.090,93	28.061.527,33	17.282.436,40
Bestandsveränderungen fertige und unfertige Erzeugnissen	-41.902,23	0,00	41.902,23
Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	19.732,51	22.953,89	3.221,38
Materialaufwand	-6.812.702,78	-24.774.858,64	-17.962.155,86
Personalaufwand	-1.749.927,88	-2.343.268,81	-593.340,93
Abschreibungen	-34.570,55	-55.211,69	-20.641,14
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-453.697,39	-736.465,46	-282.768,07
Erträge aus Beteiligungen	0,00	0,00	0,00
Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen	0,00	0,00	0,00
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere	0,00	0,00	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-18.125,63	-31.173,34	-13.047,71
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0,00	0,00
Ergebnis nach Steuern	1.687.896,98	143.503,28	-1.544.393,70
Sonstige Steuern	-1.687.897	-143.503	-143.503,28
Jahresergebnis	0,00	0,00	-1.687.896,98

Personalbestand

Zum 31.12.2020 waren 43 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Vorjahr: keine Angaben) für das Unternehmen tätig.

Geschäftsentwicklung

Die Corona-Pandemie beeinträchtigte, trotz schwerer Rezession der deutschen Gesamtwirtschaft, die IT-Branche weniger. Durch die Pandemie konnten Chancen und Potentiale der Digitalisierung aufgezeigt werden.

Der Verwaltungsrat hat am 13.11.2020 der Durchführung einer europaweiten Ausschreibung zur Gewinnung von externen Dienstleistungskapazitäten zur Umsetzung des Online Zugangsgesetzes (OZG) zugestimmt.

Hinsichtlich der Umsatz- und Auftragsentwicklung ist die durch die Rechtsformänderung zur AÖR noch engere Bindung an das Land NRW sowie die größere Nähe zu den kommunalen Trägern nebst der dazugehörigen IT-Dienstleister erneut besonders hervorzuheben.

Organe und deren Zusammensetzung

Geschäftsführung

Name	Funktion	Politisches Mandat und ggf. Beruf
Dr. Lienenkamp, Roger	Vorsitzende/r	
Both, Markus	Stv. Vorsitzende/r	

Verwaltungsrat

Name	Funktion	Politisches Mandat und ggf. Beruf
Keller, Stephan bis 19.11.2020	Mitglied	Stadtdirektor Stadt Köln
Kopietz, Sebastian	Mitglied	Stadtdirektor Stadt Bochum
Zlikens, Harald	Mitglied	Bürgermeister Stadt Jüchen
Weike, Marion	Mitglied	Bürgermeisterin Stadt Werther
Richter, Martin	Mitglied	Kreisdirektor Kreis Mettmann
Dr. Kuhn, Marco	Mitglied	Erster Beigeordneter Landkreistag NRW
Prof. Dr. Meyer-Falcke, Andreas seit 01.09.2020	Mitglied	
Beuß, Hartmut bis 31.08.2020	Mitglied	
Dr. Hagen, Helma	Mitglied	
Dreyer, Simone	Mitglied	
Hamacher, Lee	Mitglied	
Dr. Oberheim, Heinz	Mitglied	
Jestaedt, Katharina seit 01.09.2020	Mitglied	
Mnich, Stefan bis 31.08.2020	Mitglied	
Jägers, Diana	Mitglied	

Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Gemäß §12 Absatz 6 des Gesetzes über die Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesgleichstellungsgesetz-LGG) ist die Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht regelmäßig in geeigneter Form zu unterrichten.

Dem Aufsichtsgremium in diesem Unternehmen gehören von den insgesamt 12 Mitgliedern 6 Frauen an (Frauenanteil: 50,00 %).

Damit wird der im § 12 Absatz 1 LGG geforderte Mindestanteil von Frauen in Höhe von 40,00 % erreicht.

Vorliegen eines Gleichstellungsplanes nach § 2 Absatz 2 und § 5 LGG

Gemäß § 2 Absatz 2 LGG haben die Gemeinden und Gemeindeverbände beziehungsweise ihre Vertreterinnen und Vertreter in den Unternehmensgremien bei der Gründung von Unternehmen in Rechtsformen des privaten Rechts in unmittelbarer und mittelbarer Beteiligung dafür Sorge zu tragen, dass die entsprechende Anwendung des LGG in der Unternehmenssatzung verankert wird.

Gehört einer Gemeinde oder einem Gemeindeverband allein oder gemeinsam mit anderen Gebietskörperschaften die Mehrheit der Anteile eines Unternehmens in einer Rechtsform des privaten Rechts, wirken die Vertreterinnen und Vertreter darauf hin, dass in dem Unternehmen die Ziele des LGG beachtet werden. Dies gilt sowohl für unmittelbare als auch für mittelbare Beteiligungen. Für Unternehmen, die auf eine Beendigung ihrer Geschäftstätigkeit ausgerichtet sind, findet § 2 Absatz 2 LGG keine Anwendung.

Es liegt kein Gleichstellungsplan vor.

3.4.1.17 NRW.Urban Service GmbH

Basisdaten

Name der Beteiligung	NRW.Urban Service GmbH
Rechtsform	GmbH
Anschrift	Mozartstraße 2a, 52064 Aachen
Stammkapital	EUR 500.000,00
Anteil der Stadt	1,00 %
Beteiligungssparte	Sonstige

Wesentlichkeitsprüfung

Die Stadt Eschweiler ist unmittelbar an der NRW.Urban Service GmbH beteiligt. Gemäß einer Beteiligungsquote von weniger als 20 % in Verbindung mit §271 (1) HGB stellt die NRW.Urban Service GmbH keine wesentliche unmittelbare Beteiligung dar.

Die Gesellschaft wird als nicht wesentlich betrachtet.

Zweck der Beteiligung

Aufgaben der Anstalt sind die Organisation, Verwaltung und der Betrieb des städtischen Kindergartenwesens sowie sonstiger Betreuungseinrichtungen u.a. an Schulen der Stadt Eschweiler auf Grundlage der Anstaltsatzung und der einschlägigen gesetzlichen Vorschriften.

Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der Zweck der Beteiligung wurde im Sinne der Öffentlichkeit umgesetzt.

Beteiligungsverhältnisse

Name des Anteilseigners	Anteile	Anteile Stammkapital
	in Prozent	in EUR
Stadt Eschweiler	1,00	1.000,00
NRW Urban Service GmbH, Dortmund	69,00	69.000,00
Gemeinde Nordwalde	1,00	1.000,00
Stadt Krefeld	1,00	1.000,00
Stadt Bochum	1,00	1.000,00
Stadt Herdecke	1,00	1.000,00
Stadt Telgte	1,00	1.000,00
Stadt Duisburg	1,00	1.000,00
Stadt Wuppertal	1,00	1.000,00

Name des Anteilseigners	Anteile	Anteile Stammkapital
	in Prozent	in EUR
Stadt Mettmann	1,00	1.000,00
Gemeinde Rommerskirchen	1,00	1.000,00
Stadt Bornheim	1,00	1.000,00
Stadt Münster	1,00	1.000,00
KonVOY GmbH	1,00	1.000,00
Stadt Gladbeck	1,00	1.000,00
Gemeinde Lotte	1,00	1.000,00
Gemeinde Everswinkel	1,00	1.000,00
Stadt Stadtlohn	1,00	1.000,00
Stadt Gelsenkirchen	1,00	1.000,00
Stadt Rheinberg	1,00	1.000,00
Wirtschaftsförderungsgesellschaft Herne mbH	1,00	1.000,00
Stadt Hamm	1,00	1.000,00
Stadt Soest	1,00	1.000,00
Stadt Erfstadt	1,00	1.000,00
Stadt Beckum	1,00	1.000,00
Stadt Neukirchen-Vluyn	1,00	1.000,00
Stadt Meerbusch	1,00	1.000,00
Stadt Dortmund	1,00	1.000,00
Stadt Geldern	1,00	1.000,00
Gemeinde Nottuln	1,00	1.000,00
Gemeinde Westerkappeln	1,00	1.000,00
Stadt Waltrop	1,00	1.000,00
	100,00	100.000,00

Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten bzw. Entwicklung des Eigenkapitals

Vermögenslage	Berichtsjahr	Berichtsjahr	Veränderung
	2019	2020	Berichts- zu Vorjahr
	in EUR	in EUR	in EUR
Anlagevermögen	201,33	100,66	-100,67
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00
Sachanlagen	201,33	100,66	-100,67
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00
Umlaufvermögen	1.380.380,46	7.878.474,56	6.498.094,10
Vorräte	78.033,93	134.274,21	56.240,28
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.271.391,17	7.613.262,91	6.341.871,74
Wertpapiere	0,00	0,00	0,00
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	30.955,36	130.937,44	99.982,08
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	0,00
Aktive latente Steuern	0,00	0,00	0,00
Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	0,00	0,00	0,00
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00
Bilanzsumme Aktiva	1.380.581,79	7.878.575,22	6.497.993,43
Eigenkapital	87.361,15	100.666,84	13.305,69
Gezeichnetes Kapital	100.000,00	100.000,00	0,00
Kapitalrücklage	0,00	0,00	0,00
Gewinnrücklagen	0,00	66,68	66,68
Gewinn-/ Verlustvortrag	-12.638,85	600,16	13.239,01
Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00
Sonderposten	0,00	0,00	0,00
Rückstellungen	4.100,00	5.704,00	1.604,00
Verbindlichkeiten	1.289.120,64	7.772.201,38	6.483.080,74
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	0,00
Passive latente Steuern	0,00	0,00	0,00
Bilanzsumme Passiva	1.380.581,79	7.878.572,22	6.497.990,43

Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

Ertragslage	Berichtsjahr	Berichtsjahr	Veränderung
	2019	2020	Berichts- zu Vorjahr
	in EUR	in EUR	in EUR
Umsatzerlöse	1.894.226,79	2.718.045,66	823.818,87
Bestandsveränderungen fertige und unfertige Erzeugnissen	59.574,74	56.237,28	-3.337,46
Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	0,01	0,04	0,03
Materialaufwand	-1.924.268,45	-2.716.368,45	-792.100,00
Personalaufwand	0,00	0,00	0,00
Abschreibungen	-100,67	-100,67	0,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-24.874,81	-44.204,18	-19.329,37
Erträge aus Beteiligungen	0,00	0,00	0,00
Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen	0,00	0,00	0,00
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	465,61	5.815,50	5.349,89
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere	0,00	0,00	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-465,61	-5.815,49	-5.349,88
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	-304,00	-304,00
Ergebnis nach Steuern	4.557,61	13.305,69	8.748,08
Sonstige Steuern	0	0	0,00
Jahresergebnis	4.557,61	13.305,69	8.748,08

Personalbestand

Im Geschäftsjahr 2020 wurden keine Mitarbeiter beschäftigt.

Geschäftsentwicklung

Das Jahr 2020 war geprägt von dem Ausbruch der Infektionskrankheit Covid-19. Die Geschäftstätigkeit in 2020 war deutlich erschwert, da Geschäftspartner unterschiedlich handlungsfähig waren, sowie Entscheidungen zu unterschiedlichen Projekten häufig ausgesetzt werden mussten.

Auf Grund der Unsicherheiten an den Finanzmärkten war eine hohe Nachfrage nach Bauland zu verzeichnen. Die NRW.URBAN Kommunale Entwicklung GmbH war im Jahr 2020 mit der Akquisition, Vorbereitung und Umsetzung von Projekten der kooperativen Baulandentwicklung und weiterer Dienstleistungsprojekte für die Gesellschafter beschäftigt.

Neben der Projektarbeit wurde die Übertragung weiterer Geschäftsanteile und die Aufnahme neuer Gesellschafter in die NRW.URBAN Kommunale Entwicklung GmbH vorbereitet und umgesetzt.

Organe und deren Zusammensetzung

Geschäftsführung		
Name	Funktion	Politisches Mandat und ggf. Beruf
Brockmeyer, Henk ab 01.01.2021	Geschäftsführer/in	
Kloidt, Ludger	Geschäftsführer/in	
Meiers, Franz bis 31.12.2020	Geschäftsführer/in	

Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Gemäß §12 Absatz 6 des Gesetzes über die Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesgleichstellungsgesetz-LGG) ist die Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht regelmäßig in geeigneter Form zu unterrichten.

Die NRW. Urban besitzt keinen Aufsichts- und Verwaltungsrat.

Vorliegen eines Gleichstellungsplanes nach § 2 Absatz 2 und § 5 LGG

Gemäß § 2 Absatz 2 LGG haben die Gemeinden und Gemeindeverbände beziehungsweise ihre Vertreterinnen und Vertreter in den Unternehmensgremien bei der Gründung von Unternehmen in Rechtsformen des privaten Rechts in unmittelbarer und mittelbarer Beteiligung dafür Sorge zu tragen, dass die entsprechende Anwendung des LGG in der Unternehmenssatzung verankert wird.

Gehört einer Gemeinde oder einem Gemeindeverband allein oder gemeinsam mit anderen Gebietskörperschaften die Mehrheit der Anteile eines Unternehmens in einer Rechtsform des privaten Rechts, wirken die Vertreterinnen und Vertreter darauf hin, dass in dem Unternehmen die Ziele des LGG beachtet werden. Dies gilt sowohl für unmittelbare als auch für mittelbare Beteiligungen. Für Unternehmen, die auf eine Beendigung ihrer Geschäftstätigkeit ausgerichtet sind, findet § 2 Absatz 2 LGG keine Anwendung.

Es liegt kein Gleichstellungsplan vor.

3.4.2 Mittelbare Beteiligungen

3.4.2.1 Verbandswasserwerk Aldenhoven GmbH

Basisdaten

Name der Beteiligung	Verbandswasserwerk Aldenhoven GmbH
Rechtsform	GmbH
Anschrift	Auf der Komm 12, 52457 Aldenhoven
Stammkapital	EUR 2.047.300,00
unmittelbarer Anteil der Stadt	24,14 %
Beteiligungssparte	Versorgung

Wesentlichkeitsprüfung

Die Stadt Eschweiler ist mittelbar über die Städtisches Wasserwerk Eschweiler GmbH (24,14 %) mit einer durchgerechneten Quote von 18,13 % an dem Verbandswasserwerk Aldenhoven GmbH beteiligt. Gemäß einer Beteiligungsquote von mehr als 20 % in Verbindung mit §271 (1) HGB stellt die Verbandswasserwerk Aldenhoven GmbH keine wesentliche mittelbare Beteiligung dar.

Die Gesellschaft wird als nicht wesentlich betrachtet.

Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Das Verbandswasserwerk Aldenhoven GmbH versorgt ihre Kunden, bestehend aus Privathaushalten, Handel, Gewerbe, Industrie und öffentliche Einrichtungen, vorwiegend im Kreis Düren mit Trinkwasser. Zum Versorgungsgebiet gehören die Gemeinden Aldenhoven, Inden und Niederzier sowie Teile der Stadt Eschweiler und der Stadt Alsdorf.

Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten bzw. Entwicklung des Eigenkapitals

Vermögenslage	Berichtsjahr	Berichtsjahr	Veränderung
	2019	2020	Berichts- zu Vorjahr
	in EUR	in EUR	in EUR
Anlagevermögen	13.904.975,53	14.130.233,32	225.257,79
Immaterielle Vermögensgegenstände	47.775,81	41.660,19	-6.115,62
Sachanlagen	13.763.257,72	13.994.631,13	231.373,41
Finanzanlagen	93.942,00	93.942,00	0,00
Umlaufvermögen	641.769,44	1.047.443,87	405.674,43
Vorräte	9.583,31	10.884,73	1.301,42
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	624.295,24	1.029.732,37	405.437,13
Wertpapiere	0,00	0,00	0,00
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	7.890,89	6.826,77	-1.064,12
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	0,00
Aktive latente Steuern	0,00	0,00	0,00
Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	0,00	0,00	0,00
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00
Bilanzsumme Aktiva	14.546.744,97	15.177.677,19	630.932,22
Eigenkapital	5.738.940,92	5.680.251,33	-58.689,59
Gezeichnetes Kapital	2.047.300,00	2.047.300,00	0,00
Kapitalrücklage	538.139,53	538.139,53	0,00
Gewinnrücklagen	1.298.795,46	1.298.795,46	0,00
Gewinn-/ Verlustvortrag	1.410.028,27	1.454.705,93	44.677,66
Jahresergebnis	444.677,66	341.310,41	-103.367,25
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00
Sonderposten	2.728.642,71	2.854.357,47	125.714,76
Rückstellungen	1.117.586,48	1.253.550,00	135.963,52
Verbindlichkeiten	4.961.574,86	5.389.518,39	427.943,53
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	0,00
Passive latente Steuern	0,00	0,00	0,00
Bilanzsumme Passiva	14.546.744,97	15.177.677,19	630.932,22

Geschäftsentwicklung

Bundesweit ist sowohl im Kundenbereich Haushalte und Kleingewerbe als auch bei den Industriekunden eine historisch niedrigere Abgabeentwicklung zu verzeichnen. Demografische Änderungen, technische Entwicklungen zum Wassersparen, Konjunkturschwankungen, Strukturwandel und Umweltschutz sind nur einige Aspekte aufgrund derer sich der Nachfragerückgang fortsetzen könnte.

3.4.2.2 RegioEntsorgung AÖR

Basisdaten

Name der Beteiligung	RegioEntsorgung AÖR
Rechtsform	AÖR
Anschrift	Mariadorfer Straße 4, 52249 Eschweiler
Stammkapital	EUR 25.000,00
unmittelbarer Anteil der Stadt	100,00 %

Wesentlichkeitsprüfung

Die Stadt Eschweiler ist mittelbar über den Entsorgungszweckverband RegioEntsorgung (100,00 %) mit einer durchgerechneten Quote von 6,25 % an der RegioEntsorgung AÖR beteiligt. Gemäß einer Beteiligungsquote von weniger als 20 % in Verbindung mit §271 (1) HGB stellt die RegioEntsorgung AÖR keine wesentliche mittelbare Beteiligung dar.

Die Gesellschaft wird als nicht wesentlich betrachtet.

Zweck der Beteiligung

Das Geschäftsmodell der AÖR besteht darin, die Sammlung und den Transport der Haushaltsabfälle für die angeschlossenen Kommunen möglichst kostengünstig durchzuführen.

Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die RegioEntsorgung, Anstalt des öffentlichen Rechts, ist eine selbstständige Einrichtung des Entsorgungszweckverbandes RegioEntsorgung. Das Kommunalunternehmen hat die Aufgabe, die von den Städten und Gemeinden auf den Zweckverband gem. §4 der Verbandssatzung des Entsorgungszweckverbandes RegioEntsorgung übertragenen abfallwirtschaftlichen Aufgaben der Verbandsmitglieder in eigener Verantwortung wahrzunehmen.

Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten bzw. Entwicklung des Eigenkapitals

Vermögenslage	Berichtsjahr	Berichtsjahr	Veränderung
	2019	2020	Berichts- zu Vorjahr
	in EUR	in EUR	in EUR
Anlagevermögen	8.929.419,79	8.149.649,76	-779.770,03
Immaterielle Vermögensgegenstände	210.384,89	117.156,00	-93.228,89
Sachanlagen	8.719.034,90	8.032.493,76	-686.541,14
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00
Umlaufvermögen	1.562.552,32	3.469.381,80	1.906.829,48
Vorräte	45.437,70	31.325,26	-14.112,44
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	588.552,47	3.013.819,92	2.425.267,45
Wertpapiere	0,00	0,00	0,00
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	928.562,15	424.236,62	-504.325,53
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	24.110,23	29.276,62	5.166,39
Aktive latente Steuern	0,00	0,00	0,00
Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	0,00	0,00	0,00
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00
Bilanzsumme Aktiva	10.516.082,34	11.648.308,18	1.132.225,84
Eigenkapital	25.000,00	25.000,00	0,00
Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00	0,00
Kapitalrücklage	0,00	0,00	0,00
Gewinnrücklagen	0,00	0,00	0,00
Gewinn-/ Verlustvortrag	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00
Sonderposten	0,00	0,00	0,00
Rückstellungen	2.022.851,79	2.714.467,67	691.615,88
Verbindlichkeiten	8.468.230,55	8.908.840,51	440.609,96
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	0,00
Passive latente Steuern	0,00	0,00	0,00
Bilanzsumme Passiva	10.516.082,34	11.648.308,18	1.132.225,84

Geschäftsentwicklung

Die RegioEntsorgung AöR hat sich gegenüber anderen regional tätigen Entsorgungsunternehmen, auch aus der Privatwirtschaft, gut behauptet und kann in den letzten Jahren eine Kostenstabilität aufweisen.

Die Umlagen für die Mitgliedkommunen sind dementsprechend auch relativ konstant geblieben bzw. sind im Berichtsjahr nur leicht gestiegen. Mit Ausnahme von Eschweiler (nur Papier) haben die Mitgliedskommunen der RegioEntsorgung AöR inzwischen alle Abfallfraktionen an die RegioEntsorgung übertragen.